



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochentlich. Bezugspreis (pro Monat) für Mitglieder ein Stk. Postenl., weitere Stücke zum ein. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweisung 2.50. Nichtmitgl. jeder 6.-. x-Bd. Bezieser haben die Porto- und Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.45. — Umfang e. S. 360 viergeisp. Petitzeit. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/4 S. 50.—, 1/2 S. 20.—, 3/4 S. 13.25. Nichtmitgl. Preis: Die Zeile 0.30, 1/4 S. 100.—, 1/2 S. 52.—, 3/4 S. 26.50. — Titelseite (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegef. 0.10 d. S. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. S. 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. 1. S. 100.—. Abrige S.: 1/4 S. 80.—, 1/2 S. 45.—, 3/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Bundst. 20.—. **Ausschl. Rabatt wird nicht gewährt.** Beil. werden nicht angen. — Beiderf. Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohnebes. Mitteil. im Einzell. jeders. vorbeh. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 96.

Leipzig, Sonnabend den 25. April 1925.

92. Jahrgang.

Z

Vergriffen!

Z

Carl Ludwig Schleich

Es läuten die Glocken

Phantasien über den Sinn des Lebens

ist vergriffen! Exemplare werden vielleicht noch bei den Barsortimenten zu haben sein.

Eine neue, große Auflage erscheint Mitte bis Ende Mai

Vorzüge der neuen Auflage:

Handlicheres Format. Noch schönere Ausstattung als bisher (gedruckt in der Unger-Fraktur bei Pöschel & Trepte, Einbandentwurf von Professor Walter Tiemann)

Bedeutend ermäßigter Preis

Ganzleinen Km. 8.—, Ganzleder etwa Km. 20.—

Bestellen Sie rechtzeitig, damit Sie das Buch stets auf Lager haben.

Im Mai erscheint ferner in unserem Verlag:

Paul Friedrich: Grabbe. Der Roman seines Lebens

Etwas 180 Seiten auf holzfreiem Papier. Geheftet Km. 3.50, Ganzleinen Km. 5.—

Dieser ungemein packend geschriebene Roman des bekannten Grabbeforschers wird viel verlangt werden. In die Leihbibliotheken gehört er unbedingt.

Weiter machen wir aufmerksam auf den bereits angezeigten Roman:

Johannes Günther: Thomas Ringemann und sein singendes Herz

170 Seiten auf holzfreiem Papier. Geheftet Km. 3.—, Ganzleinen Km. 5.—

Die erste Kritik im Hildesheimer Abendblatt:

„Der junge Dichter Günther verdient mit seinem neuen Werke größere Beachtung... Ein feines stilles Werk, das man gern lesen wird. Ein Buch für ruhige Stunden.“

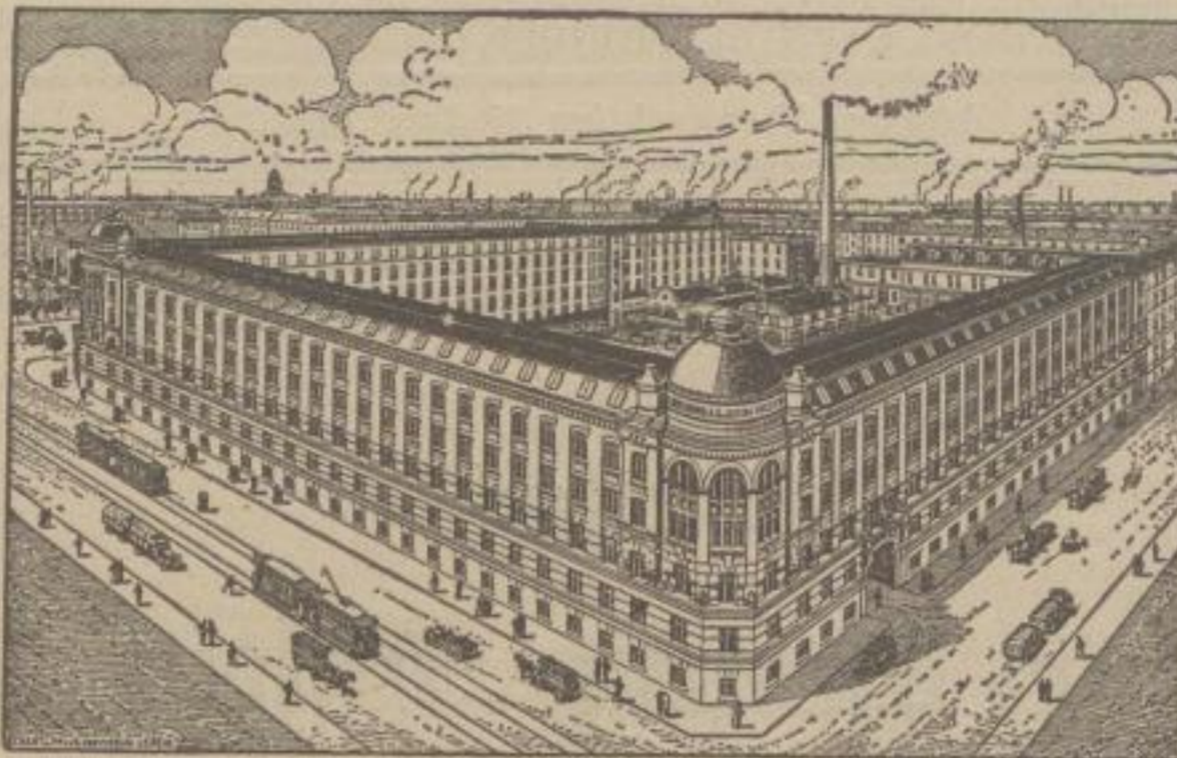
Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Engel & Voelke

Berlin SW 11

LEIPZIGER BUCHBINDEREI A. G.
 VORMALS GUSTAV FRITZSCHE
 GEGRÜNDET 1864

*
 Hauptgeschäft:
 Leipzig-Neuditz
 Crusiusstraße 4/6

*
 Fernruf:
 72946



*
 Zweigfabrik:
 Berlin-Schöneb.
 Bahnstraße 29/30

*
 Fernruf:
 Amt Stephan: 618

BUCHHEINBÄNDE JEDER ART
 SONDER-ABTEILUNG FÜR HANDGEBUNDENE BÄNDE
 GROSSE AUSWAHL ERSTKLASSIGER STILVOLLER HANDVERGOLDE-STEMPEL
 VERLANGEN SIE ANGEBOTE UND VERTRETERBESUCH

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Der Mönch von Maronia

und andere Liebesnovellen aus dem alten Englischen,
 Französischen, Italienischen und Spanischen.

Herausgegeben von

Ⓜ

Klabund

Ⓜ

Gedruckt in der Unger-Fraktur, auf feinstem Papier, bei Otto v. Holten.
 Über 300 Seiten stark in feinstem Linonleinen gebunden M. 5.—
 (Farbiger Offsetumschlag, Streifband)

Ein neuer **Balzac**, ein neuer **Boccaccio**

Der Name des Herausgebers erübrigt jeden Kommentar!

◆————◆
Rembrandt-Verlag G. m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Redaktioneller Teil.

(Nr. 52.)

Bekanntmachung.

Um bei der Jubiläumskantate-Tagung 1925 den glatten Ablauf der einzelnen Festlichkeiten innerhalb des verfügbaren Zeitraumes zu gewährleisten, war es erforderlich, eine genaue

Regelung der Ansprachen

vorzunehmen, auf deren Einhaltung bestanden werden muß, wenn nicht die einzelnen Feierlichkeiten ins Uferlose ausgedehnt werden sollen. Die beteiligten Stellen, deren Vertreter das Wort ergreifen sollen, sind durch Rundschreiben von dem Verlauf der einzelnen Feierlichkeiten unterrichtet worden. Vereine und Körperschaften, die über die vorgesehene Anzahl von Rednern hinaus bei der Jubiläumstagung zu Gehör zu kommen wünschen, werden gebeten, sich mit dem unterzeichneten Dr. Hellmuth von Hase, Leipzig, Nürnberger Straße 36, in Verbindung zu setzen.

Während der Weihe des Ehrenmals für die gefallenen Buchhändler wird nur der Kranz des Börsenvereins niedergelegt; weitere Kränze können nach Beendigung der Feier und nach erfolgter Räumung des Platzes niedergelegt werden.

Beim Festmahl am Kantate-Montag ist nur eine Rede des Ersten Vorstehers vorgesehen.

Leipzig, den 23. April 1925.

Der Festausschuß

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Dr. Hellmuth von Hase.

Zur Stadtreisendenfrage.

(Vgl. Bbl. Nr. 36 vom 12. Februar 1925.)

Als wir mit unserer Veröffentlichung in Nr. 36 vom 12. Februar zur Aussprache über die Frage des Stadtreisevertriebs anzuregen versuchten, hofften wir auf eine lebhaftere Beteiligung. Bisher sind uns jedoch nur verhältnismäßig wenig Stimmen zugegangen.

Herr Horst Jahn (Uhlands Technische Bibliothek, Leipzig) glaubt in der Stadtreisendenfrage keine Gefahr für das Sortiment sehen zu müssen. Er schrieb uns:

Ich verstehe nicht, daß die Veröffentlichung eines Briefes, wie des in Nr. 36 des Bbl., dem Sortiment nur eine Minute Sorge machen kann. Bücherreisende und Reisebuchhandlungen hat es doch schon vor dem Kriege gegeben und kein Mensch hat sich darüber aufgeregt. So schön aber, wie die »abgebaute Lehrerin« schreibt, ist das Bücherreisen nicht. Ich garantiere, wenn die Geschichte nur halb so gut wäre, wie es dem Schreiben nach ausieht, dann wäre jeder dritte Mann Bücherreisender. Die Reisebuchhandlungen brauchen nicht mehr über Schwindelmandöver zu klagen, um trotz alledem immer wieder hineinzufallen. Es wird ja keinem Menschen einfallen, die fehlenden Bücher zu beschaffen, wenn genug reelle Leute vorhanden sind, die fehlen aber. Darum scheint mir der ganze Brief »gestellt« zu sein. Es sollen sich eben recht viele in dem »schönen neuen Beruf« versuchen, vor allem aber in Contra! — Und der Erfolg: Hunderte werden letzten Pfennige für »Musterkationen« hinterlegen, Hunderte werden wie Bettler an den Türen stehen und ihre Klassiker usw. anbieten, und fast alle werden in bitterster Enttäuschung erkennen, daß sie ihre Zeit und ihre Kraft einem Phantom geopfert haben. Fünf Minuten Überlegung müßte doch ergeben: der Buchhandlungsreisende kann sich allerhöchstens für zehn Werke zugleich verwenden. Der Geübte vertreibt überhaupt nur eins! Wer soll nun ausgerechnet für das eine oder für eines von den zehn Interesse haben? Also ist es »die Kunst des Verkaufens«, die lediglich ausschlaggebend ist. Der Bücherreisende muß so geschickt und so lange reden können, bis er dem glücklichen Käufer das Buch aufgedrängt (»angedreht«) hat. Ist das eine Aufgabe für das vornehme Sortiment? — Und der vornehme Verlag? Es ist wahr, daß viele gute Verleger an Reisebuchhandlungen liefern; es geschieht aber in der Regel nur, um ältere Bestände an den Mann zu bringen. Verdient wird nicht viel dabei, den wahren Nutzen an der ganzen Geschichte hat der Sortimentsbuchhandel: Die Kunden des Reisebuchhandels zu erreichen ist ihm sowieso unmöglich, dazu gehört ein ganz anderer, grundverschiedener Apparat; wohl aber ermöglicht der Reisebuchhandel dem Verleger, größere Auflagen zu

drucken, Unansehnliches (Kriegsausgaben!) abzustoßen, und dadurch kommt das Sortiment in die angenehme Lage, seiner (Stamm-)Kundschaft gute Bücher zu erträglichem Preis anbieten zu können.

Anderere Stimmen sind nicht so optimistisch in der Beurteilung der für das Sortiment möglichen Gefahr. Aus Bamberg hörten wir, daß der Leiter einer Mittelschule dort bereits darüber Klage geführt hat, daß »beinahe täglich seit Anfang November v. J. ein oder mehrere Bücherreisende ihn und die Lehrer belästigen«. Gerade in Lehrerkreisen hat also die Erscheinung offenbar doch wohl größeren Umfang angenommen. Dieselbe Stelle betonte auch, daß es sich insofern doch um eine veränderte Lage handele, als die neuen Reisenden jetzt direkt für den Verlag, nicht aber mehr ganz auf eigene Rechnung arbeiten. Es heißt in der Zeitschrift:

Meistens werden solche Bücherreisende in den Versand-Geschäften angestellt, die ohnedies für das Sortiment eine große Konkurrenz bedeuten. In jüngster Zeit konnte ich jedoch feststellen, daß große angesehene Verlagsbuchhandlungen Bücherreisende hinaus-senden, die nicht etwa die Sortimentler aufsuchen, sondern alle städtischen und Staatsbehörden, Beamte jeder Kategorie, Kaufleute, kurz von Haus zu Haus gehen und Aufträge entgegennehmen für den Verlag, der solche dann, meistens mittelst Nachnahme, expediert.

Die Initiative liegt nicht immer auf Seiten des Verlags. Vielmehr hat offensichtlich der Beamtenabbau die neue Bewegung recht eigentlich erst ausgelöst. Vor allem scheinen die stellenlosen Junglehrer eine besondere Rolle dabei zu spielen, von denen es angeblich allein 25 000 in Deutschland gibt. Daß ganz planmäßig gearbeitet wird, dafür ist nachstehendes Rundschreiben, das offensichtlich im großen verbreitet worden ist, ein Beispiel:

St. & L.

Heilbronn, den 19. März 1925.

Buchvertretungen

Kerchenstr. 12/I.

Heilbronn a. N.

Betreff: Verlagsvertretung.

Berechtigter Verlag!

Als unverwendete Junglehrer sind wir genötigt, uns nach einer Existenz umzusehen, die unserer Vorbildung entspricht. Wir beabsichtigen daher, Buchvertretungen zu übernehmen.

Herr L. ist schon seit einiger Zeit Vertreter der H.'schen Buchhandlung in D. und hat sehr gute Erfolge erzielt.

Wir werden unsere Arbeit einstellen auf die vier Stichworte: Jugend — Schule — Heimat — Volkstum.

Um unser Ziel zu erreichen, können wir auf Ihre Verlagserscheinungen nicht verzichten. Wir erlauben uns daher die höfliche Anfrage, ob Sie geneigt wären, uns die Vertretung Ihres Verlags zu übertragen.

Sollten Sie dazu bereit sein, so erbitten wir uns freundlichst

1. Ihre Verlagsprospekte,

2. eine Musterkollektion,

3. eine Angabe Ihrer Rabattföhe bzw. ob Sie uns zu Verlegerpreisen liefern können.

Referenzen: Studiendirektor Dr. W. S.; Stadtbibliothekar M.; Ch. L., Leiter der Volkshochschule; Hauptschriftleiter Dr. W. D.

Für Ihre geschäfte Antwort bestens dankend, zeichnen
Hochachtungsvoll

St. & L.

Ein anderes Beispiel wurde uns aus M.-Glabach mitgeteilt. Dort wurde in fünf Fällen folgender Werbebrief festgestellt:

P. P.

Hierdurch möchte ich an Sie die Bitte richten, mir den Vertrieb Ihres Werkes: ».....« an Private zu gestatten. Ich bin stellenloser Junglehrer und will durch Besuch vornehmlich in Kreisen der Geistlichkeit und des Lehrerstandes für dieses Buch werben, um so meinen Unterhalt zu bestreiten. Gleichzeitig möchte ich an den Vertrieb die Bedingung knüpfen, daß der Käufer das Buch kostenlos per Nachnahme zugestellt bekommt, sodas ein von mir bezogenes Buch ihm keine andere Auslage verursacht, wie ein in der Buchhandlung gekauftes.

Ihren Bedingungen usw.

.....
Junglehrer.

912*

Der Einsender bemerkte dazu unter anderem:

»Man sieht, die Sache ist fein ausgetüftelt; der Herr Junglehrer von 21—24 Jahren wird herrlich und in Freuden leben, und der Sortimentler, der seine Familie zu ernähren hat, Steuern, Miete, Personal usw. bezahlen muß, der kann zusehen, wie er fertig wird! Erfreulicherweise haben drei Verleger in den mir bekannt gewordenen Fällen die Bittsteller kurzerhand an das Ortsfortiment verwiesen, zwei Verleger jedoch haben sich mit Freuden auf diese Angebote gestürzt und dem Junglehrer nicht allein einen höheren Rabatt, als dem Sortimentler, sondern auch ein unendlich langes Ziel angeboten.«

So interessant diese Mitteilungen sind, so genügen sie unseres Erachtens doch noch nicht für eine gründliche Erörterung und eine eingehendere Kritik der ganzen Frage. Um zunächst an die letzten Äußerungen anzuknüpfen: Ist es wirklich so sicher, daß der Junglehrer herrlich und in Freuden leben wird? Man soll auch an solche Fragen immer mit dem Rechenstift herangehen. Damit die von dem letzten Einsender angenommenen Voraussetzungen zutreffen, müßte man doch wohl damit rechnen, daß der Junglehrer aus seiner Arbeit eine Bruttoeinnahme von rund 300 Mark im Monat erzielt und daß ihm eine Rabatt-Provision von 40% gewährt wird. Selbst unter diesen Voraussetzungen müßte er Monat für Monat mindestens 750 Mark umsetzen oder täglich (Sonn- und Feiertage abgerechnet) etwa 30 Mark. Besteht wirklich die Aussicht, daß fortlaufend ein solcher Umsatz zu erzielen ist? Wird sich der Umsatz für den einzelnen nicht sehr wesentlich vermindern, wenn sich mehrere an der Arbeit beteiligen und die Konkurrenz wächst? Wird das Feld nicht vielleicht nur zu rasch abgegrast? Die am Anfang wiedergegebene optimistische Stimme hat insofern zweifelsohne recht, als diese Reisevertriebsarbeit vermutlich eine weder besonders lukrative noch besonders angenehme Tätigkeit ist. Das »herrlich und in Freuden leben« muß starken Zweifeln begegnen. Das bestätigten Mitteilungen, die uns seitens einer verlegerischen Stelle zugegangen sind, die Versuche mit planmäßigem Reisevertrieb durch Junglehrer gemacht hat, und zwar 8 Monate lang in 5 verschiedenen größeren Bezirken mit 7 Reisenden. Zunächst sind hier nicht 40%, sondern nur 25% Provision gewährt worden, was wohl auch der Wirklichkeit in allem mehr entspricht. Es hat sich aber außerdem herausgestellt, daß selbst nur 25% für den Verlag nicht tragbar sind. Die Provision muß noch niedriger angesetzt werden, wenn das Unternehmen für den Verlag überhaupt lohnen soll. Die Monateeinnahmen der Reisenden haben aber selbst bei 25% im besten Fall (ein einziges Mal) zwar 423 Mark, im Durchschnitt jedoch nur rund 110 Mark betragen, und es gab Monate, in denen einzelne Reisende nur Einnahmen von 10—30 Mark erreichten; einer brachte es einmal im ganzen Monat sogar nur auf 90 Pfennige. Vermutlich wird also auch dieses harte Brot nur der suchen, den die Not dazu zwingt, und solange solche Not besteht, wird man schwerlich verhindern oder verbieten können, daß sie ehrlich ihr Brot sucht, sei es auch auf diesem Wege.

Selbstverständlich ist ja aber mit dieser Feststellung die ganze Frage noch nicht erledigt. Es bleibt immer noch zu prüfen, womit wirklich dem Sortiment von dieser Bewegung Gefahr droht, wie sich das Sortiment dagegen nötigenfalls schützen kann und wie es sich überhaupt zu der ganzen Erscheinung zu stellen hat. Es wäre vielleicht auch denkbar, daß es die Bewegung auffangen und irgendwie zu seinem Vorteil umbiegen könnte, wenn sie Aussicht auf Dauer und Lebensfähigkeit hat. Daß der Verlag sich dieser Absatzmethode nicht verschließt, wenn er dabei auf seine Kosten kommen zu können hoffen darf und glauben zu dürfen meint, daß er damit neue und vermehrte Absatzmöglichkeiten gewinnt, wird man ihm nicht verdenken können. Hier helfen keine Sentiments, sondern es entscheidet nur der nackte Vorteil. In kaufmännischen Dingen kann man nicht kühl genug denken und nicht nüchtern genug rechnen. Es wird also einfach von den Erfahrungen, die der Verlag mit dem Reisendenvertrieb macht, abhängen, wie er sich dazu stellt. Die uns bisher darüber gewordenen Mitteilungen scheinen ja allerdings nicht besonders ermutigend zu sein. Auch hier aber macht möglicherweise die Not noch erfinderisch. Vielleicht können sich deshalb aber auch aus diesem Anlaß Sortiment und Verlag zu gemeinsamem Vorgehen finden. Etwaige Möglichkeiten dafür ruhig sachlich zu erörtern, dazu sei also auch hiermit nochmals angeregt.

Zur Lage auf dem Papiermarkt.

Die energische Stellungnahme aller Kreise der Papierverbraucher hat wenigstens das Ergebnis gezeitigt, daß die Papierfabrikanten anscheinend eingesehen haben, daß ihre diktatorischen Preisfestsetzungen sich auf die Dauer nicht mehr durchzusetzen vermögen. Die Geduld der Papierverbraucher ist denn auch im letzten Halbjahr derart auf die Probe gestellt worden, daß ein gewisses Einlenken von der anderen Seite aus Klugheitsrücksichten nicht ausbleiben konnte. Zwar soll damit nicht gesagt sein, daß die Papierpreise eine Ermäßigung erfahren hätten oder eine solche in Aussicht steht — das Gegenteil ist eher immer noch zu erwarten —, aber die Rücksichtnahme auf die Verbraucher wird man nicht mehr so auszuschalten vermögen, wie es bisher leider der Fall war. Die unerhörte Rücksichtslosigkeit, mit der namentlich die Zeitungsdruckpapierpreise diktiert wurden, und die mit Fug und Recht den lebhaftesten Widerspruch und Gegenmaßnahmen im Gefolge hatten, wurden wenigstens von dem Zugeständnis abgelöst, daß den Vertretern des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger von den Druckpapier erzeugenden Verbänden in Aussicht gestellt worden ist, daß ab 1. April d. J. die Zeitungsdruckpapierpreise auf eine längere Dauer, und zwar auf drei Monate jeweils festgesetzt werden sollen. Hossentlich läßt man auf Verlegerseite nicht locker und achtet unbeugsam darauf, daß dieses Versprechen auch eingehalten wird. Wir verweisen in dieser Hinsicht auch auf den Artikel »Immer weiteres Anschwellen der Papierpreise« in Nr. 34 des Vbl., worin unter anderem gesagt wurde, daß mit »Schritten«, »Erwägungen« und »Protesten« es jetzt nicht mehr sein Bewenden haben dürfte. Das Mundspitzen müsse aufhören, es müsse endlich einmal energisch gepiffen werden. Daß der wenigstens etwas spürbare Erfolg nicht einem Strohpfeiler gleichen darf, muß ureigenste Sache der Papierverbraucher sein.

Daß man den Zusicherungen und Versprechungen der Papierkonventionen nach wie vor sehr skeptisch gegenüberstehen muß, hat der Verein Deutscher Zeitungs-Verleger wiederholt erfahren. Man hat sich des öfteren nicht an das Versprechen gebunden gefühlt, vor Preis-erhöhungen die Verleger zu hören. Kürzlich erschien in der Tages-*pre*se folgende Notiz: »Nachdem Mitte März verschiedene Konventionen der Papiererzeugung ihre Preise um durchschnittlich 5% erhöht hatten, ist jetzt eine Reihe weiterer Vereinigungen mit nachstehenden Preis-erhöhungen gefolgt: Vereinigung Holzfrei für die Gruppen II und III um 1.50 Mark, Feinpapier um 2.50 Mark bis 5 Mark je nach Qualität, Eisenbeinkarton um 2 Mark, geklebter Einlagkarton um 3 Mark, Vereinigung Holzhaltig um 1—2 Mark für Druckpapier, 3 Mark für holzhaltige Schreibpapiere.« Man wird sich gewiß darüber wundern, daß die beteiligte Papierfachpresse bzw. die graphische Fachpresse diese wichtige Mitteilung der Tagespresse entnehmen mußte. Unter Bezugnahme auf die vorstehende Notiz schreibt die »Papier-Zeitung«, daß sie angeregt habe, daß die Preisbeschlüsse der Konventionen der Papier-Fachpresse mitgeteilt werden, damit das Fach sie nicht erst auf Umwegen erfahre. — Man wird abzuwarten haben, inwieweit diese Anregung »zieht«.

In dem vorhin angezogenen Aufsatz des Vbl. war auch von den schädlichen Wirkungen die Rede, die durch die Forleule (auch Kieferneule) in den östlichen Waldungen Preußens entstanden sind. Viele Leser des Vbl. werden von diesem Schädling wohl noch wenig oder gar nichts erfahren haben. Eingehende und interessante Ausführungen über den durch Forleulenfraß entstandenen Schaden veröffentlichte kürzlich die »Frankfurter Zeitung«. Die Massenvermehrung dieses Schädlings erhielt wohl ihren Anstoß durch den trockenen Sommer 1921. In den Jahren 1922 und 1923 traten die Raupen in immer größerer Anzahl auf, bis sie 1924 in ungezählten Millionen auf weite Strecken fast jede grüne Nadel kahlgefressen hatten. Damit war der Höhepunkt erreicht. Die Natur stellte das gestörte Gleichgewicht selbst wieder her und vernichtete die in unsäglich großer Menge vorhandenen Raupen durch eine eigenartige Krankheit, die wie eine verheerende Seuche Millionen von ihnen tötete. Der Fockherd liegt zwischen Berlin und der neuen polnischen Grenze, zwischen Breslau und Stettin. Kahlgefressen sind nach den Zusammenstellungen im ganzen gegen 500 000 Hektar, d. h. fast soviel Wald, als ganz Württemberg besitzt. Die Forstverwaltung rechnet mit 170 000 Hektar Kahlfraß und 320 000 Hektar Teilsfraß. Der Einschlag an Eulenfraßholz wird auf zusammen 12 Millionen Festmeter angenommen, die zum größten Teil minderwertiges Forstholz sind, das meist noch nicht hiebreif und im besten Wachstum war. Dieses minderwertige Holz, das zu einem großen Teile auch in der Papierfabrikation verwandt wird, ist natürlich billiger als reguläres Papierholz, sodaß einem erheblichen Teile der Druckpapier erzeugenden Fabriken der Einwand genommen wird, die Holzpreise seien gestiegen bzw. die Rohstoffe. Die Überschwemmung des Holzmarktes mit diesem minderwertigen Forstholz drückt natürlich sowieso auch auf die Papierholzpreise im allgemeinen, sodaß die für die Papierverbraucher

günstige Auswirkung auf die Papierpreise eine Selbstverständlichkeit sein müßte. Allerdings wurde noch in den letzten Wochen gemeldet, daß der Papierholzmärkte nach wie vor fest ist, und die Festigkeit dieses Spezialzweiges hatte bei Bezügen aus zweiter Hand sogar verschärfte Zahlungsbedingungen zur Folge. Auf alle Fälle herrscht aber jetzt bei den Papierverbrauchern insoweit Klarheit, daß sie den fattsam bekannnten Einwendungen der Papierfabrikanten, an den Papierpreiserhöhungen seien in erheblichem Maße die Preise für Papierholz schuld, mit unwiderlegbaren Gegenbeweisen entgegentreten können.

Die Auslandsieferungen der deutschen Papierfabriken beleben sich wieder mehr. Die Rückwirkung auf die Preisgestaltung im Inland muß vorerst abgewartet werden. Auf alle Fälle muß aber dem groben Unfug ein für allemal ein Ende bereitet werden, daß die gleiche Papierqualität an das Ausland billiger abgegeben wird als an das Inland. Von Sowjet-Rußland sind in den letzten Wochen mehrere größere Papierbestellungen bei deutschen Papierfabriken getätigt worden. Diese Aufträge sollten, wie die »Deutsche Allgemeine Zeitung« mitteilte, ursprünglich nach Finnland vergeben werden, doch waren mit den finnländischen Fabriken hinsichtlich der Lieferungsbedingungen Schwierigkeiten entstanden. Infolge der steigenden Nachfrage auf dem russischen Markt nach aus dem Auslande eingeführtem Papier wird in diesem Jahr mit einer Einfuhr von Papier nach Rußland in der Höhe von 40—60% der inländischen Produktion gerechnet. Von besonderem Interesse ist wohl auch eine vom Internationalen statistischen Bureau im Haag herausgegebene Zusammenstellung der Preisentwicklung für Zeitungsdruckpapier in den verschiedenen Ländern seit der Vorkriegszeit, die wir nachstehend folgen lassen:

Deutschland	1913	— 20 M für 1 kg	1924	Dezember	— 30 M f. 1 kg
Holland	1913	10 75 fl. für 100 kg	1924	November	21 fl. f. 100 kg
Schweden	1913	19.70 Kr. f. 100 kg	1924	November	28 Kr. f. 100 kg
Brit. Südafrika	1913	42 1/2 sh f. 100 lbs.	1924	Juni	25 6 sh f. 100 lbs.
Kanada	1913	2.19 Dollar f. 100 lbs.	1924	Oktober	3.50 Dollar f. 100 lbs.
Ver. Staaten	1913	3.90 Dollar f. 100 lbs.	1924	Oktober	3.80 Dollar f. 100 lbs.
Japan	1913	— 99 Yen f. 10 Pfd.	1924	Oktober	2.15 Yen f. 10 Pfd.

Ein »Beobachter« des Papiermarktes betont in einem in der »Papier-Zeitung« veröffentlichten Artikel, daß es dringend erforderlich sei, daß die Papiererzeugung dem Beispiel der Zellstofferzeugung folgen solle; die Preise müßten nämlich bis Ende Mai unverändert bleiben, soweit nicht schon Erhöhungen eingetreten seien. Die Papiererzeugung solle die etwa notwendig werdende Neuordnung der Preise ab Juni Hand in Hand mit der Zellstofferzeugung Mitte April vornehmen. Man darf wohl gespannt darauf sein, was bei diesem Hand-in-handarbeiten herauskommt. Nach den bisher seitens der Papierverbraucher gemachten üblen Erfahrungen wird unter »Neuordnung der Preise« sicherlich wieder eine Erhöhung der Preise zu verstehen sein. Die Papierverbraucher müssen daher auf der Hut sein, daß ihnen über Nacht nicht wieder — wie so oft — das Fell über die Ohren gezogen wird. Daß es weit leichter ist, überspannte Preise zu diktieren, als von der Kundschaft zu erhalten, ist daraus zu ersehen, daß eine Zeitlang die Preiserhöhungen der Fabriken auch vom Großhandel durchgedrückt werden konnten; das ist in der letzten Zeit aber glücklicherweise ganz anders geworden, da der begrüßenswerte, vielfach organisierte Widerstand der Verbraucher die Bezahlung der letzten Aufschläge einfach ablehnte. Würde man die Fabriken und den Großhandel schon mal des Bitteren auf ihren Papieren sitzen lassen, dann würde die Entschlossenheit zu Preiserhöhungen sicherlich auffällig zusammenschrumpfen. Auch das zu durchsichtige Verlangen der Papierfabriken nach langen Lieferfristen sollten die Papierverbraucher nur nicht zu wörtlich und zu tragisch nehmen. Den Papierfabrikanten geht es vor allem darum, sich ein etwaiges Risiko vertragsmäßig zu sichern, falls zwischenzeitlich Preiserhöhungen eintreten sollten. Solchen Diktatsgelisten der Papierfabriken muß seitens der Papierverbraucher ein unzweideutiges Paroli geboten werden. Falsch angebrachtes Nachgeben und schwächliches Verhalten — auch dem Großhandel gegenüber — gehen ganz bestimmt auf Kosten der Verbraucher. Dem Druck der Papierfabriken muß seitens der Verbraucher ein noch größerer Gegendruck entgegengesetzt werden.

Ein hart umstrittener Punkt ist auch der Kampf um freibleibende oder feste Preise. So wie der gegenwärtige Stand der Preise der Rohmaterialien keine Papierpreiserhöhung bedingen kann, so ungerechtfertigt ist auch die Forderung nach freibleibenden Preisen. Das Wort »freibleibend« riecht allzusehr nach Inflation und ist daher mit Recht verpönt. Wie mitgeteilt wird, nimmt der Verein der Papiergroßhändler nunmehr von der Klausel »freibleibend« Abstand. Hoffentlich zieht dieses Beispiel auch bei den Papierfabrikanten. Wenn die Papierverbraucher es grundsätzlich ablehnen, sich auf diese Klausel einzulassen, dann dürfte auch in dieser Hinsicht wieder ein Stück des wirtschaftlichen Gesundungsprozesses durchgeführt sein,

Nach der Stabilisierung unserer Währung ist die Klausel »freibleibend« eine durchaus ungerechte Forderung, die nur dazu angetan ist, das geschäftliche Vertrauen im In- wie Ausland unnötigerweise zu erschüttern oder gar zu untergraben. Diesen Inflationsbehelf sollte man endlich zum alten Eisen werfen. Dieser wirtschaftlich so wichtigen Angelegenheit dürfte man auch seitens der Regierung etwas mehr Aufmerksamkeit zuwenden; ein Keil treibt bekanntlich den andern, und da darf die Regierung nicht Gewehr bei Fuß stehen, denn sonst schlagen ihr die Dinge eines Tages wieder über dem Kopf zusammen, und dann ist natürlich eine Sanierung dieser schädlichen Zustände weit schwieriger, wenn nicht gar unmöglich. Da wird man unbedingt dem Vertreter in der »Papier-Zeitung« zustimmen müssen, der da schreibt: »Besser wäre die Rückkehr zu den Vorkriegszuständen, wo die Großhändler und Großverbraucher für die stille Sommerzeit ihren Bedarf auf Monate hinaus bestellten und den Fabriken so die Möglichkeit gaben, über die Flaute wegzukommen und auch in den Zeiten guter Beschäftigung selten mehr als drei bis vier Wochen Lieferfrist zu brauchen.« Wer die Verhältnisse auf dem Papiermarkte aber etwas näher kennt, wird die jetzt so vielfach ausbedungene übliche Lieferungszeit von drei und mehr Monaten nicht gar so ernst nehmen, man hat vielmehr die Empfindung und schließlich auch die Überzeugung, daß diese langen Lieferfristen nur gefordert werden, um an den »festen Preisen« vorbeizukommen und sich dafür in den vermeintlich zuverlässigeren Häfen der »freibleibenden Preise« flüchten zu können. Mit dieser geschäftsunklugen und die Wirtschaftlichkeit bedrohenden Gepflogenheit muß aber so bald als möglich auf der ganzen Linie Schluß gemacht werden, und die Papierverbraucher sollten ihren Stolz darin erblicken, sich als ganze Männer in dieser Hinsicht zu zeigen. Organisierte Abwehr muß die Parole sein!

Erfreulicherweise scheint man den »gleitenden Preisen« nun endlich energisch an den Kragen gehen zu wollen. So wird z. B. aus Breslau berichtet, daß die dortige Leitung des Deutschen Buchdrucker-Vereins ihre Mitglieder ersucht, diejenigen Papierlieferanten namhaft zu machen, welche Festpreise nicht gewähren, sondern die zur Zeit der Lieferung jeweils geltenden Preise als maßgebend anerkannt wissen wollen. Also: Abwehr auf der ganzen Linie!

Nicht unerwähnt bleibe auch eine Äußerung des Reichswirtschaftsministers Dr. Neuhaus, die er kürzlich in einer Rede im Haushaltsausschuß des Reichstags aussprach. Er wies darauf hin, daß der Begriff »freibleibend« auch in den versteckten Formen, in die er sich neuerdings zu kleiden pflege, verschwinden müsse.

Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt. Unter redaktioneller Mitarbeit von Dr. F. Epstein hrsg. von Dr. G. Lüdtke. 27. Jahrg. 1925. Berlin: Walter de Gruyter & Co. XXX, 1942 S. mit Bildnis. Geb. Mk. 40.—

Ein glänzendes Beispiel deutschen Herausgeberfleißes ist die Minerva, und doch wäre es kaum möglich, dieses Jahrbuch der gelehrten Welt immer mehr zu verbessern und zu vervollständigen, wenn es nicht in der ganzen Welt Freunde und Förderer hätte, für die es ebenso wie für uns unentbehrlich ist. Wie alle international eingestellten Unternehmungen erlitt es durch den Krieg, der auch die geistigen Tüden zerriß, eine starke Einbuße. Daß es bis in die jüngste Zeit hinein noch nicht vollends gelungen war, die geistigen Beziehungen zwischen Deutschland und der übrigen zivilisierten Welt wieder anzuknüpfen, wissen wir unter anderem aus der Tatsache, daß internationale Gelehrten-Kongresse ohne unsere Vertreter abgehalten wurden. Wenn es aber dem Herausgeber und Verleger der Minerva, deren 27. Jg. — der 4. seit Kriegsende — vor kurzem erschienen ist, in verhältnismäßig kurzer Zeit gelungen ist, das Jahrbuch auf einen Stand der Vollständigkeit zu bringen, die dem letzten Vorkriegsband nicht nachsteht, ja diesen an Umfang sogar noch übertrifft, so haben sie es dem Umstand zu verdanken, daß kein anderes Land etwas Gleichwertiges zu bieten hat und die Minerva in Amerika oder in Japan oder in sonst einem andern wissenschaftlich interessierten Lande der Welt das gleiche Ansehen genießt wie in Deutschland.

Dieser wahrhaft internationale Charakter des Werkes läßt es auch gerechtfertigt erscheinen, wenn dem Ausland bei der Anordnung gewisse Konzessionen gemacht werden. Ein Wechsel des Druckers erforderte vollständigen Neusatz, und dieser bot willkommenen Anlaß zu verschiedenen Änderungen. Die Fülle des Materials machte erstens eine Formatvergrößerung notwendig, und als zur selben Familie gehörig, wurde für die Minerva, den Literatur-Kalender und den Gelehrten-Kalender das gleiche Format gewählt. Diesen drei Nachschlagewerken des gleichen Verlages sollen sich übrigens noch in diesem Jahre zwei andere anschließen. Bei der Aufzählung der Dozenten an den Universitäten, technischen Hochschulen usw. wurde der Familien-

name vorangestellt, was das Auffinden zweifelsohne erleichtert. Ihr Lehrfach wurde bei den Weltsprachen in der betreffenden Landessprache wiedergegeben, was wohl auch den deutschen Benutzer nicht stören wird; außerdem werden dadurch die beim Übersetzen leicht entstehenden Fehler vermieden. Die dritte Neuerung ist die Anordnung der Städtenamen nach ihrer jetzt gültigen postalischen Bezeichnung, sodas z. B. von Posen auf Poznań, von Bromberg auf Bydgoszcz, von Brünn auf Brno verwiesen ist. Es fragt sich doch, ob nicht auch dem Ausländer die früheren Bezeichnungen geläufiger sind. Sehr zu begrüßen ist es dagegen, daß die Namen der ausländischen Institute, also auch der slawischen, in der Landessprache (mit beigefügter Übersetzung) angegeben sind, denn der schriftliche Verkehr wird dadurch erleichtert.

Auf nähere Einzelheiten des Inhalts einzugehen, können wir uns hier ersparen. Was für den Sortimentler der Kürschner ist, ist in noch viel höherem Grade die Minerva für den wissenschaftlichen Antiquar. Man kann ohne Übertreibung sagen, daß er ohne sie nicht leben könnte. Gegen 70 000 Namen enthält das Personalregister. Diese und die Bibliotheken, Institute, Gesellschaften usw. bilden ein Adressenmaterial, das sich auch andere nutzbar machen können; Handel und Industrie sind dem Sortiment vielleicht dankbar, wenn sie darauf hingewiesen werden.

Kleine Mitteilungen.

Aufnahme der Neuerscheinungen in die Bibliographien des Börsenvereins. — Bei der Einsendung von Neuerscheinungen zum Zwecke der Verzeichnung in der buchhändlerischen Bibliographie wird um besondere Beachtung der folgenden Punkte gebeten:

Die Bearbeitung der Neuigkeitsverzeichnisse wird von der Deutschen Bucherei besorgt. Alle Bücher sendungen und Zuschriften, die diese Bearbeitung betreffen, sind deshalb unmittelbar an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz, zu adressieren. Über den Börsenverein geleitete Sendungen erleiden unnötige Verzögerung.

Die Neuerscheinungen oder Neuaufgaben sollen sofort nach ihrer Ausgabe, möglichst noch vor der allgemeinen Versendung, zur Titelaufnahme für die buchhändlerische Bibliographie eingesandt werden. Veröffentlichungen, die später als ein Vierteljahr nach Erscheinen in der Deutschen Bucherei eingehen, können nur noch in den Halb- und Mehrjahrskatalogen, jedoch nicht mehr im täglichen Verzeichnis (des Börsenblattes) und nicht mehr im wöchentlichen Verzeichnis registriert werden.

Aufgenommen werden neben den Buchneuerscheinungen alle Neuaufgaben, Kartenwerke und solche Sonderdrucke, die einzeln im Handel zu haben sind, daneben neu erschienene Zeitschriften. Von bereits registrierten Zeitschriften werden die 1. Hefte eines neuen Jahrgangs nur dann registriert, wenn der Verleger mit dem 1. Heft eine Faktur mit Preisangabe einwendet und damit seinen Wunsch ausdrückt, die Zeitschrift erneut im bibliographischen Teil des Börsenblattes verzeichnet zu finden.

Mitteilungen über Preis und Erscheinungsjahr sind jeder Sendung beizufügen. In den Fällen, in denen die Angabe der Preise fehlt, erfolgt die Aufnahme mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt«.

Jedes aufzunehmende Werk muß im Original vorliegen; auf Titelaufgaben hin (also ohne das Werk selbst) kann Aufnahme in das Verzeichnis nicht erfolgen.

Die Vereinigung der Jugendschriftenverleger wird ihre diesjährige Hauptversammlung Freitag, den 8. Mai, nachm. 3 Uhr, in Leipzig, Typographenzimmer des Deutschen Buchgewerbehause, Eingang Dolzstraße, abhalten.

Der 1. Mai im Freistaat Sachsen gesetzlicher Feiertag. — Für den buchhändlerischen Verkehr mit dem Freistaat Sachsen und besonders mit dem Zentralpunkt Leipzig ist zu beachten, daß Freitag, den 1. Mai, sämtliche Geschäfte im Freistaat Sachsen geschlossen gehalten werden müssen. Bei Schulbücher- und sonstigen eiligen Bestellungen ist das in Betracht zu ziehen.

Naive Korruption. — Unter dieser Überschrift finden wir im neuesten Heft (IV. Jahrg., 1. Heft) der Zeitschrift »Die Bücherstube« folgende Anschauung ausgesprochen, der wir zu weiterer Verbreitung verhelfen wollen:

Vor einiger Zeit wurde im Kreise jüngerer Graphiker die Frage erörtert, ob es nicht das gute Recht, ja ob es nicht eine Pflicht sei für einen Auftrag, den man einer Druckerei durch seine Empfehlung einbringe, die gleiche Provision anzunehmen, die ein Reisender erhält. Der Auftraggeber bekomme seine Arbeit deshalb nicht billiger und nicht teurer; denn die Druckereien rechneten immer mit diesen Provisionen. Und man schädige nur den Stand der Reisenden, wenn man auf die Provision verzichte. Es ist hier doch wohl ein kleiner Unterschied. Der Reisende kommt offen als Vertreter seiner Firma und bittet um Aufträge. Es ist ehrenhaft und sein gutes Recht, sich dafür durch eine Provision bezahlen zu lassen. Wenn der Künstler aber eine Firma empfiehlt, so ist er in der Rolle eines Sachverständigen. Er spricht, um es genau zu sagen, im Namen der Rangordnung der Werte. Diese seine Leistung kann er sich vom Auftraggeber honorieren lassen, der ihn im Vertrauen auf seine Sachkenntnis und Objektivität um sein Urteil fragt. Aber er darf sich niemals dafür bei der von ihm empfohlenen Firma selbst bezahlt machen. Das wäre Korruption. Und deshalb schließt z. B. der Bund Deutscher Architekten jeden aus, der von einer liefernden Firma Provision annimmt. Und der Bund Deutscher Gebrauchsgraphiker hält es ebenso.

Literarisches Preisauschreiben. — Der bekannte Verlag von Gottlob Koezle in Wernigerode erläßt nachfolgenden Aufruf zu einem Preisauschreiben:

»Aus der Erkenntnis heraus, daß in unserer christlichen Unterhaltungsliteratur ein fühlbarer Mangel besteht an wirklich wertvollen Romanen und Erzählungen, setzt er einen Preis von M. 10 000 (Zehntausend Reichsmark) aus, der in gleichwertigem Wettbewerb nötigenfalls geteilt wird, für denjenigen Roman, der, auf evangelischer Grundlage, gleichgültig aus welchem Erlebnisgebiet er entnommen ist, eine Leistung darstellt, die sowohl die hohen literarischen Ansprüche als auch die des evangelisch religiösen Menschen befriedigt. In diesem Wettbewerb wird auch mit der Beteiligung noch unbekannter Dichter gerechnet. — Die Einzelarbeit soll den Umfang von mindestens 250 Buchseiten mit je 365 Silben haben und ist in vierfacher Ausfertigung (Original mit drei Durchschlägen) in Maschinschrift bis 30. September 1925 eingeschrieben an den Verlag einzufenden. — Die Prüfung der bei dem Wettbewerb eingehenden Arbeiten ist einem Ausschuss von sachmännischen Beurteilern überwiesen und soll bis Ende des Jahres beendet sein. Die preisgekürnte Arbeit geht mit allen Rechten an den Verlag über. Die anderen Arbeiten werden kostenlos wieder zurückgesandt.«

Die in der Inflationszeit erfolgte einseitige Erhöhung des Buchpreises durch den Verleger verstoßt nicht gegen das Verlagsrecht. — Kein Anspruch auf Nachzahlung, wenn der Verfasser sein Honorar für die Gesamtauflage sofort erhalten hat. Grundsätzliche Reichsgerichtsentscheidung vom 16. März 1925. (Nachdruck verboten.) — Die reichsgerichtliche Rechtsprechung vertritt grundsätzlich den Standpunkt, daß eine Erhöhung des Kaufpreises auf Grund der Geldentwertung nicht gefordert werden kann, wenn der Kaufpreis für eine Ware im voraus gezahlt worden ist. Dieselben rechtlichen Grundsätze sind auf den Verlagsvertrag anzuwenden, wenn der Verfasser eines Werkes beim Erscheinen des Werkes sein prozentual berechnetes Honorar für die Gesamtauflage sofort erhalten hat, der Verleger aber infolge Fortschreitens der Inflation gezwungen war, den Buchpreis fortgesetzt entsprechend zu erhöhen. Auch einen Verstoß gegen das Verlagsgesetz (§ 21) kann der Verfasser hier nicht geltend machen. Zur Erläuterung dieser Rechtsfragen teilen wir eine neue Reichsgerichtsentscheidung im Auszuge mit.

Der Professor Dr. Ernst K. in Berlin schloß im Jahre 1901 mit der Verlagsbuchhandlung J. in Jena einen Verlagsvertrag über ein zu verfassendes Repetitorium der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Im Mai 1922, also während der Inflationszeit, erschien die 12. Auflage des Werkes mit 6000 Exemplaren. Die Parteien vereinbarten, daß der Verfasser 15% des vom Verleger auf 20 Mark festgesetzten Ladenpreises erhält. Schon am 6. Mai 1922 überwies der Verleger dem Verfasser die ihm zukommenden 18 000 Mark für sämtliche 6000 Exemplare. Der Übung der meisten Verleger folgend ging die Firma J. Ende September 1922 zur Preisbestim-

mung nach Grund- und Schlüsselzahl über, ohne den Verfasser zu fragen. Infolgedessen trat fortlaufend eine Erhöhung des Buchpreises ein. Der Verfasser glaubte, daraus weitere Ansprüche herleiten zu können, und erhob Ansprüche auf Nachzahlung. Als keine Einigung erzielt wurde, beschritt er den Klageweg. Der Kläger verließ sich nunmehr auf sein Rücktrittsrecht wegen Verstoßes gegen § 21 des Verlagsrechts. (Zur Erhöhung des Ladenpreises bedarf es stets der Zustimmung des Verfassers.) In der Klage verlangte er Feststellung, daß er an den Vertrag nicht mehr gebunden sei und daß die Beklagte jeden weiteren Vertrieb des Werkes zu unterlassen habe. Das Landgericht gab der Klage statt; das Oberlandesgericht Jena erkannte auf Abweisung. Die vom Kläger gegen das oberlandesgerichtliche Urteil beim Reichsgericht eingelegte Revision ist ohne Erfolg geblieben und vom höchsten Gericht zurückgewiesen worden. Die reichsgerichtlichen Entscheidungsgründe hierzu bejagen im wesentlichen folgendes: Der Klageanspruch ist nach dem Gesetz über das Verlagsrecht vom 19. Juni 1901 zu beurteilen. Das Oberlandesgericht kommt rechtlich bedenkenfrei zu der Annahme, daß die Beklagte auf Grund der gegebenen Inflationsverhältnisse allerdings eine dauernde Erhöhung des Ladenpreises vorgenommen habe. Unter den in Betracht kommenden Verhältnissen gewinnt das Oberlandesgericht jedoch die Überzeugung, daß der Verstoß der Beklagten gegen § 21 des Verlagsgesetzes nur unvorübergehend, der deswegen erklärte Rücktritt des Klägers mithin ungerechtfertigt sei. Der Kläger habe auch gar nicht nachgewiesen, daß er in seinen Honoraransprüchen geschädigt worden sei. Bei Berücksichtigung der sofortigen Zahlung unter Zugrundelegung des Dollarkurses habe der Kläger sogar mehr erhalten, als ihm nach seinem Zahlungsvorschlag bei der tropfenweisen Zahlung zufließen würde. Die Rechtsansicht des Oberlandesgerichts findet im Gesetz eine ausreichende Stütze. In rechtlicher Beziehung aber ist hier nicht über die Honoraranspruchforderung zu befinden, sondern über das geltend gemachte Rücktrittsrecht, das der Kläger aus Vertragsverletzung herleitet. Deshalb geht es auch fehl, wenn der Kläger von der Beklagten eine genaue Abrechnung verlangt. Die Einwendungen der Revision des Klägers zeigen nirgends einen dem Urteil anhaftenden Fehler. Allerdings kann auch die für die Beklagte verfolgte Ansicht nicht gebilligt werden, daß die einseitige Erhöhung des Ladenpreises nicht unter die Vervielfältigung oder Verbreitung des Werkes (§§ 32, 30 Verlagsgesetz) falle. In Rechtslehre und Rechtsprechung besteht Übereinstimmung, daß die eigenmächtige Erhöhung des Ladenpreises den Tatbestand des § 32 enthalten, also einen Rücktrittsgrund bilden könne. Ein solches Rücktrittsrecht steht dem Verfasser aber nicht schlechthin zu. Denn in der eigenmächtigen Erhöhung des Ladenpreises kann nicht, wie die Revision meint, schlechthin und allgemein, ohne Rücksicht auf Anlaß, Umstände und Maß der Erhöhung Grund zur Erschütterung des Vertrauens und eine solche Verletzung des Vertrages gefunden werden, die den Verfasser erheblich benachteiligt. Die vom Kläger vertretene Ansicht hat die Stimmen des Schrifttums gegen sich. (So Kohler, Urheberrecht; Allfeld, Daurde, Mittelstaedt und Sillig.) Für den gegenwärtigen Fall ist genügend dargelegt, daß dem Kläger kein erheblicher Nachteil erwachsen ist, der als »besonderes Interesse« den sofortigen Rücktritt vom Vertrag rechtfertigen könnte. Hätte ein Verleger während der Inflationszeit den Ladenpreis unverändert gelassen, so hätte er nicht nur die eigenen, sondern auch die Interessen des Verfassers verletzt, da er dann das Buch käuflich verschleudert haben würde. Im weiteren wird in den Entscheidungsgründen noch näher dargelegt, daß der Kläger der Beklagten auch daraus keinen Vorwurf machen kann, daß nach September 1922 nicht nur eine der Geldentwertung angemessene, sondern eine wirkliche Erhöhung des Ladenpreises eingetreten und von der Beklagten nicht mitgeteilt worden sei. Der Buchhandel hatte eine Zeitlang versäumt, sich bei Bestimmung seiner Preise der Geldentwertung anzupassen. Dies sollte nachgeholt werden. Da schleunigstes Handeln geboten war, so ist erklärlich und muß berücksichtigt werden, daß es vielfach nicht klar zum Bewußtsein kam, ob und in welchem Umfang die getroffenen Maßnahmen eine wirkliche Erhöhung des Ladenpreises bedeuteten. Ja der Zweifel, ob es überhaupt eine solche gewesen sei, läßt sich nicht schlechthin als grundlos beiseiteschieben. Das Oberlandesgericht begeht keinen Rechtsirrtum, wenn es angesichts derartiger außerordentlicher Umstände annimmt, durch das Verhalten der Beklagten habe das Vertrauen des Klägers nicht erschüttert oder gar völlig beseitigt zu werden brauchen. (I 285/24, — 16. März 1925.)

R. M.-S.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Merkur Aktiengesellschaft in Leipzig-Gautzsch. — Goldmarkeneröffnungsbilanz per 1. Januar 1924.

Grundstück	13 925 —
Kasse	101 15 —
Postcheck	14 86 —
Maschinen	21 650 —
Inventar	2 241 50 —
Mobiliar	1 640 —
Schriften	9 150 —
Verlagskonto	4 225 —
Rechnungskonto	1 —
Debitoren	179 29 —
Vorräte	1 590 —
	<hr/> 54 717 80
Kreditoren	227 80 —
Darlehen	565 —
Grundst.-Belastung	13 925 —
Aktienkapital	40 000 —
	<hr/> 54 717 80

Als Vorstand ist Herr Verlagsdirektor Paul Binder in Dörfel bestellt. Als Aufsichtsrat wurden die Herren Buchdruckereibesitzer Erich Siltz in Reusatz a. Od. r. Verlagsbuchhändler Rudolf Schmid, Leipzig, und Herr Fabrikbesitzer Alfred Freitag in Meerane gewählt. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 83 vom 8. April 1925.)

Gustav Kiepenheuer Verlag A.-G., Potsdam. — Goldmarkeneröffnungsbilanz per 1. I. 1924.

Aktiva.	
Kasse einschl. Postcheck- und Währungskonto	12 773 30
Debitoren	24 581 68
Kontokorrent	15 420 30
Wertpapierkonto	68 97
Warenkonto	66 057 47
Grundstückkonto	16 080 —
Inventar	1 800 —
	<hr/> 136 781 72
Passiva.	
Bankkonto	15 740 99
Akzente	4 127 —
Kreditoren	17 701 39
Rückkonto für Hypothekenaufwertung	11 600 —
Aktienkapital	80 000 —
Reservefonds	7 612 34
	<hr/> 136 781 72

Vorstehende Eröffnungsbilanz wurde von der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1924 genehmigt. Gleichzeitig wurde die Umstellung der Gesellschaft folgendermaßen beschlossen: Das Grundkapital wird von 8 Millionen Mark auf 80 000 Mark herabgesetzt, wobei zwei der bisherigen Aktien zu einer zusammengelegt werden und der Nennbetrag der Aktie auf 20 Mark ermäßigt wird. Zur Abstempelung der Aktien usw. sind diese bis zum 30. Mai 1925 bei dem Bankhaus Hagen & Co., Berlin W. 8, Charlottenstraße 58, einzureichen. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 93 vom 22. April 1925.)

Ausstellung Christian Günther in Breslau. — Die Buch- und Kunststube Maximilian Avenarius in Breslau hat eine Ausstellung zur Erinnerung an den schlesischen Dichter Johann Christian Günther (1695—1723) zusammengebracht, auf der außer Büchern und Handschriften Erinnerungen aller Art an den Dichter und dessen beklagenswertes Schicksal gezeigt werden.

Verkehrs-Ausstellung in München. — In München findet von Ende Mai bis Oktober eine Deutsche Verkehrs-Ausstellung statt. Der Alleinvertrieb von Literatur über Bahn, See-, Binnenschiffahrt, Land- und Kraftverkehr usw. ist der Firma Georg Stille in Berlin übertragen worden, an die sich Verleger wenden können. (Näheres s. Anzeige im Wbl. Nr. 93, S. 6719.)

Amerika-Vorträge in München. — Die Arbeitsgemeinschaft für buchgewerbliche Fortbildung in München wird am 28. April im Steinicke-Saal, Adalbertstraße 15, einen Lichtbilder-Vortrag über Amerika veranstalten. Herr Alexander Oldenbourg, Gesellschafter der Firma M. Oldenbourg Komm.-Ges., wird über den Buchdruck in Amerika sprechen, während der zweite Schatzmeister des Börsenvereins, Herr Verlagsbuchhändler Ernst



Reinhardt, Reiseindrücke eines Buchhändlers im Dollarlande schildern wird. Da namentlich der letztgenannte Vortrag, der vor den Herren Prinzipalen schon gehalten worden ist, viel Interesse gerade für Buchhändler bietet, ist es erwünscht, daß Gehilfen und Angestellte des Buchhandels zu diesem Vortrag recht zahlreich erscheinen. Der Eintritt ist frei.

Erweiterungsbau. — Die Firma Georg Westermann, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig und Hamburg, hat in den letzten Jahren wieder einen außerordentlichen Aufschwung genommen, sodaß die sehr beträchtlichen Neubauten, die im Jahre 1913 bezogen worden sind, in keiner Weise mehr ausreichen. Sie steht sich deshalb gezwungen, sofort mit einem sehr umfangreichen sechsstöckigen Erweiterungsbau zu beginnen, der zum Teil schon im Frühherbst d. J., in seinem ganzen Umfange aber noch vor Beginn des Winters bezogen werden soll. Durch diesen Erweiterungsbau wird nicht nur Platz geschaffen für eine den Bedürfnissen entsprechende sehr wesentliche räumliche Vergrößerung des Verlags, sondern auch für eine bedeutende Erweiterung der technischen Betriebe, insbesondere der Buchdruckerei, der Buchbinderei und der kartographischen Anstalt.

Anzeigenschwindel. — Wegen gemeinschaftlichen Betrugs verhandelte das Schöffengericht Dresden kürzlich, wie die »Leipz. Neuesten Nachr.« melden, gegen den 1887 geborenen Ingenieur Karl Red und gegen den 1890 geborenen Kaufmann Erich Ferdinand Gustav Ludwig Rey, beide in Dresden wohnhaft. Die Angeklagten wurden beschuldigt, seit Juli vorigen Jahres durch Reisende für ein Reichs-Fachadressbuch geworben und so nahezu 1500 Personen um rund dreitausend Mark an Vorauszahlungen geschädigt zu haben. In der Verhandlung führten die Angeklagten an, es sei nicht in betrügerischer Absicht geschehen. Der Plan habe bestanden, ein derartiges Reichs-Fachadressbuch herauszugeben, es sollte zunächst mit Sachsen der Anfang gemacht werden, andere Länder sollten folgen. Aufgenommen sollte in den Fachabteilungen jede Firma werden. Die durch die Reisenden eingezogenen Beträge waren erhoben worden, wenn Fachinteressenten ihre Namensbezeichnung usw. fett oder sonst in besonderer Form gedruckt haben wollten. Von den gezahlten Beträgen gingen teilweise bis zu fünfzig Prozent an Provisionen ab, der dann verbleibende restliche Betrag ist anderweit verbraucht worden. Ein vom Gericht bestellter Sachverständiger führte u. a. aus, die Angeklagten hätten keine Ahnung vom Verlagsgeschäft gehabt, es sei auch Unsinn, bei der Herausgabe eines Reichs-Fachadressbuchs beispielsweise mit Sachsen anzufangen. Wollte man so ein Werk wirklich herausbringen, dann gehöre ein großer Apparat und ein Betriebskapital von wenigstens hunderttausend Mark dazu. Die Handlungsweise stelle sich als Inferatenschwindel dar. Der Staatsanwalt beantragte für jeden Angeklagten vier Monate Gefängnis, das Gericht erkannte indessen, weil die Handlung in Not begangen war, auf je zwei Monate Gefängnis. Die Verurteilung erfolgte wegen gemeinschaftlichen Betrugs.

Das Unfallverhütungsbild. — Die Berufsgenossenschaften greifen, um Unfälle in den Betrieben zu verhüten, den Gedanken der Bildpropaganda auf und lassen sogenannte Unfallbilder herstellen, die, in den Arbeitsstätten aufgehängt, den Zweck haben, den Unfallschutzgedanken jedem in Fleisch und Blut übergehen zu lassen. Das erste dieser Bilder ist erschienen und zeigt einen Fabrikbetrieb, aus dem eben ein verunglückter Arbeiter von zwei betäubt dreinschauenden Kollegen auf einer Tragbahre herausgetragen wird. Es soll lediglich den Begriff des Unfalls und seine Folgen aufzeigen. Aufgabe der Unternehmer und Leiter soll es sein, die ihnen zugestellten Bilder in ihren Betrieben an geeigneter Stelle (Garderobe, Speiseräume, Betriebsgänge usw.) auszuhängen, damit alle davon beeinflusst und für die Unfallverhütung gewonnen werden. In zwangloser Folge werden immer neue Bilder erscheinen, die die verschiedenen Ursachen der Unfälle darstellen. Auch wird durch den ständigen Wechsel der Bilder ihre Wirkung erhöht. Alte Bilder sind zu entfernen. Auch soll das neue Bild nicht an derselben Stelle ausgehängt werden.

Die Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel in Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstraße 2, bittet, ihr aus der Praxis Anregungen für neue Bilder zugehen zu lassen, am zweckmäßigsten unter Beifügung photographischer Aufnahmen, und zwar zunächst nur solche Bilder, die ein nicht vorchriftsmäßiges Verhalten der Angestellten oder Arbeiter darstellen.

Die Geschichte einer berühmten Büchersammlung. — Ein einzigartiges Ereignis auf dem Londoner Auktionsmarkt stellt der Verkauf einer Sammlung kostbarer Bücher dar, die aus dem Besitz der Royal Society, der englischen Akademie der Wissenschaften, stammt. Die Gesellschaft besitzt eine der vollständigsten wissenschaftlichen Büchereien der Welt, aber die 200 Werke, die Anfang Mai bei Sotheby unter den Hammer kommen sollen, sind nicht eigentlich wissenschaftlichen Inhalts, obwohl sich Bücher von höchstem Werte darunter befinden, die in den größten englischen Bibliotheken fehlen. Die Sammlung stammt aus einer Stiftung, die mehr als ein Vierteljahrtausend zurückliegt, und hat eine interessante Geschichte. Der spätere Herzog von Norfolk Henry Howard schenkte die Bücherei 1667 der Royal Society, und zwar weiß man aus zeitgenössischen Berichten, daß er sich selbst nicht das geringste aus den Büchern machte, sondern sie jedem, der sich dafür interessierte, verschenkte und sie bloß loswerden wollte. Um diesen kostbaren Schatz der Allgemeinheit zu erhalten und ihn vor Zerstreuung zu bewahren, wurde er zu der Stiftung veranlaßt. Die Bibliothek war zum größten Teil von seinem Großvater, dem Earl von Arundel, zusammengebracht worden, der 1636 englischer Gesandter in Wien war. Die Bücher sollen aus der berühmten Sammlung des Königs Matthias Corvinus stammen, der der größte Bücherliebhaber seiner Zeit war. Sie kamen dann gegen Ende des 15. Jahrhunderts in den Besitz des Humanisten Willibald Pircheimer, und in manchen Werken findet sich noch sein von Dürer geschaffenes Buchzeichen, während andere Bücher sein Wappen tragen. Da die kostbaren Drude in den Rahmen der Bibliothek der Gesellschaft nicht paßten, so gab sie sie 1830 dem Britischen Museum zur Aufbewahrung, das auch einige ihm fehlende Werke erwarb. Die übrigen sollen nun versteigert werden, um mit dem Erlös einige Lücken in der Bücherei der Gesellschaft auszufüllen.

Eine Bibliographie von Lancashire. — Eine wichtige bibliographische Arbeit, nämlich eine Bibliographie der gedruckten Bücher von Lancashire bis zum Jahre 1800, die der Bibliothekar von Wiganborough Mr. A. W. Hawkes zusammengestellt hat, wird demnächst, wie Publishers' Weekly mittelt, vom Wigan Public Libraries Committee herausgegeben werden. Sie wird mehr als 1000 Nummern enthalten, und die Bibliotheken, wo die einzelnen Werke zu finden sind, werden durch Buchstaben kenntlich gemacht sein. Die Veröffentlichung steht mit einer Ausstellung älterer gedruckter Lancashireer Bücher in Verbindung, die im Mai in der Wigan Reference Library stattfinden wird. Von besonderem Interesse dürften dabei die Bücher sein, die in der katholischen Geheimdruckerei in Birchley Hall bei Wigan — der ersten Druckerpresse in Lancashire — zwischen 1604 und 1643 gedruckt wurden. Die meisten dieser Bücher sind außerordentlich selten und konnten nur durch die Bereitwilligkeit der Bibliothekare einer Anzahl katholischer Colleges als Leihgaben zur Stelle geschafft werden.

Aus den Niederlanden. — In einer niederländischen literarischen Zeitschrift »Buch und Kunst« schreibt ein Holländer über die Lesebücher fürs junge Volk. Er kommt zu der Feststellung, daß im Sinn der neuzeitlichen Verbesserung für das Mädchenbuch viel mehr getan wird. Um das junge Mädchen klümmert man sich sehr, sagt er, und die besten Schriftstellerinnen des Landes haben sich mit guten Büchern für die Mädchenwelt eingesetzt. Dagegen sind die Jungenbücher viel weniger der Aufmerksamkeit von Eltern und Erziehern zugänglich. Dort macht sich ganz ungeheurer Schund breit, und noch genau wie früher stehen die Jungenbücher unter dem Geleitwort: »Abenteuer bis zur Unmöglichkeit« und »Dumme-Jungenstreiche«, in denen Triumphe gegen Elternhaus, Schule und Gesittung gefeiert werden. Es ist den Jungen meistens überlassen worden, was sie zu lesen wünschen, und das wird ihnen auch geliefert, während die Mädchenbücher unter weit besserer Aufsicht stehen.

Der »Boekzaal« schreibt: Die Philosophie sollte eigentlich der Weg zur Wahrheit sein; wenn man aber alles lesen wollte, was auf diesem Gebiet erzeugt wird, läuft man doch Gefahr, die Richtung zu verlieren. Wenn alle die Bücher, die zwischen 1919 und 1922 auf diesem Gebiete erschienen sind, auch wirklich in der ganzen Welt gelesen würden, müßte man annehmen, daß die Liebhaber der Philosophie sehr zahlreich sind, denn in dieser Zeit sind in Deutschland 2008 Bücher philosophischen Inhalts erschienen, in den Vereinigten Staaten 1165, in England 1071, in Italien 748, in Frankreich 602 usw., im ganzen in drei Jahren 7831 Bücher philosophischen Inhalts. Es scheint aber nicht, daß dieser »Aufstieg« die Menschheit viel weiser gemacht hat.

Von dem eben erwähnten neuen Zeitschriftenunternehmen »Boekzaal« (Buchsaal der ganzen Welt) liegen die ersten gut ausgestatteten Monatshefte vor. Der Buchsaal ist ein rein katholisches Unternehmen.

will aber auch nur als solches beurteilt werden. Klug ist die Zeitschrift aber trotzdem aufgebaut, indem Bücher jeder Richtung Aufnahme finden. Da aber in den Kulturländern sagen wir einmal im Monat 5—6000 Bücher herauskommen, man aber keine Listen aufnimmt, sondern nur in Form von »Revue« dies und jenes Buch bespricht, ist bei einer Besprechungszahl selbst von 60—70 Büchern je Nummer die Internationalität nicht sehr gewahrt und mit den Worten »Buchsaal der ganzen Welt« etwas zu viel gesagt. Die aus den einzelnen Kulturländern veröffentlichte Zahl der Besprechungen ist ungefähr gleich, das eigene Land freilich kommt besser weg, und da auch Übersetzungen mit besprochen werden, ist z. B. Deutschland, das viele Bücher der schönen Literatur nach den Niederlanden bringt, bevorzugt. Die Besprechungen der Bücher sind gut abgefaßt und denen in anderen Zeitungen und Zeitschriften ähnlich, selbstverständlich erkennt man aber an dieser und jener Wendung die religiöse Absicht des Buchsaals. Zwei Besprechungen sind auch niederländischen Übersetzungen der Courth's-Mahler gewidmet, die viel in Holland gelesen wird. Die Besprechungen sind nicht ganz ohne ablehnende Ironie.

Sch.

Aus den Vereinigten Staaten. — Während die amerikanischen Sortimenter dieses Jahr nach Chicago eingeladen haben, gehen die Verleger nach Albany, einer Stadt von 100 000 Einwohnern im Staate New York. Man will dort Einspruch erheben gegen die drohenden Zensurgeetze. Der Vorsitzende des Amerikanischen Buchhändlervereins hat für die Tagung in Chicago einen neuen Schlachtruf ausgegeben, der diesmal an die Fachgenossen gerichtet ist: »Größerer und besserer Buchverkauf« (More and better Bookselling).

Um die Osterzeit warb der sehr rührige amerikanische Buchhandel für Religionsbücher. In einem kleinen Aufsatz wird als einziger immer gleichbleibender »best seller« die Bibel genannt. Täglich werden 80 000 Stück davon in den Verkehr gebracht. In den Staaten erreichen jährlich zwei Millionen Kinder das schulpflichtige Alter, und jedes Kind wird durch Schule, Elternhaus oder Kirche mit einer Bibel beschenkt. Diese erste Bibel oder das Neue Testament wird in einiger Zeit ersetzt durch ein besseres Buch mit mehr Erläuterungen, Bildern, besserem Druck oder besserem Einband, und so fließt das Bibelgeschäft unberührt von der Zeit und der Zeitrichtung weiter, den Buchhändlern immer ein feststehendes Geschäft zusichernd. Jetzt um die Osterzeit war also das Werben für religiöse Bücher jeder Art den Buchhändlern empfohlen. Gleichzeitig wurde dabei auf William Tyndale hingewiesen. In diesem Jahre sind es 400 Jahre, daß dieser große Engländer seinem Volke die erste Bibelübersetzung schenkte, und daher ist eins der Buchhändlerlosungsworte in englischen Ländern: 1925 ist das Bibeljahr.

Von der tatkräftigen Buchwerbung eines Geistlichen in Wisconsin weiß die amerikanische Verlegerzeitung zu erzählen. Der Berichterstatter sagt, daß die Geistlichen immer die Träger der Buchkultur seien, aber meistens nur für ihre eignen Zwecke, der Pastor Burns Martin stellte aber seine Buchkenntnis in den Dienst seiner Gemeinde. Er empfahl nicht nur das Lesen, sondern ließ auch für diese und jene Zwecke Bücherlisten drucken, die auch in dem wöchentlichen Kirchenbericht veröffentlicht wurden. Zum Beispiel stellte er zur gründlichen Bekanntmachung mit der Negerfrage (diese wird bekanntlich in den Vereinigten Staaten als Vogel-Strauß-Politik betrieben) eine Liste von 8 Büchern auf, die er in einem Abendvortrag erläuterte. Eine andere Liste galt dem Leben großer Männer; unter den 14 Büchern dieser Liste ist der einzige Nicht-Engelsache sonderbarerweise Dostojewsky, und es kommt unter ihnen eine Geschichte der Jesuiten vor. Der Pastor gehört der Methodisten-Gemeinde an. So hat im Laufe der Zeit der literarische Pastor alle möglichen Lebensgebiete in seine praktischen Betrachtungen gezogen. Auch »Bücher über Bücher« heißt eine Liste. Unter den »Bevorzugten Büchern eines Predigers« finden wir Goethes Faust und Wahrheit und Dichtung neben Shakespeare, Tennyson, Victor Hugo, Dante und Wells. Dieser gute Pastor hat eine große Gemeinde und eine schöne Kirche (im Bilde wiedergegeben), in der Burns Martin häufig von der Kanzel herab auf gute Bücher aufmerksam macht. Nach den gegebenen Beispielen sucht der Methodist die Bücher mit Geschmack und Verständnis aus, was sehr viel wertvoller ist als die »Best Seller«-Listen, die dem Geschmack der großen, weniger gebildeten Masse dienen. Gerade in Amerika ist so ein würdiger Führer zum guten Buch durchaus notwendig, um die amerikanische Literatur vor der immer größeren Verflachung zu retten.

The Macmillan Company in New York hat sich ein neues sehr schönes Haus gebaut, das mit 8 Geschossen noch nicht die Höflichkeit eines Wolkenkräpers besitzt. Dieser Verlag behauptet nun, daß sein neues Haus wahrscheinlich das größte Gebäude in der Welt sei, das ausschließlich für einen einzelnen Buchverlag errichtet worden sei.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Die amerikanischen Schriftsteller können nur dauernd in der Gunst der Lesewelt bleiben, wenn sie fortwährend neue Bücher schaffen und man so Gelegenheit hat, von ihnen zu hören, denn Bücher der schönen Literatur sind in 4 Wochen drüben erledigt und kein Verlagsreisender darf sie dann noch anbieten. So erklärt sich die große Reihe von Folgebänden, die gar nicht so sehr voneinander abzuweichen brauchen, sie müssen nur den Reiz der Neuheit haben. So hat der »berühmte« Schriftsteller Rice Burroughs, nachdem er ungefähr zwölfmal seinen Tarzan mit immer neuen Abstufungen herausgebracht hat, jetzt einen Robinson-Roman geschrieben, in dem Tarzan nicht vorkommt, aber doch wieder wilde tierähnliche Menschen mit einem auf eine Südseeinsel verschlagenen Amerikaner in Verührung kommen.

In der großen Frühlingsliste von Publishers' Weekly von 270 Seiten sind wieder sehr wenige ausländische Bücher (in Übersetzungen) zu finden. »Der 9. November« von Kellermann wird als »erster bedeutender Roman des Jahres 1925« angekündigt. Die bereits in England erschienenen Juggerbrieve von 1568—1605 werden jetzt auch in Amerika angeboten, und das Reisetagebuch des Grafen Keyserling in 2 Bänden wird mit 10 Dollar aufgeführt, sowie eine Übersetzung des Brandes'schen Buches über Goethe zum gleichen Preis. Die Kreuzworträtsel spuken weiter. Ein Verleger behauptet, daß er von seinem Kreuzwort-Wörterbuch in 3 Monaten $\frac{1}{4}$ Million Stücke verkauft habe, und wie das drüben zu erwarten war, hat auch die christliche Welt ihren Nutzenanteil an dieser Mode angemeldet durch das Bibel-Kreuzwort-Rätselbuch: »was«, wie die Anzeige besagt, »zur Kenntnis des Bibelinhalts sehr viel beitragen wird«. Die Buchfachverständigen wundern sich drüben selbst, daß diese Kreuzwort-Lust schon Monate anhält. Zu ihrer Vertiefung ist ein Kreuzwort-Magazin gegründet worden.

Ein New Yorker Verleger setzt einen Preis von 250 Dollar aus für das beste Fenster, das sich mit zwei von ihm herausgegebenen Hundebüchern beschäftigt. Das eine Buch ist dem Polizeihund gewidmet, das andere eine Hundegeschichte aus dem Nordwesten »Der Nordstern« (North Star).

Sch.

Der aus der Schule verbannte Darwin. — Die Entwicklungslehre Darwins ist in neuester Zeit in den Vereinigten Staaten heftigen Angriffen ausgesetzt gewesen, und verschiedentlich wurden schon Lehrer des Darwinismus von einzelnen Schulen wegen »Irreligiosität« entfernt. Jetzt aber ist im Staate Tennessee ein Gesetz erlassen worden, das überhaupt auf allen Hochschulen und Schulen des Landes die Verbreitung der Darwinischen Lehre verbietet. Das Gesetz erklärt, daß es »jedem Lehrer auf irgendeiner Schule des Staates verboten ist, irgendeine Theorie zu lehren, die die biblische Schöpfungsgeschichte verleugnet und behauptet, daß der Mensch von einer niederen Art von Tieren abstamme«. Wie der Gouverneur Peay dazu ausführte, soll dieses Gesetz ein Protest sein »gegen die irreligiöse Bewegung der sogenannten Wissenschaft, die die Wahrheit der Bibel verleugnet und dadurch gefährlich und verhängnisvoll einwirkt auf unsere Kinder, unsere Einrichtungen und unser Land«.

Eine abgelehnte 12 Millionen-Kunststiftung. — Das Metropolitan-Museum in New York steht sich in die merkwürdige Lage verkehrt, eine ihr testamentarisch vermachte Kunstsammlung im Werte von 12 Millionen Goldmark wegen der im Testament enthaltenen merkwürdigen Klauseln ablehnen zu müssen. Es handelt sich um die Kunstsammlung des verstorbenen Kupferkönigs Clark, die neben einer Anzahl wertvoller Gemälde auch sehr seltene Majoliken und Fayencen enthält. Da aber der parvenühafte Senator, der wahllos neben wertvollen Dingen auch viel Schlechtes zusammengekauft hat, in seinem Testament bestimmt hat, daß das Museum besondere Galerien bauen soll, um ausschließlich seine Sammlungen in diesen neuen Gebäuden, die ein »Nationaldenkmal zu Ehren des Verstorbenen« bilden sollen, auszustellen, wird die Museumsleitung das Vermächtnis ablehnen.

Gegen puritanische Einfachheit in der Typographie. — In einer kürzlich stattgefundenen Sitzung der Typographischen Gesellschaft zu Leipzig sprach Herr Maler und Kunstgraphiker Rudolf Engelhardt (Leipzig) über das Thema »Einfachheit, Primitivität, Monumentalität«. Seine Ausführungen fanden eine wertvolle Unterstützung durch ein vorzügliches Illustrationsmaterial, das seinen eigenen Sammlungen entstammte. Der Redner wandte sich gegen die seit 15 Jahren sich bemerkbar machende »Richtung«, allen Schmuck in der Typographie zu beseitigen und nur noch die glatte Form, die Linie gelten zu lassen bzw. dieser den Vorzug zu geben, und zwar unbelümmert darum, welche typographische Arbeit jeweils in Frage komme. Es gelte, gegen diese Strömung, die am ausgeprägtesten in dem sogenannten Weimarer Bauhausstil zum Ausdruck komme, anzukämpfen.

Im Buchdruck würde die einfache Linie weit mehr, als angebracht sei, zu Einfassungen, Untergrund usw. verwendet. Zu allen Zeiten habe aber das Schmuckbedürfnis geherrscht, und zwar sowohl innerhalb der entwickelten Kultur der Japaner und Chinesen wie im Mittelalter, in der Renaissance und in der Kolonialzeit. Das schmückende Ornament müsse als ein Stück unserer kulturellen Entwicklung bewertet werden. Die hervorragenden Künstler aller Jahrhunderte hätten mit ihren Werken das Schmuckbedürfnis der Menschheit befriedigt. In der Typographie sei die puritanische Einfachheit auf die Dauer unerträglich; es sei zu berücksichtigen, daß das Ornament die Fläche schmückt und die Schrift belebt. — Der russische Graphiker Iwan Iſcholdt stellte sich in einen entschiedenen, ja leidenschaftlichen Gegensatz zum Referenten und verteidigte die Ideen des Weimarer Bauhausstils, die sich mit der in Sowjetrußland bemerkbar machenden Strömung decken, alles Dagewesene zu streichen und eine vollständige Umwandlung der Menschheit anzustreben. Die Besucher der Versammlung bekannten sich aber zu den gesunden Ansichten des Herrn Engel-Gardt. Sein »künstlerischer« Gegner Iſcholdt will demnächst noch in einem besonderen Vortrage seine Ansichten zu Gehör bringen.

Briefsendungen nach Frankfurt (Main). — Nach einer Mitteilung der Oberpostdirektion Frankfurt (Main) trägt von den in Frankfurt (Main) eingehenden Geschäftsbriefen $\frac{1}{4}$ lediglich die Angabe »Frankfurt (Main)« als Bestimmungsort. Dieser Mangel erschwert und verlangsamt das Verteilen der eingehenden Post in hohem Maße und führt zu Verzögerungen in der Zustellung, unter Umständen sogar zur Unanbringlichkeit der Sendungen. Auf die Frankfurter Geschäftswelt wird ständig eingewirkt, in den Kopf der Briefbogen, Rechnungen usw. alle Angaben aufzunehmen, die der auswärtige Geschäftsfreund zur ausreichenden Adressierung benötigt (Nummer der Zustellpostanstalt, Straße und Hausnummer sowie Stockwerk oder die Schließfachnummer). Alle Bemühungen bleiben aber vergeblich, wenn diese Angaben von den auswärtigen Brieffreibern bei Abfassung der Anschriften nicht berücksichtigt werden. Es wird daher dringend empfohlen, auf Postsendungen nach großen Städten wie Frankfurt (Main) auch Straße und Hausnummer sowie das Zustellamt anzugeben und Gleiches auch für die nach Leipzig gerichteten Postsendungen anzustreben.

Drucksachen in Rollenform. — In einer Verfügung des Reichspostministeriums wird die pflegliche Behandlung von Drucksachen in Rollenform, deren Inhalt häufig aus wertvollen Kunstdruckblättern, Zeitschriften usw. besteht, den Postdienststellen von neuem dringend zur Pflicht gemacht. Die Sendungen sollen zum Schutze vor Beschädigungen soweit irgend möglich mit gleichartigen Sendungen haltbar zusammengebunden und nicht lose in die Briefbeutel gelegt werden. Trotz dieser Verfügung dürfte es sich empfehlen, bei Sendungen von Drucksachen in Rollenform durch Aufkleben eines farbigen Zettels mit der Aufschrift »Vorsichtige Behandlung!« die Postbeamten noch besonders auf eine pflegliche Behandlung der Drucksachen hinzuweisen.

Eine Reichspostmarke für das Rheinland. — Das Reichspostministerium führt jetzt den Gedanken aus, eine künstlerische Briefmarke für das Rheinland zu schaffen. Mit der Ausführung der Entwürfe für die rheinischen Marken wurde Otto Firl, der Berliner Architekt und Gebrauchsgraphiker, beauftragt. Die Wahl dieses Künstlers, der schon den vorzüglichen Reichsadler für die Fahrzeuge der Deutschen Reichsbahn, das auf den Lokomotiven und Wagen angebrachte eindrucksvolle Hoheitszeichen, geschaffen hat, ist auch deshalb zu billigen, weil Firl Rheinländer von Geburt ist — er stammt aus Bonn.

Barziner Papierfabrik, Hammermühle. — Die Gesellschaft verteilt für 1924 eine Dividende nur auf die Vorzugsaktien. In der Bilanz werden Maschinen und Gebäude Barzin mit 2,25 (Eröffnungsbilanz 2,15) Mill. Mk., do. Rathsdamm mit 2,65 (2,85) Mill. Mk. ausgewiesen. Papiervorräte werden mit 0,36 (0,27) Mill. Mk. bewertet, Fabrikationsbestände mit 0,7 (0,64) Mill. Mk. Kreditoren von 1,18 (0,86) Mill. Mk., Bankschulden von 0,34 (0,24) Mill. Mk. sowie Akzeptverpflichtungen von 0,31 (—) Mill. Mk. stehen 1,06 (0,4) Mill. Mk. Debitoren gegenüber.

Die Langhausstiftung des Deutschbundes hat in einer Reihe von Jahren völkischen Schriftstellern von Ruf durch Verleihen von Preisen den Dank des Deutschbundes ausgesprochen. Zu den Preisträgern der früheren Jahre gehören u. a. Wilhelm Kogde, Heinrich Gutberlet,

Eberhard König, Karl Beyer, Wilhelm Pennemann, Otto Bödel. Die diesjährigen Ehrengaben wurden verliehen den beiden bahnbrechenden rassebiologischen Schriftstellern Dr. Hans Günther in Dresden, dem Verfasser der bereits in 6. Auflage vorliegenden »Rassenkunde des Deutschen Volkes« (München, bei J. F. Lehmann), und Dr. Ludwig Claus in Freiburg (Br.), dem Verfasser von »Die nordische Seele« (München, bei J. F. Lehmann).

Ist ein Kaufvertrag infolge Korruption eines Angestellten anfechtbar? — Von besonderem Interesse und zugleich praktischer Bedeutung ist die Frage, ob ein Arbeitgeber dann die Möglichkeit hat, einen Kaufvertrag anzufechten, wenn sein kaufmännischer Angestellter, der mit der Vorbereitung des Kaufvertrages betraut gewesen ist, durch den Vertragskontrahenten Bestechungsgelder erhalten hat. Das Bürgerliche Gesetzbuch besagt: »Wer zur Abgabe einer Willenserklärung durch arglistige Täuschung oder widerrechtlich durch Drohung bestimmt worden ist, kann die Erklärung anfechten. Hat ein Dritter die Täuschung verübt, so ist eine Erklärung, die einem anderen gegenüber abzugeben war, nur dann anfechtbar, wenn dieser die Täuschung kannte oder kennen mußte. Soweit ein anderer als derjenige, welchem gegenüber die Erklärung abzugeben war, aus der Erklärung unmittelbar ein Recht erworben hat, ist die Erklärung ihm gegenüber anfechtbar, wenn er die Täuschung kannte oder kennen mußte.« Der zweite Zivilsenat des Reichsgerichts hat nun in seiner Entscheidung vom 26. Oktober 1923 (Aktenzeichen II. 67/23) die obige Frage bejaht und zu dem vorliegenden Falle etwa ausgeführt: W. war Bediensteter der Beklagten und als solcher verpflichtet, die ihm übertragenen Arbeiten, wozu die Vorbereitung des streitigen Kaufvertrages und die Weiterleitung an die zum Abschluß berufenen Direktoren gehörte, ordnungsmäßig und ohne Verstoß gegen Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit zu erledigen. Handelte er dem zuwider, so verletzte er seine Vertragspflicht. Darum kommt es nicht erst darauf an, ob ihm zumutbar war, die Bestechung den Direktoren zu offenbaren, vielmehr konnte er den wirklichen Sachverhalt überhaupt nicht unterdrücken, ohne eine Rechtspflicht zu verletzen und damit im Sinne des Gesetzes arglistig zu täuschen. Diese von dem kaufmännischen Angestellten verübte Täuschung gibt der Beklagten das Recht, den Vertrag dem Kläger gegenüber anzufechten, der die Täuschung gekannt hat. M.

Weltausstellung in Philadelphia vom 1. Juni bis 1. Dezember 1926. — Diese Ausstellung wird zur Feier der 150jährigen Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika veranstaltet. Die amerikanische Regierung unterstützt das Unternehmen mit großen Mitteln. Alle auswärtigen Staaten werden zur Beteiligung eingeladen, und mehrere haben sie auch schon zugesagt. Das Gebiet, worauf sich die Weltausstellung ausbreiten wird, soll größer werden, als es je einer Weltausstellung zur Verfügung stand. Nähere Auskunft erteilt der oberste Leiter der Ausstellung, Col. David Charles Collier, Independence Square, Philadelphia, U. S. A. (Briefwechsel in allen Sprachen.)

Der 2000. Geburtstag des Vergil. — Im Jahre 1930 will Italien die 2000-Jahr-Feier des 70 v. Chr. geborenen römischen Dichters Vergil, der in ganz besonderem Maße als Vertreter des lateinischen Genies gilt, festlich begehen. Schon jetzt beginnen die ersten Vorbereitungen. Die Reale Accademia Virgiliana di Scienze, Lettere ed Arti in Mantua hat u. a. eine Vergil-Bibliographie angekündigt, bei der weltliterarischen Bedeutung des Dichters kein kleines Unternehmen. Nun verbreitet auch die Gesellschaft »Atene e Roma« in Florenz einen lateinischen Aufruf, der sich an die Gelehrten der ganzen Welt mit der Bitte wendet, zu einer Sammlung, die das Andenken Vergils würdig feiern soll, Abhandlungen jeder Art über ihn, seine Werke und sein Nachleben beizusteuern.

Humor aus dem Buchladen. — Eine Dame kommt in eine Buchhandlung und fordert einen neueren Roman von Rudolf Herzog. Der Gehilfe fragt die Dame, welchen Titel der Roman haben sollte, worauf sie erwidert: »Er handelt von einem Schlossermeister.« (Sie meinte »Wieland der Schmied«.) — Ein Kunde wollte in einer Buchhandlung »Die Blechschmiede« von Arno Holz haben. Der Gehilfe bedauert sehr, ihm das Buch nicht geben zu können, da er technische Bücher nicht führe, und verwies den Kunden an eine Spezialbuchhandlung für technische Literatur. — In der Konfirmationszeit verlangte eine Dame verschiedene Bibelausgaben zu sehen. Sie wurden ihr gezeigt, doch fand sie nicht die passende darunter. Der Gehilfe sagte ihr, daß er außer diesen noch eine Dürerbibel auf Lager hätte. Diese wurde aber abgelehnt mit dem Bemerkens, daß sie keine Bibel von Dürer, sondern von Luther haben wolle.

Mitteilungen der Werbestelle.

Buchkarte.

(Sortimenterliste.)

In Ergänzung der ersten Sortimenterliste (Börsenblatt Nr. 84/85) bringen wir untenstehend eine zweite Liste von Firmen, die die regelmäßige Zusendung aller Bucharten wünschen, soweit uns darüber direkte Neuansmeldungen für diese Liste zugegangen sind. Wir bitten alle Sortimentsfirmen, soweit sie die Bucharte einzuführen beabsichtigen, um eine entsprechende Mitteilung. Jede Firma wird nur einmal veröffentlicht. Die Verleger, die sich der Bucharte bedienen, werden gebeten, die nachstehenden Firmen für die Expedition zu notieren.

Albrecht Dürer-Haus, Jena
 Albrecht Dürer-Haus, Zweiggeschäft, Weimar
 Alstaedt, Walter, Bremen
 André, Karl, Celle
 Pangel & Schmitt, Heidelberg
 Behre, Conrad, Hamburg
 Bender, Heinrich, Dresden
 Binder, Friedrich, Köln
 Bismarck-Buchhandlung, Charlottenburg
 Bruhns, E., Riga
 Bücherstube am Museum, Wiesbaden
 Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H., Innsbruck
 Ebner'sche Buchhandlung, J., Ulm a. D.
 Enoch, Oscar, Hamburg
 Finnische Buchhandlung (Suomalainen Kirjakauppa), Helsingfors
 Fleißig & Heuermann, Coesfeld
 Geß, Karl, Konstanz
 Gschwan, Ernst, Eger (C. S. R.)
 Hellmann, Richard, Freiburg i. Br.
 Heß' Bücherstube, Alban, Sangerhausen
 Hochmuth, Max, Bauen i. V.
 Horsch, Palmer, Neutitschein
 Keimling & Grünberg, Stettin
 Koch's Buchhandlung, Wilt., Königsberg i. Pr.
 Kocher's Buchhandlung, J., Reutlingen
 Koehler's Antiquarium, R. F., Leipzig
 Krause, Erich, Senftenberg, N.-L.
 Kunst- und Bücherstube Richard Christ, Coblenz
 Kunst- und Bücherstube Karl Rauch, Dessau
 Lafeld, Fritz, Oberhausen (Rh'd.)
 Lance's Buchhandlung, Emil, Sonneberg
 Lehmann & Schüppel, Leipzig
 Lindemann's Buchhandlung, H. Kurz & Coqui, Stuttgart
 Lorenz Nachf., Georg, Trautenau (C. S. R.)
 Luz, Ida Osterode, Opr.
 Mark, Otto, Rudolfstadt
 Marzellen-Buchhandlung J. P. Bachem Köln
 Maule Söhne, W., Hamburg
 Meißner, Otto, Hamburg
 Müller & Gräff, Karlsruhe
 Winkert R., „Hochschule und Ausland“, Charlottenburg
 Rother, Curt, Peine
 Röttger's Buch- und Kunsthandlung, Ernst, Cassel
 Rüdert-Buchhandlung, Schweinfurt
 Saunier's Buchhandlung, Leon, Stettin
 Schaffnit Nachf., C., Düsseldorf 8
 Schmidt, Hermann Th., Ehlingen a. N.
 Schönborn's Buchh., Rud., Sagan
 Schroeder, Victor, Gotha
 Seifert's Buchhandlung, Otto, Großenhain
 Speyer & Peters, Berlin
 Starabky, Arthur, Hamburg
 Steinebach, Woz, München
 Stephan, Johann, vorm. C. Luppe's Hofbuchh., Jersbst
 Steurer, Fidelis, Linz a. D.
 Teich's Buchhandlung, Chr., Lobenstein
 Volksbund-Verlag, Sortiment, Wien
 Wailandt'sche Buchhandlung, A., Aschaffenburg
 Walter, Willy, Aschaffenburg
 Weidlich, Alo's, Kuffig (C. S. R.)
 Westland e. G. m. b. H., Köln-Mülheim
 Winter's Buchhandlung, G., Bremen
 Zeiser, Jacob, Nürnberg
 Zemědělské Knihkupectví A. Neubert, Prag (C. S. R.)

Zusendung in mehreren Exemplaren wurde ausdrücklich verlangt von:

Ademische Buchhandlung G. Calvör, Göttingen (2)
 Ademische Buchhandlung Otto Rasch, Marburg (C) (2)
 Boyfen, E., Hamburg (3)
 Buchhandlung Walter Bongert, Hamburg (4)
 Buchhandlung „Nedem“, Charlottenburg (3)
 Friederichsen & Co., E., Hamburg (3)
 Frike's Kgl. Hofbuchhandel, C. E., Stockholm (2)
 Gräbe, Emil, Leipzig (2)
 Güther, Hans, Erfurt (3)
 Heller, Rudolf, Halle/S. (2)
 Hempel, Theodor, Meuselwitz (2)
 Hoffmann, Joh., Riesa (2)
 Höpner, Hans, Berlin Charlottenburg (2)
 Jacobs, Ernst, Ohligs (3)
 Industrie-Verlag und Druckerei, Düsseldorf (2)
 Kaufmann, Richard, Stuttgart (2)
 Kreuer, Jos., vorm. Friedrich E. Bartelt, Berlin (2)
 Kähler, Karl, Bielefeld (3)
 Lechner, R. (Wilb. Müller), Wien (3)
 Merkel, Rudolf, Erlangen (3)
 Nahr, Ed., Kiel (2)
 Nestler, Wilhelm, Dresden (2)
 Neuföllner Bücherstube G. m. b. H., Neufölln (2)
 Ringbuchhandlung, Wien (2)
 Roth's Buchhandlung, Waldheim (2)
 Saatmann & Sohn, A., Schwerte (Ruhr) (2)
 Sachs, Gustav, Sebnitz i. Sa. (2)
 Sallmayer'sche Buchhandlung, Wien (3)
 Schellbach, Ludwig, Altenburg (Thür) (2)
 Schelle's Buchhandlung, Arnberg i. W. (4)
 Schmittner, A., Fürth i. B. (3)
 Stühr'sche Buchhandlung, Berlin (3)
 Taussig & Taussig, Ad. Antiquariat, Prag (C. S. R.) (2)
 Wagner'sche Buchhandlung, Fr., Freiburg i. Br. (3)
 Weitbrecht & Marissal, Hamburg (2)
 Wiebelt, F. A., Billingen (2)
 Wördel, Friedrich A., Leipzig (2)

Zusendung von Bucharten über Spezial-Gebiete wünschen:

Ademische Buchhandlung Otto Rasch, Marburg/L. (Chemie, Medizin, Naturwissenschaften 5 Expl.)
 Beyer & Sohn, P. H., Leipzig (Kunst, Originalgraphit, Bücher und Mappenwerke mit Originalgraphit)
 Frike's Kgl. Hofbuchhandel, C. E., Stockholm (Kunst, Technik, Militärische Werke je 5 Expl.; Medizin 10 Expl.)
 Kaufmann, Richard, Stuttgart (technische, naturwissensch. u. volksw. Werke 5 Expl.)
 Prager, R. V., Berlin (Rechts-, Staats- u. Handelswissenschaft, Politik, Geschichte u. verw. Gebiete je 3 Expl.)
 Preuß & Nünner, Breslau (Medizin, Technik, Naturwissensch.)
 Rathausbuchhandlung Adolf Bräse, Osterode Opr. (Pädagogik, Psychologie 10 Expl.)
 Schmidt, Hermann Th., Ehlingen a. N. (Technik 50 Expl.)
 Rietzel, Gustav A., Leipzig (Pädagogik, Naturwissenschaften, Jugendschriften)
 Sagenhofen, Carl von, Freiburg i. Br. (organisationswissenschaftliche Literatur 2 Expl.)
 Volksbund-Verlag, Sortiment, Wien (Jugendbewegung, Turnen, Körperpflege, Sport, Volkswirtschaft, Soziales).

Sonderdrucke dieser und der ersten Liste, sowie aller folgenden Sortimenterlisten sind von der Werbestelle zu beziehen.

Auch an dieser Stelle sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Börsenblatt die neue Einrichtung getroffen worden ist, daß als Hinweis darauf, daß von einem angezeigten Werk Bucharten vorhanden sind, den Börsenblatt-Inseraten das Zeichen **Ⓚ** beigelegt werden kann. Wir empfehlen, von dieser neuen Einrichtung vorzuziehen, falls stets Gebrauch zu machen. Auch wird es praktisch sein, auf dem Bestellzettel im Börsenblatt die Möglichkeit zum Verlangen von Bucharten durch Anbringung eines entsprechenden Vordruckes zu geben.

Ausstellung „Die Werbung“.

Der Werbestelle ist von vielen Seiten Material für diese Ausstellung zugegangen. Es ist ihr unmöglich, alle Sendungen einzeln zu bestätigen, und sie dankt daher an dieser Stelle allen den Firmen, die die Ausstellung durch Überlassung geeigneten Materials unterstützt, für die Übersendung dieses Materials.

Vorankündigung von Werbemitteln des Verlags.

In Vorbereitung bei:

Agentur des Rauben Hauses, Verlagsbuchhandlung, Hamburg: vierseitiger Oktav-Prospekt über Gerhardt „Der junge Wichern“, Martensen-Versen „Bekenntnisse eines Spiritisten“, Martensen-Versen „Das Blendwerk des Spiritismus“, Nagel „Wege in die Geisterwelt“, Schlunk „Die Weltanschauung im Wandel der Zeit“, Schlunk „Die Weltreligionen und das Christentum“. Bis 400 Stück kostenlos. Ab 500 Stück Firmeneindruck 2 M. für 500 Stück.

G. Braun, vorm. G. Braun'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe: achtfseitiger Prospekt „Sozialismus und soziale Bewegung“ (14,8 x 21 cm); ferner sechsseitiger Leporello-Prospekt „Hochschulbücher“ für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik (13,5 x 21 cm). Bei besonderer Verwendung mit Firmeneindruck.

Friedrich Sersbach Verlag, Bad Pyrmont und Hannover: vierseitiger Oktav-Prospekt über die Neuauflage der Böns Werke des Verlags. Bis 100 Stück kostenlos. 1000 Exemplare mit Firmeneindruck gegen einen Kostenanteil von 8 M.

Julius Klinckschield, Leipzig: achtfseitiger Prospekt 4^o über „Die wichtigsten schulwissenschaftlichen Erscheinungen“.

Gustav A. Nischel, Leipzig: Prospekt über die Mang'sche Sternkarte und die dazugehörige Literatur in Form eines farbigen Briefbeilagezettels. Größere Mengen kostenlos.

Carl Kühle's Musikverlag, Leipzig: Prospekt über Streich-Quartett-Album; Ständchen- und Unterhaltungsmusik; Kammer-Musik in Einzelausgaben, 16^o.

Bedarfsanmeldung in allen Fällen sofort an die Verlage erbeten.

Angebote für das Sortiment.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig: stellt anlässlich des 60. Geburtstages des Wirtschaftsgeographen, Forschungsreisenden und Zoologen Prof. Dr. Otto Bürger am 4. Mai für ein Bürger-Sonderfenster die Schriften des Jubilars bedingt zur Verfügung. Dazugehöriges Werbematerial in kleinen Mengen kostenlos.

Eine italienische Realenzyklopädie. — Führende Persönlichkeiten der italienischen Gelehrtenwelt planen die Herausgabe einer italienischen Enzyklopädie des allgemeinen Wissens nach dem Muster der Encyclopaedia Britannica und der großen deutschen Konversations-Lexika. Das Projekt hat bereits feste Gestalt angenommen; in einer Beratung des vorbereitenden Ausschusses, die dieser Tage unter dem Vorsitz des Senators Treccani in den Geschäftsräumen der Verlagsfirma Bestetti & Tumminelli in Rom stattfand, wurden die finanziellen und wissenschaftlichen Grundzüge des großen Unternehmens vereinbart. Das Werk ist auf dreißig Bände Gr.-Lexikon-Format berechnet und soll im Laufe von etwa zehn Jahren erscheinen. Auch ausländische Gelehrte und Fachspezialisten sollen zur Mitarbeit herangezogen werden. Die wissenschaftliche Oberleitung liegt in den Händen des Professors an der Universität Neapel und früheren Unterrichtsministers Giovanni Gentile, der auch die philosophische Abteilung redigieren wird. Als fernere Sektionsleiter werden tätig sein: die Professoren F. Ruffini-Turin (öffentliches und kanonisches Recht), Senator Luigi Minaudi-Mailand (Nationalökonomie und Finanzwissenschaft), F. Enriques-Rom (Mathematik), Vittorio Fiorini-Bologna (neueste Geschichte), Rollino (Orientalistik und Islamkunde), Lotti (Ingenieurwesen), Vittorio Rossi (italienische Literatur), Ugo Detti (Kunstgeschichte), Bonfanti (Rechtsgeschichte) u. a.

Anzeigenaufträge für das Börsenblatt. — In letzter Zeit haben sich die Fälle sehr stark gemehrt, in denen Anzeigen-Aufträge für das Börsenblatt die Vorschrift hinzugefügt wird, die Anzeige an einer bestimmten Seite, an einer bestimmten Stelle oder immer an derselben Stelle unterzubringen. Die Redaktion des Vbl. ist nach Kräften bemüht, derartigen Vorschriften zu entsprechen; wir machen aber besonders darauf aufmerksam, daß die Ausführung nicht immer möglich, für den letzten Fall, um den Schein einer Bevorzugung zu vermeiden, sogar untersagt ist. Abirgend verweisen wir zur Vermeidung unnötigen Schriftwechsels auf § 11 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts, wonach eine Verpflichtung zur Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle nicht übernommen wird.

Red.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 14. April im Alter von 52 Jahren Herr Carl Dittmar in Breslau, Inhaber der gleichnamigen Bahnhofsbuchhandlung.

Der Verstorbene hatte im Januar 1900 die Buchhandlung von seinem Vater übernommen und mit Umsicht und Erfolg weitergeführt. Großes Interesse hat der Verstorbene allezeit für den Verein Deutscher Bahnhofsbuchhändler an den Tag gelegt, dem er vom Anfang seiner Selbstständigkeit an angehört hat und in dessen Vorstand er seit 1910, zuletzt als zweiter Schatzmeister, eifrig tätig gewesen ist.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Polnische Literatur.

Es ist wohl zu bedauern, daß die Successionsstaaten Ostösterreichs nicht eine Zusammenstellung ihrer Literatur dem Börsenblatt einsenden. Bisher ist es mir nicht möglich gewesen, den Verleger des preisgekrönten Romans von Reymont, »Die polnischen Bauern« zu erfahren oder mir ein Stück der polnischen Originalausgabe dieses Werkes zu verschaffen. Weder der Ratschlag der deutschen Ausgabe (Herr Eugen Dieberichs in Jena), noch die Anfragen bei verschiedenen Sortimentern für ausländische Bücher haben einen Erfolg gezeitigt. Vielleicht kann ich auf diesem Wege etwas erreichen?!

Graz.

Franz Pechel.

In der Vorkriegszeit waren im Vbl. von Zeit zu Zeit Zusammenstellungen der polnischen Literatur veröffentlicht (mitgeteilt von der Firma Wende & Co. in Warszawa), und es wäre zu begrüßen, wenn diese Einrichtung wieder aufgenommen werden würde. (Bisher hat sich bei uns noch kein Interesse wieder für eine polnische Bibliographie bemerkbar gemacht. Red.) Es gibt jetzt wieder zwei sehr ausführliche Bibliographien, und zwar:

Przeglad bibliograficzny (mit Bücherbesprechungen), erscheint 14tägig. (Verlag Gebethner & Wolff, Warszawa.)

Przewodnik bibliograficzny. Ausführliche monatlich erscheinende Bibliographie. Diese wurde bis zum Kriege von der Krakauer Akademie herausgegeben und erscheint seit zwei Jahren wieder, herausgegeben von der Ossolinski'schen Bibliothek (Ossolineum, Lwów [Lemberg]).

Was die Anfrage des Kollegen Pechel in Graz anbelangt, so hätte er sich an irgendeine polnische Buchhandlung (Warschau — Krakau) wenden sollen. Er hätte dann sofort Auskunft erhalten, daß »Reymont, Polnische Bauern (Chłopi) bei Gebethner & Wolff in Warszawa erschienen ist. Im übrigen verweise ich die Kollegen, die polnische Literatur zu bestellen haben, auf den kürzlich erschienenen »Buchhändler-Führer« von Dr. v. Muczkowski (vgl. meine Besprechung im Vbl. Nr. 60 vom 12. März 1925).

Berlin, den 20. April 1925.

Albert Jolowicz.

i. Fa. Ewer Antiquariat Joseph Jolowicz.

Anfragen.

Leider finden die von uns von Zeit zu Zeit im Börsenblatt veröffentlichten Anfragen nicht die wünschenswerte Aufmerksamkeit unserer Leserschaft, so daß wir die bei uns eingehenden Anfragen nicht immer beantworten können. So ist z. B. die Anfrage in Nr. 88 nach den beiden Bildern (Verlag und Preis) bisher unbeantwortet geblieben, weshalb wir sie noch einmal wiederholen:

1. Dill: Traboccolo (Hasenidyll),

2. Gensmer: Beethoven im Sturm.

Als farbiges Bild wohl zuerst in einer Berliner Kunstvereinsausstellung erschienen.

Weiter wird bei uns gefragt nach dem

3. Verlag der Kunstkarte: Richard Wagner im Torbogen, umschwebt von Gestalten seiner Schöpfungen.

4. Wer liefert kleine Radierungen, gerahmt, ungefähr 12 x 18 cm: Friedrich der Große usw. zum Preise von 1 Mark?

5. Von welcher Firma kann man »Kästen mit einer guten Sektographenmasse beziehen, wo die Masse nach der Benutzung abgewaschen werden kann, um sofort wieder gebrauchsfähig zu sein?«

Für freundliche Beantwortung unserer Anfragen sind wir stets dankbar.

Red. des Vbl.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktober 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erkennene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angez. Wiederholung der Titel findet Bestimmungsgemäß nicht statt.

Astra-Verlag in Dresden-N. (Terrassenufer 90).

Veldegg, Irene, Freifrau v.: Das Schicksal der Sommermenschen in den Jahren 1925 bis 1928. Astrolog. Voraussagen f. d. Menschen, die zwischen d. 22. Juni u. d. 23. Sept. geboren sind. 1925. (60 S. mit Fig.) 8° 1. 30

Berliner Buchverlag, Inh. Hugo Manasse in Berlin-Grünwald.

Mann, Franziska: Wege hinauf. (Neue Ausg.) 1925. (67 S.) H. 8° 1. 20; Zw. 2. 40

Ernst Bisping, Musikverlag in Münster i. W.

Bisping, Max, = Alfred Rose: Neue Klavierschule. [2 Bde.] Bd 1. 2 = 5 Hefte. 29. Aufl. (266.-285. Tsd.) [1925.] (VIII, 240 S. mit Fig.) 4° Hlw. 10. —

Riemann, Ludwig, Prof.: Kurzgefasste praktische Modulationsübungen für Schüler der Konservatorien, Musikschulen, Seminare und für den Privatunterricht zsgest. 2. erw. u. verb. Aufl. (1924.) (47 S.) 8° Pp. 2. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Brockhaus, Albert: Netsuke. Versuch e. Geschichte d. japan. Schnitzkunst. Mit 272 schwarzen u. 53 bunten Abb. [im Text u. auf Taf.] 3. Aufl. 1925. (XVI, 482 S.) 4° Ldr 120. —

Brockhaus, Heinrich: Die Kunst in den Athos-Klöstern. 2. Aufl. (Helioplandr. 1891.) Mit 25 Text-Abb., 1 [farb.] Kl., 7 Steindr. u. 23 Lichtdr. Taf. 1924. (XI, 335 S.) 4° Lw. 42. —

Hedin, Sven: Von Pol zu Pol [Från pol till pol]. [1-3.] 1925. 8° Lw. b je 5. —

[1.] Rund um Asien. 32. Aufl. (X, 326 S. mit eingedr. St., zahlr. f. T. farb. Taf.)

[2.] (N. P.) Vom Nordpol zum Äquator. 31. Aufl. (VI, 296 S. mit eingedr. St., zahlr. f. T. farb. Taf.)

[3.] (Gebirge Folge.) Durch Amerika zum Südpol. 31. Aufl. (VI, 296 S. mit eingedr. St., zahlr. f. T. farb. Taf.)

Bundesverlag für Nationalstenographie in Essen-Ruhr.

Kunowski, F[elix] von: International-Stenographie auf alle Kultursprachen anwendbar. Englisch. Kurze Anweisung f. Nationalstenographen. 2. Aufl. [1925.] (8 S. mit Text auf d. Umschl.) gr. 8° [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.

Georg D. W. Callweg in München.

Bauer, Josef, Architekt: Volkstümliche Fassaden-Malerei. Alte u. neue Vorbilder zur architekton., ornamentalen u. figürl. Bemalung von Häusern. 15 farb. Taf. mit über 100 Abb. [1925.] (IV S., 15 Taf.) 2° In Mappe b 12. —

Alfred Coppentrath's Verlag (S. Pawelek) in Regensburg.

Renner, Josef, Musikdir.: Regensburger Chöre, zugleich Treffschule f. Ober- u. Unterstimmen im Anschlusse an die . . . zur Anschaffung aus Regie- u. Stiftungsmitteln genehmigten Gesangswandtafeln. Für d. Unterricht in Schule u. Haus hrsg. 16. Aufl. 1925. (XX, 442 S.) 10,5x15,5 cm Hlw. 3. —

»Davi« Deutscher Architektur- und Industrie-Verlag in Berlin-Halensee.

Deutschlands Städtebau.

Wittenberge. Hrsg. vom Magistrat der Stadt Wittenberge. Bearb. von Stadtbaurat Bruns-Wittenberge. — Eisenmoorbad Wilsnack. Hrsg. vom Magistrat Eisenmoorbad Wilsnack. Bearb. von Bürgermstr Krüsmann. 1925. (65 S. mit Abb., Inseratenanh., eingedr. Pl., 1 Taf.) 4° 2. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 92. Jahrgang.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Belloc, Hilaire: Der Sklavenstaat. (Mit Genehmigung d. Verf. aus d. Engl. nach d. 2. Aufl. von 1913.) Übers. von Arthur Salz. 1925. (218 S.) 8° Lw. 7. 50

Der Falke. 24. 25.

24. Neumann, Alfred: Der Patriot. Erzählg. 1925. (72 S.) 8° Pp. —. 90

25. Lübke, Axel: Der Flüchtling. Erzählg. 1925. (38 S.) 8° Pp. —. 70

Deutsche Geschichtsquellen des 19. Jahrhunderts. Bd 17.

Lassalle, Ferdinand: Nachgelassene Briefe und Schriften. Hrsg. von Gustav Mayer. Bd 6. 1925. gr. 8°

6. Die Schriften d. Nachlasses u. d. Briefwechsel mit Karl Rodbertus. (IX, 451 S.) 10. —; Hlw. 12. —

Die geb. Ausg. trägt keinen Serientitel.

Grünberg, Max: Meister der Violine. 1925. (257 S.) 8° Lw. 6. —

Hermann, Georg [d. i. Georg Hermann Borchardt]: Der kleine Gast. Roman. 1.—10. Tsd. 1925. (601 S.) 8° Lw. 8. —

Deutscher Volksverlag Dr. Ernst Boepple in München.

Fetz, August: Weltvernichtung durch Bibelforscher und Juden. (1925.) (164 S.) 8° 2. 60; Zw. 4. —

Hiller, Adolf: Reden. Mit f. Bild [auf d. Umschl.] von Otto v. Kurfell. (1925.) (159 S.) 8° 2. 60; Zw. 4. —

Rosenberg, Alfred: Die internationale Hochfinanz als Herrin der Arbeiterbewegung in allen Ländern. [1925.] (71 S.) 8° 1. —

Died & Co. in Stuttgart.

Technische Bücher für Alle.

Kalkschmidt, Eugen: Oskar von Miller. Ein Führer deutscher Technik. Mit 63 Abb. u. 1 vierfarb. Umschlagb. von Prof. Ludwig Hohlwein. 3. Aufl. [1925.] (85 S.) 8° 1. 60; Hlw. 2. 50

Reis, Peter, Dr. ing.: Der Webstuhl. Seine Entwicklg., f. Aufbau, f. Wirkungsweise u. f. Bedienung unter bes. Berücks. d. mechan. Webstuhls. Ein Buch f. jedermann in d. Textilindustrie, f. Werkmeister, Betriebsleiter u. namentl. solche, die es werden wollen. Mit 117 Abb. u. 4 Taf. 3. Aufl. [1925.] (146 S.) 8° Hlw. 4. —

Heimat und Weltbücher.

Frauen des Morgenlandes. Die schönsten Liebesgeschichten aus 1001 Nacht [A 11 laila wa-laila, Ausz.]. Neu ausgew. u. bearb. [von] Al[ara] Depner. Mit 6 [farb.] Kunstbl. [von] Luz Ehrenberger. 14. Aufl. [1925.] (VIII, 292 S.) H. 8° Hlw. 4. 80; Hldr 11. —; handgeb. 30. —; Bdr 50. —

Stuttgarter Sportbücher.

Billmann, Otto, Oberstlt. a. D.: Kleinkaliber-Schießen. Eine Einf. f. alle in Technik u. Praxis d. Kleinkaliber-Schießsports. Mit 53 Bildern im Text u. 16 Kunstdr. Taf. 5. Aufl. [1925.] (95 S.) H. 8° 1. 60; Hlw. 2. 50

Zendrich, Anton: Der Alpinist. Ein Führer in d. Hochgebirgswelt. Mit 8 Taf. u. zahlr. Textabb., teilw. nach Orig. Zeichn. von Joseph Ruttner. 13. Aufl. (1925.) (105 S.) 8° 1. 60; Hlw. 2. 50

Zendrich, Anton: Der Skiläufer. Ein Lehr- u. Wanderbuch. Bearb. u. mit e. Anh. über d. »Alpinen Skilauf« von W(alther) Fl(a)ig. Mit vielen Bildern im Text u. auf 16 Lichtbildertaf. von Dr. R. Diehler . . . u. a. 33. Aufl. [1925.] (96 S.) 8° 1. 60; Hlw. 2. 50

Menzler, Dora: Die Schönheit deines Körpers. Das Ziel unserer gesundheitt.-künstler. Körperschulg. Mit Beitr. von Dr. F(ritz) S(ch)immer u. Stud. R. (ans) W(e)ichert. Beigegeben sind 76 neue [eingedr.] Bilder aus d. Dora Menzler-Schule aufgen. von Selma Genthe . . . u. a. 13. Aufl. [1925.] (118 S.) 4° 4. 50; Hlw. 6. —

Died & Co. in Stuttgart ferner:

Stuttgarter Sportbücher ferner:

Kacster, Olga: Spielen Sie noch nicht Mah-Jongg? Die amil. festen Regeln d. Mah-Jongg-Giga f. Spiel in Chines. Manier. [Mah-Jongg, rules for playing in the Chinese manner.] (Einzig berecht. Ausg. in deutscher Sprache. Die Übers. aus d. Engl. bes. Ernst Curjel.) 3. Aufl. [1925.] (67 S. mit Abb.) H. 8°
1. 60; Hw. 2. 50

Surén, Hans: Der Mensch und die Sonne. Mit vielen Bildern im Text u. 24 Lichtbildertaf. von G. Niebide . . . u. v. a. Mehrfarb. Umschl. Zeichn. von Prof. E. Hohlwein. 59. Aufl. [1925.] (136 S.) 8°
3 —; Hw. 4. —; Sw. 7. 50

Surén, Hans: Selbstmassage in Bildern und Merkworten. Pflege, Ausbildg, Förderg d. Gesamtmuskulatur, d. Herzarbeit d. Blutkreislaufs u. d. Stoffwechsels. Mit 14 Lehrbildern auf Kunstldr. aufgen. von G. Niebide. 19. Aufl. [1925.] (10 S., 14 Taf. in Leporelloform.) H. 8°
—, 80

Stephan, Erich, Polizei: Selbstvertheidigung im Bild. Die ernste Kunst, auch bei geringer eigener Kraftentfaltung dem Gegner wehrlos zu machen. (Die Aufn. zu d. Bildern bes. G. Niebide.) 10. Aufl. [1925.] (14 Taf. mit 12 Abb.) 16° [Umschlagt.]
In Leporelloform —, 65

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Deutschkunde.

Lebensgut. Ein dt. Leseb. f. höh. Schulen. Hrsg. von Hans Heinrich Schmidt-Vogt, Dr. Max Preis, Stud. Räten, Dr. Oskar Winneberger, Geh. Stud. R., in Verb. mit . . . Ausg. f. Waldeck. Heimatausg. Hggest. von Dr. Moritz Pfeiffer, Stud. R. 21 3. 1925. 8°
3. 3. Aufl. (VIII, XVIII, 16, 22 S. mit Abb., mehrere Taf., darunter 1 farb.) Hw. n.n. 3. 40

Dörffling & Franke in Leipzig

Reine, Paul, D. Dr., Prof.: Die Gestalt des apostolischen Glaubensbekenntnisses in der Zeit des Neuen Testaments. 1925. (152 S.) gr. 8°
7. 50

Leipoldt, Friedrich, Lehrer f. Kunstgesang: Gesamtschule des Kunstgesanges. Tonbildungslehrgang mit prakt. Übn u. neuen Vokalisationsliedern von d. ersten Anfängen an bis zur Vollendg. op. 9. Bd 3. 1925. 4°

3. Vokalgruppe ü-i. (Vokalisationslieder.) Ausg. f. Sopran u. Tenor, hoch. (3 S., Doppels. 4-36.) 4. —

Drei Masken Verlag H.-G. in München.

Münchener naturwissenschaftliche Bücherei. 1. Lebensforschung, 14. **Gruber, Karl, Dr. Prof.:** Parapsychologische Erkenntnisse. 1925. (XI, 331 S.) 8°
8. 50; geb. 9. 50

Hugo Duda in Zweinaundorf b. Leipzig.

Schleif, Kurt, Oberl.: Wörterbuch der deutschen Sprache. Auf Grund d. Griefingerischen Handbuchs neu bearb. 1925. (250 S.) H. 8°
Hw. n.n. 3. —; Sw. n.n. 4. —

Geologische Kommission Finnlands in Helsingfors.

[Berichtet nur direkt.]

Suomen Geologinen Komissioni. Geologiska Kommissionen i Finland. **Bulletin de la commission géologique de Finlande.** 68. 71.
Je Fm. 6. —

68. **Tanner, V[äihö]:** Jordskredet i Jaarila. Med 2 fig. och 10 Bilder. 1924. (18 S., 10 S. Abb.) gr. 8°

71. **Wilkman, W. W.:** Om diabasgångar i mellersta Finland. Med 8 fig. och en karta. Deutsches Referat. 1924. (35 S.) gr. 8°

Geuters Reiseführerverlag Büttner & Co., G. m. b. H. in Berlin.

Geuters Reiseführer. 20.

Meran und seine Umgebung mit Vintschgau und Passeier. Mit 20 [eingedr.] Ansichten, 1 [farb.] Stadtpl. u. 2 [farb.] Kt. [u. 1 Taf.]. 7. Aufl. vollst. Neubearb. von Wilhelm Müller, Bozen. 1925. (204, XII S.) kl. 8°
3. 20

Elena Gottschalk Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Hollander, Walther von: Gegen Morgen. Der Roman d. Mörders Karl Rasta. 1924. (205 S.) 8°
2. 50; Hw. 3. 50

Walter Hädecke Verlag in Stuttgart.

Hädeckes Dünndruckausgaben.

Reuter, Fritz: Ut de Fransoentid. Ut mine Festungstid. Mit e. ausführl. Wörterverz. (Hrsg. von Hermann Quistorf.) 1925. (532 S.) H. 8°
Sw. 7. —; Pdr 14. —

Salentanz-Verlag (Bruno Tanzmann) in Dellerau-Dresden.

Bülow, Werner von: Märchenentungen durch Runen. Die Geheimsprache d. deutschen Märchen. Ein Beitr. zur Entwicklungsgeschichte d. deutschen Religion. Titelzeichn. von Paul Sinkwiz-Ebersbach. (Mit [eingedr.] Holzschn. von Marianne Finkh-München.) 1925. (III, 107 S.) 4°
Hw., Preis nicht mitgeteilt.
[Umschlagt.] Bülow: Geheimsprache d. deutschen Märchen.

G. Hedeler in Leipzig.

Denes [: Kunstschlosser-Arbeiten und Ornamentkunst. 1925.] (100 Taf.)
2° In Umschl. 25. —

Hausbuch der Möbelverzierung. Modern — Zick-Zack — Antik. In Komm. [1925.] (1 Bl., 23 Taf.) 4° [Umschlagt.]
In Umschl. 8. —

S. Hirtel in Leipzig.

Frenst, Gustav: Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 38. Aufl. Bd 2, Abt. 1. 2. 1925. 8°
Je 3. —; geb. je 4. —
1. Vom Mittelalter zur Neuzeit. (1200-1600.) Bilder. Neuer Abdr. (VIII, 466 S.)
2. Aus d. Jahrhundert d. Reformation. (1600-1800.) Bilder. Neuer Abdr. (884 S.)

Insel-Verlag in Leipzig.

Vertram, Ernst: Das Kornenbuch. [Gedichte.] 1925. (121 S.) gr. 8°
Pp. b 6. —; 30 num. Ex. auf echt. Japapapier.
Preis nicht mitgeteilt.

Deutsche Meister.

Jantzen, Hans: Deutsche Bildhauer des dreizehnten Jahrhunderts. Mit 147 Abb. 1925. (287 S.) 4°
Hw. b 14. —; Hperg. b 18. —

Zweig, Stefan: Die Baumeister der Welt. 2.

Zweig, Stefan: Der Kampf mit dem Dämon. Hölderlin, Kleist, Nietzsche. 1925. (324 S.) 8°
Lw. b 7. —

Internat. Gewerbebuchhandlung in Leipzig.

[Komm.: E. Schmidt, Leipzig.]

Darilek, Harry, Prof., u. Johann Kochmann, Innenarchitekt: Die Möbelschlerei der Gegenwart. Eine Sammlg mustergült. orig. Entwürfe einheim. Innenarchitekten in allen Stylarten f. d. bürgerl. Haus passend, aber auch von d. einfacheren Tischlermeistern herstellbar, als: Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Mädchen- u. Kinderzimmer, Küchen, Vorzimmer, etc. im Massstabe 1:10 (mit Grundr., Schnitten u. Details). 4 Hefte. H. 1. 2. [1925.] 50x35 cm

1. Enth.: 5 Schlafzimmer, 4 Speisezimmer, 2 Herrenzimmer, 2 Küchen, 1 Vorzimmer, 1 Mädchenzimmer, Kinderzimmer. (32 Taf.)
2. Enth.: 7 Schlafzimmer, 3 Speisezimmer, 2 Herrenzimmer, 1 Küche, 1 Mädchenzimmer, 1 Kinderzimmer, Tische, Sessel etc. in Farbendr. (32 Taf.)

B. Kagan in Berlin.

Internationales Meisterturnier in Bern vom 1. bis 7. März 1925. Mit Anmerkgn d. Teilnehmer. Hrsg. von Bernhard Kagan. 1925. (14 S. mit eingedr. Diagr.) gr. 8° [Umschlagt.]
1. —

Walter Kroh in Bergen (Nügen).

Natur- und Kulturdenkmäler der Insel Nügen. 2.

Reich, W[ilhelm], Stud. Assess. Dr.: Nügens Hünengräber und die ältesten Kulturen der Insel. 2. Aufl. 1925. (32 S. mit 18 Abb.) 8°
1. —

Krüger & Co. in Leipzig.

Zhiel, Peter Johannes: Die Augendiagnose. Große historisch-krit. Ausg. Mit 13 farb. Augentaf., 3 weiteren Farbentaf. u. vielen Textbildern. In 5-6 Hftn. Hft 23. (S. 65-208.) 1925. gr. 8°
Die Hft 5. —

Albert Langen in München.

Johst, Hanns: Der Einsame. Ein Menschenuntergang. 9. u. 10. Tfb. 1925. (77 S.) 8°
1. 50; Sw. 3. —

Johst, Hanns: Die fröhliche Stadt. Schauspiel. 1925. (93 S.) 8°
1. 50; Sw. 3. —

Ranzsche Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Handzeichnungen grosser Meister. Hrsg. von Heinrich Leporini. Kustos d. »Albertina« in Wien. (1925.) 4°
Je 1. 30.
öst. Sch. 2. 20

Baldung Grien (, Hans): Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Anton Reichel, Kustos). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°

Boucher (, François): Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Anton Reichel, Kustos). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°

Del Sarto (, Andrea [(eigentl.: Andrea d'Angelo]): Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Heinrich Leporini). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°

Mauzische Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien ferner:
Handzeichnungen grosser Meister ferner:

- Fragonard** [, Jean Honoré]: Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Heinrich Leporini). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°
- Gainsborough** (, Thomas): Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Heinrich Leporini). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°
- Prud'hon** (, Pierre Paul): Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Heinrich Leporini). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°
- Rubens** (, Pieter Paul): Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Heinrich Leporini). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°
- Terborech** (, Gerhard): Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Heinrich Leporini). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°
- Tiepolo** (, Giovanni Battista): Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Heinrich Leporini). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°
- Tizian**: Acht Kupfertiefdrucke mit einl. Text ([von] Heinrich Leporini). (1925.) (IV S., 8 Taf.) 4°

Messamt für die Frankfurter Internationalen Messen [Literar. Abt.] in Frankfurt a. M. (Haus Offenbach).

- Schriften des Frankfurter Messamts. 14. 15.
- 14. **Blaustein**, Arthur, Dr. Handelshochsch. Prof. Synd.: Südwestdeutschlands Schicksalsgemeinschaft. Südwestdeutschland u. d. Schweiz. Vortr. u. Skizzen. [1925.] (35 S., 2 Kt.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

15. Das Saarland. Zur Erinnerung an d. Saarland-Ausstellg auf d. 11. Frankfurter Kunstmesse im Römer. 14. bis 28. September 1924. [1925.] (1 Bl., 88 S., mehr. Taf.) gr. 8° 2. —

Messeamt in Köln-Deuz (Messeplatz).

Taepper, [Josef], Leiter d. lit. Abt. d. Messeamts: Das moderne Messeschadensprinzip. Seine Verwirklichg in d. Kölner Messe. Im Auftr. d. Messeamts Köln hrsg. 1924. (30 S.) 8° — 50

Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.

Blütenregen. Illust. Wochenschrift f. d. Familie. (Verantw.: Johannes Böhling.) Jg. 1. [1925. 52 Nrn.] Nr 1-3. (S. 1-36 mit Abb.) [1925.] 4° Jährl. 15. —; Einzelnr — 25

Sir Ralf Clifford. 167.

Koth, Martin: In der Wildnis des Amazonas. (1925.) (24 S.) H. 8° — 15

Kleine Detektiv-Romane. 267.

Mawner, E. G.: Das Diadem. Detektiv-Roman. (1925.) (48 S.) 16° — 20

Der neue Excentric Club. 349.

Feldinger, Heinrich: Hohe Schule. (1925.) (24 S.) H. 8° — 15

Neo Katt. 55.

Dorff, William: Das Geheimnis des Texasreiters. (1925.) (24 S.) H. 8° — 15

J. G. V. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Handbuch der Finanzwissenschaft. In Verb. mit zahlr. Fachmännern d. In- u. Auslandes hrsg. von Wilhelm Gerloff u. Franz Meisel. (In 25-30 Lfgn.) Lfg 1. (Bd 1: Bog. 1/3.) (S. 1-48.) 1925. 4° Subskr. Pr. 2. —

Ludwig Saeng in Darmstadt.

Riederstrauß für Oberklassen deutscher Volksschulen. 23. Aufl. 1925. (60 S.) 8° [Umschlagt.] — 35

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Mitchell Sedges, J. A.: Kämpfe mit Riesenfischen. Aus d. Engl. übertr. von Martin Proskauer. (Mit 49 Abb. [auf Taf.] nach Aufn. von Lady Richmond Brown. Vorrede von Dr. Fritz Stowronnel.) [1925.] (183 S.) gr. 8° Sw. 7. —

Sonnemann-Verlag in Halle a. S.

[Komm.: O. Klemm, Leipzig.]

Serwarth, A. v.: Die Ehe der Konstantia Hendringen. Roman. 1925. (255 S.) 8° Sw., Preis nicht mitgeteilt.

Julius Springer in Berlin.

Allesch, G[ustav] J[ohannes] von: Die ästhetische Erscheinungsweise der Farben. 1925. (III, 157 S.) gr. 8° 12. —

Ans: Psychologische Forschg. Bd 6.

Hentrich, [Hubert], Oberbaurat 1. Beigeordn.: Reise nach London zum Studium der Automobilstrassen in London und Umgebung vom 24. bis zum 31. Oktober 1924. Bericht, erstattet auf Grund d. Einzelberichte d. Reiseteilnehmer-Studiengesellschaft f. Automobilstrassenbau in Berlin. Mit 7 Textabb. u. 2 Taf. 1925. (IV, 52 S.) gr. 8° 2. 40

Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.

Entscheidungen des österr. Obersten Gerichtshofes in Strafsachen und Disziplinarangelegenheiten. Veröffentlich. von J. Mitgl. unter Mitw. d. Generalstaatsanwaltschaft. Bd 1. Vierteljahrsh. 1-3/4. Unveränd. Nachdr. 1925. gr. 8°

1. (Entscheidg Nr 1 bis Nr 29 d. J. 1920/1921.) (80 Z.) Ost. Sch. 1. 80
2. (Entscheidg Nr 30 bis Nr 64 d. J. 1920/1921.) (Z. 81-135.) Ost. Sch. 1. 80
- 3/4. (Entscheidg Nr 65 bis Nr 116 d. J. 1921.) (Z. 137-240.) Ost. Sch. 2. 40

Entscheidungen des österr. Obersten Gerichtshofes in Zivil- und Justizverwaltungsachen. Veröffentlich. von J. Mitgliedern. Bd 3 = Jg. 1921, Vierteljahrsh. 1-3/4. [Nebst] Verz. Unveränd. Nachdr. 1925. gr. 8°

1. (Entscheidg Nr 1 bis Nr 37/1921.) (81 Z.) Ost. Sch. 2. 40
 2. (Entscheidg Nr 38 bis Nr 72/1921.) (Z. 83-173.) Ost. Sch. 2. 40
 - 3/4. (Entscheidg Nr 73 bis 128/1921.) (Z. 175-300.) Ost. Sch. 3. 20
- Verz. d. im 3. Bde (Jg. 1921) enth. Entscheidgn. (Z. 301-314.) Ost. Sch. —, 20

Handausgabe österreichischer Gesetze und Verordnungen. S. 222/I.

Adamovich, Ludwig, Dr.: Die österreichische Gemeindegesetzgebung und das Abgaberecht der Länder und Gemeinden. I 1. 1925. H. 8°

1. Die Bundes- u. Landesgesetze über d. Organisation d. Gemeinden mit d. Erkenntnissen d. Verwaltungs- u. Verfassungsgerichtshofes. Nach d. Stande vom 15. März 1925. (XI, 958 S.) Sw. Ost. Sch. 24. —

Alang, Heinrich, Hofr. Dr., Priv. Doz.: Geldentwertung und juristische Methode. Nach e. in d. Wiener jurist. Gesellschaft geh. Vortr. 1925. (63 S.) H. 8° Ost. Sch. 2. —

Stahlhelm-Verlag, G. m. b. H. in Magdeburg.

Graff, Sigmund, u. Walter Bormann: Schwere Broden. 1000 Worte Front-Deutsch. Ein raubes, aber herz. Wörterb. Gef. u. hrsg. 4. Aufl. 1925. (126 S.) H. 8° 2. —

E. A. Starke in Görlitz.

Moosdorf, Paul: Fahrtenlieder. Liederbuch f. d. wandernde Jugend. Bgeft. 17.-26. Td. In Komm. [1925.] (138 S.) 16° — 80

Arwed Strauch in Leipzig.

Jugend- und Volkstbühne. 463.

Weber, Richard: Rheinzauber. Lustsp. in 1 Aufz. [1925.] (24 S.) 8° 1. —

The Studio Ltd. in London.

[Alleinvertrieb f. Deutschland, Österreich u. d. dt. Schweiz;

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Abt. Studio Vertrieb in Berlin.]
Lubbock, Basil: Adventures by sea from art of old time. Pref. by John Masefield. Ed. by Geoffrey Holme. 1925. (X, 41 S. mit 3 Abb., 115 [24 farb.] Taf., 24 Bl. Erkl.) 4°
In 1750 num. Ex., Lw. n.n. 80. —

Sigmund Stuts in Tschchen (Polen).

Das Wechsel- und Scheckrecht für die Republik Polen. (Dziennik Ustaw Nr 100 vom 21. Nov. 1924, Pof. 926 u. 927.) 1925. (39 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Plato: [Werke.] Ex recogn. (Umschlagt.: Ed.) Caroli Friderici Hermannii. (7.) 1925. kl. 8°

(7.) Charmides, Laches, Lysis. Ed. ster. (68 S.) 1. 20

Sophocles: Electra. Ex rec. Guilelmi Dindorfii. Ed. ster. quam cur. S. Mekler (Umschlagt.: Ed. W[ilhelm] Dindorf, S. Mekler). 1925. (S. 49-101.) kl. 8° — 50

Dernehl-Laudan: Spanisches Unterrichtswerk. Mittelstufe.

Spanisches Unterrichtswerk für höhere Schulen von Carl Dernehl u. Dr. Hans Laudan, Stud. R., unter Mitw. von Eduardo Sáenz u. Juan Marin Robledo. I 2. 1924. 8°

2. Mittelstufe. Mit 1 Taf. 2. Aufl. (IV, 76 S.) 1. 40

Kaugmann, Philipp, Gymn. Prof., Dr. Karl Pfaff, weil. Gymn. Prof., u. Traugott Schmidt, Gymn. Prof., Heidelberg: Lateinische Lese- und Übungsbücher für Sexta bis Tertia. I 1. 1925. 8°

1. Für Sexta. 8. Aufl. 5. unveränd. Abdr. (VI, 134 S.) 1. 80

Strack, Hermann Ueberecht, u. Karl Voelker: Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen. Verkürzte Bearb. unter Berücks. d. vom Deutschen Evang. Kirchenausschuss genehmigten neuen Bibeltextes von D. Dr. Hermann U. Strack, weil. Geh. Konfist. R., Prof., unter Mitw. von Prof. Hermann Petri u. Schulr. D. Otto Gerhard. Ausg. E. Altes Testament. 1925. — gr. 8°

Altes Testament. 5. Aufl. 22. Aufl. d. Gesamtwerkes. Mit 4 farb. St. u. 13 Abb. auf 4 Taf. [u. 2 eingedr. Grundr.] (VIII, 322, 28 S.) Sw. 4. —

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Boerner's französisches Unterrichtswerk.

Boerner, Otto, Prof. Dr., weil. Realgymn. Rektor, u. Dr. Rudolf Dinkler, Pfg. u. Oberlyg. Dir.: Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache. Ausg. f. preuß. Mittelschulen bearb. von Oskar Lejchhorn, Mittelschulrektor, u. Christian Lipinsky, weil. Mittelschulrektor. Tl. 2 [u.] Grammatik. 1924. 8°

2. 8. unveränd. Aufl. (VI, 174 S.) 2.—
Grammatik. Als Erg. zum 2. Tle u. d. »Oberstufe«. 8. unveränd. Aufl. (IV, 98 S.) 1.20

»Freue« Buchhandlung G. m. b. H. in Sollstedt bei Nordhausen.
(Scheidler, Bernhard, Rudolf Kenninger:) Was singet u. klinget. (Notenausg.) Hrsg. vom Bund Deutscher Jugendvereine. 8. 8. (1925.) 14x22 cm
8. (Festsieder f. d. Osterzeit.) (S. 123—128.) —.60

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.

Sachse, Arnold, Dr., Oberreg.- u. Schulr. a. D.: Der Reichsschulgedanke. Entstehg, Entwickl., Verländerg. [1925.] (23 S.) gr. 8°
n.n. 1.—

Vereinigung internationaler Verlags-Anstalten in Berlin.

Dokumente der Klassenjustiz. 3.

Lanz, Egon: Die Stuttgarter »Tscheka«. 1924. (32 S.) kl. 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Verlag »Deutscher Wille« G. m. b. H. in Berlin.

Deutsche Flugschriften.

Kolonien. [1925.] (48 S. mit 1 eingedr. At., 1 Taf.) H. 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel und Gewerbe in Berlin.

Eichordnung für das Deutsche Reich vom 8. November 1911. Neudr. mit Berücks. d. von d. Physikalisch-techn. Reichsanst., Abt. 1 f. Maß u. Gewicht bis zum 15. März 1925 erlassenen Aenderg. u. Erg. (Mit Anh.: Maß- u. Gewichtsordnung, Gebührenordnungen u. a. einschl. Verordnungen.) Amt. Ausg. 1925. (126 S.) gr. 8° b 2.—

Verlag Dr. Webelin & Co., G. m. b. H., in Berlin.

Textbuch zu den Sendespielen der Berliner Funk-Stunde (2: Die Sendespiel-Bühne). Bb. 1. 2. [1925.] 16° 3e —, 30

1. Die Karwoche. Die Johannes-Passion von Joh(ann) Seb(astian) Bach. — Parsifal von Richard Wagner. Für d. Rundfunk bearb. von Cornelius Bronsgeest. [1925.] (55 S., 2 Taf.) 16°

2. Mozart, W(olfgang) A(madeus): Don Juan. Mit Bühnenbildern u. 1 Porträt Mozarts [auf 2 Taf.]. Textb. zu d. Sendespielen d. Berliner Funk-Stunde. Für d. Rundfunk bearb. von Cornelius Bronsgeest. [1925.] (61 S.) 16°

Verlag für Wirtschaft u. Verkehr Julius Hans Forkel & Co. in Stuttgart.

Schmidt-Hoepte, Alfred (S. i.: Alfred) Schmidt-Essen, Dr.: Die Grundlagen des neuen deutschen Geldwesens. 1925. (152 S.) 8°
Hlw. 4. 80

Verlag, Buch- und Anzeigen-Druckerei des »Einsiedler Anzeiger« in Einsiedeln (Schweiz).
[Verkehrt nur direkt.]

Henggeler, Rudolf, P., O. S. B.: Das Stift Einsiedeln und die französische Revolution. Ein Beitr. zur Einsiedler Klostergeschichte von 1790—1808. 1924. (100 S., 1 Titelb.) 8° Fr. 3.—
Aus: »Feierstunden« Wochenbeil. d. »Einsiedler Anzeiger«.

Ringholz, Obilo, Dr. P., O. S. B.: Geschichte der Schindelkegi (St. Schwyz) und ihres Kirchenbaues. 2., umgearb. u. stark verm. Aufl. mit e. Titelb., 13 Vollbildern im Texte u. d. Rechnung über d. Kirchen- u. Pfarrhausbau. 1922 (Umschlagt.: 1924.) (98 S.) 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-N.

Wer war es? 278.

Schäfer-Perasini, G(eorg): Die Fahrt in den Tod. Kriminalroman. [1925.] (64 S.) H. 8° —. 20

Kurt Viewegs Verlag in Leipzig.

Altman-Bronn, Ida: Um die Sonnenwende. Kleine Geschichten von Eisen u. allerlei anderen Leuten. 1925. (46 S.) 8° [Umschlagt.] —. 75

Friedr. Vieweg & Sohn Akt. Ges. in Braunschweig.

Sammlung Vieweg. 76.

Stavenhagen, A(lfred), Dr., Prof.: Der Wasserstoff. Mit 39 Abb. 1925. (III, 104 S.) 8° 5.—

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Büchler, Eduard: Rund um die Erde. Erlebtes aus Amerika, Japan, Korea, China, Indien u. Arabien. Mit 16 Bildtaf. 3. Aufl. 8.—11. Tsd. 1925. (VIII, 267 S.) 8° Zw. 8.—

Kapff, Rudolf: Erzählungen aus der Geschichte des alten Orients so wie aus der griechischen, römischen und deutschen Sagenwelt. Auf Grundlage von Andrä-Hoffmanns Kleiner Sagenkunde bearb. 7., unveränd. Aufl. 1925. (VI, 161 S.) 8° Hlw. 1. 80
[Umschlagt.:] Andrä, Jakob, Carl: Erzählungen aus der Geschichte des alten Orients. Bearb. von Rudolf Kapff.

Bernhard Wehberg in Osnabrück.

Goffine, Leonhard, P.: Handpostille, d. i. christl. Unterweisungen über d. Episteln u. Evangelien aller Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. Neu Hrsg. von Dr. theol. Joh. Hohert, Domkapit. Mit Bildern [Abb.]. 1925. (VIII, 391 S.) 8° Zw. n.n. 3.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Evangelischer Preßverband für Deutschland in Berlin-Steglitz.
[Stomm.: R. Hartmann, Leipzig.]

Das evangelische Berlin. Berliner Ausg. d. Wochenschrift »Das evangelische Deutschland«. (Berantw.: Dir. Hr. A. Sinderer.) Jg. 2. 1925. (52 Nrn.) Nr. 15. April. (S. 57—60, 111—118.) (1925.) 4° Viertelj. 2. 50

Gustav Fischer in Jena.

Handwörterbuch der Staats-Wissenschaften. 4. Aufl. Hrsg. von L. Elster, Ad. Weber, Fr. Wieser. Lfg. 55/56. Privatwirtschaftslehre — Reklamesteuer (Bog. 70—78 u. Titel d. 6. Bdes.) (S. 1105—1244, X S.) [1925.] 4° Je 1. 75; Bd 6 vollst. 26.—; geb. 34.—

H. Gulbis Verlag in Riga.

Mülenbach, K.: Latviešu valodas vārdnīca. Redīgējis, papildinājis, turpinājis [Ivan Martinovič] Endzelins. Izdevusi izglītības ministrija. K. Mühlensbachs Lettisch-deutsches Wörterbuch. Red., erg. u. fortges. von I. Endzelin. H. 11. 12. 1925. 4°
Preis nicht mitgeteilt.

10. (Bd 1. S. 721—840.)
11. (Bd 2.) S. 1—80.)

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. — I = Illustrierter Teil.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 6885
Gutter: Über das Vortragen von Dichtungen. 1.—

Maximilian Avenarius in Breslau. 6905
*Hoffmann, A.: Die Wahrheit über Christian Günthers Leonore. 1.—

Bayerischer Kommunalchriften-Verlag G. m. b. H. in München. 6908
*Sauer: Personenstandsgesetz. 2. Aufl. etwa 15.—

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Engel & Loche in Berlin. 6857
*Friedrich, Paul: Grabbe. Der Roman seines Lebens. 2. Aufl. 5.—
*Schleich: Es läuten die Glocken. Neue, billigere Ausgabe, 39.—
64. Aufl. 2. Aufl. 8.—; 2. Aufl. etwa 20.—

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 6894
 Leipzig, N. v.: Politische Dokumente, Der Aufbau der deutschen Weltmacht. 21.—25. Lauf. 9.—; Hlwb. 12.—; Lwb. 13.—; Hlbrbd. 17.—

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 6909
 Gespräche, Europäische. 3. Jahrg. 4. Heft. 1.20; viertelj. 3.—

Ferd. Dümmlers Verlag in Berlin. 6888
 Soneker: Das Denken. Versuch e. gemeinverständl. Gesamtdarstellung. 4.—

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 6906
 *Beton-Kalender 1926. Vorzugspr. 5.40.

L. Friederichsen & Co. in Hamburg. 6897
 Peterßen: Sylt. Ein kurzer Abriß zur Landeskunde der Insel. 1.20.

Grethlein & Co. in Leipzig u. Zürich. 6886
 Fankhauser: Die Brüder der Flamme. Roman. Lwb. 8.—

Friedrich Max Gutewort in Dresden. 6898
 Shen-yi u. Stadelmann: China u. seine Weltprogramm. Geb. 7.—; Hlbrbd. 10.—

Jüdischer Verlag in Berlin. 6890, 91
 *Dubnow: Weltgeschichte des jüdischen Volkes. 1. Bd. Übers. v. A. Steinberg. Substr.-Pr. Lwb. 12.—; Hlbrbd. 15.—; Einzelpreis 15.— u. 20.—

Heinrich Killinger in Nordhausen. 6904
 Sängschel-Clairmont: Die Kraftfahrzeuge, ihre Konstruktion u. Behandlung. 2. Aufl. Hlwb. 25.—; ohne Modellatlas, Hlwb. 20.—; Modellatlas allein 6.—

Carl Koenegen in Wien. 6904
 Studien zur Sozial-, Wirtschafts- u. Verwaltungsgeschichte, hrsg. v. K. Grünberg. 13. Heft. Sommer: Die österreichischen Kameralisten in dogmengeschichtlicher Darstellung. 2. Tl. 20.—

Paul Parey in Berlin. 6908
 *Bedmann: Agrarkrise u. Agrarzölle. 3.60.
 Hochzuchten, Deutsche. Hrsg. v. E. Ramm. 5. Bd. Fischer u. Midel: Sommergerste, Wintergerste u. Hafer. Kart. 4.—
 Ritter: Agrarpolitische Aufsätze u. Vorträge. 3. Heft. Soll die deutsche Landwirtschaft sich nach dänischem Muster auf den Export umstellen? 2.—
 4. Heft. Die Notwendigkeit v. Agrarzöllen in neuer Beweisführung. 3.50.

Preuß & Jünger in Breslau. 6904
 Knoff: Methodische Übungsgänge f. die kaufmännische Buchhaltung. Jeder Tl. —.40.
 Monatshefte, Schlesische. Hrsg. v. E. Boehlich. 2. Jahrg. Viertelj. 3.—
 Steinmeß: Buchführungsgänge f. kaufmännische Lehranstalten f. die doppelte Buchführung. Jeder Tl. —.40.

Propyläen-Verlag in Berlin. 6889
 Querschnitt, Der. Das neue Rußland.

Rembrandt-Verlag in Berlin-Zehlendorf. 6858
 *Klabund: Der Mönch von Maronis u. andere Liebesnovellen. Lwb. 5.—

Rohberg'sche Verlagsbuchh. in Leipzig. 6906
 Stillich: Wie studiert man Nationalökonomie? 3. Aufl. 1.80.

Theatiner-Verlag in München. 6888
 Newman, J. S.: Betrachtungen u. Gebete. Deutsch v. M. Knöpfeler. 2. Bd. der Gesamtausg. Pappbd. 8.—; Schmalldrbd. 10.—; Hlbrbd. 12.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 92. Jahrgang.

Verlag Deutsche Scholle in Leipzig. 6884
 Ehe u. Leben. Heft 4 der Zeitschrift »Die Kultur der Ehe«. —.60.

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünwald. 6902. 03
 *Boehn, M. v.: Italien. Ein Buch der Erinnerung. Lwb. 20.—

William Willems Verlag in Hamburg. 6879
 Rufu-Bücherei, Deutsche. Reihe A. Mundfunkoperntexte. 1. Heft. Weber, E. M. v.: Oberon. Für die Mundfunkoper bearb. v. H. Bodenstedt. —.30.

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig. 6907
 Woerl's Reisehandbücher. Bad Kösen, Naumburg u. Freyburg a. d. Unstrut. 7. Aufl. —.75.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Vorhergehende Liste s. Bbl. Nr. 90.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mandqu. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne = Mandoline.	St. = Stimme.
Mandch. = Mandolinchor.	Z. = Zither.

Baltischer Musikverlag (Wilhelm Holmeister) in Stettin.

Litkiewicz, A., Op. 50. Reichskanzlermarsch. Für Orch. *M* 2.—.
 — Hexchen. Walzerintermezzo für SO. bearb. von Rakow. *M* 1.80, für Pfte. *M* 1.50.
 Noack, K., Op. 5. Heinzelmännchens Wachtparade. Charakterstück für Pfte. zu 4 Hdn. *M* 2.—.
 Süßke, W., Op. 19. Vereintes Glück. Für Ges. mit Org. (Pfte.) (h. u. t.) à *M* 1.—.

Anton J. Benjamin in Leipzig.

Blume, K., Der Goldschmied von Köln und andere Lieder zur Laute. qu. 8°. *M* 1.50.
 Weber, K. M. v., Turandot. Ouv. f. gr. Orch. bearb. von Görgel. *M* 4.—, für kl. Orch. *M* 3.50, für SO. *M* 2.50, für Viol., V.obl., Vcello. und Pfte. *M* 1.50.

Richard Birnbach in Berlin.

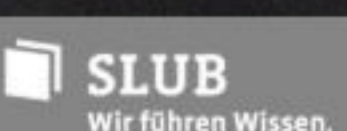
Bizet, G., Arlésienne Suite I. Daraus Menuett für Mandqu. bearb. von KempENDORFF-Stein. *M* —.40.
 Blon, F. v., Der alte Fritz. Marsch für Mandqu. bearb. von KempENDORFF-Stein. *M* —.60.
 Gounod, Ch. F., Faust (Margarethe). Oper. Daraus Walzer für Mandqu. bearb. von KempENDORFF-Stein. *M* —.60.
 KempENDORFF-Stein, P., 2 berühmte ungar. Tänze. Daraus No. 2 gmoll für Mandqu. *M* —.40.
 Königsberger, J., Violet, siehst du den weissen Flieder blühen. Für Mandqu. bearb. von KempENDORFF-Stein. *M* —.40.
 Krell, E., Op. 291. Der Heini v. Steier. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.
 Löwe, K., Op. 123, 3. Die Uhr. Für Mandqu. bearb. von KempENDORFF-Stein. *M* —.40.
 Mozart, W. A., Divertimento. Daraus: Berühmtes Menuett. Für Mandqu. bearb. von KempENDORFF-Stein. *M* —.40.
 — Don Juan. Oper. Daraus Ouv. f. Mandqu. bearb. von KempENDORFF-Stein. *M* —.80.
 Schubert, F., Litanei. Für Mandqu. *M* —.40.
 — Wiegenlied: Schlafe, holder süßer Knabe. Für Mandqu. *M* —.40.
 Weber, K. M. v., Op. 77. Der Freischütz. Oper. Daraus Fantasie für Mandqu. bearb. von Brämer. *M* —.60.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S., Kantate 159: Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem. V. 1, 2, Vla., Vcello.-B. à *M* —.40, Ob., Fag. à *M* —.40.
 Mozart, W. A., Die Entführung aus dem Serail. Komisches Singpiel. Daraus Part. *M* 50.—.

Aug. Cranz, G. m. b. H. in Leipzig.

Campehouth, F. v., La brabantonne. Belg. Nationallied für kl. Orch. *M* 1.80; dazu Pfte.-St. *M* —.15; für SO. *M* 1.50.
 Gade, N. W., Op. 37. Hamlet. Dazu Ouv. f. kl. Orch. *M* 3.—; dazu Pfte.-St. *M* —.90, für SO. *M* 2.50.



- Popp, W., Op. 424. Die Nachtigall. Polka de bravoure für gr. od. kl. Fl. mit kl. Orch. *M* 2.50.
 Wagner, R., Lohengrin. Daraus Lohengrins Verweis an Elsa. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
 — Rienzi. Daraus Arie des Friedensboten. Für kl. Orch., dazu Pfte.-St. bearb. von Atzler. *M* —.30.

Otto Dietrich in Leipzig.

- Fahrbach, Ph., Op. 65. Taubengirren. Polka Mazurka für Pfte. *M* 1.—.
 — Op. 73. Schwarze Aeuglein. Polka Mazurka für Pfte. *M* 1.—.
 — Op. 86. Gedenkblättchen. Polka française für Pfte. *M* 1.—.
 — Op. 88. Federleicht. Polka française für Pfte. *M* 1.—.
 — Op. 89. Für die Kleinen. Polka française für Pfte. *M* 1.—.
 — Op. 96. Hinüber und herüber. Quadrille für Pfte. *M* 1.25.
 — Op. 103. Glück auf. Marsch für Pfte. *M* 1.—.
 — Op. 118. Herzdame. Polka française für Pfte. *M* 1.—.
 — Op. 122. Wo man singt. Walzer für Pfte. *M* 1.50.
 — Op. 65, 73, 86, 88, 89, 96, 103, 118, 122 für Pfte. Kplt. *M* 2.—.

Dörffling & Franke in Leipzig.

- Leipoldt, F., Op. 9. Gesamtschule des Kunstgesanges. Bd. 1. Vokalgruppe o—ü. Ausg. f. MS. u. T. tief. *M* 5.—.
 Reinecke, W., Die natürliche Entwicklung der Singstimme vom Kopfklang zur Mittel- (u. Voll-) Stimme in 20 praktischen Übungsstunden. 1. Teil. 3. völlig umgearb. Aufl. 1925. *M* 3.—.

Edition Vuvag A.-G. in Berlin.

- Bromme, W., 1600 süsse Beinehen. Optte. Daraus: Glühende Küsse. Für SO. bearb. von W. Lachner. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50. — Ich brauche Liebe. Für Ges. mit Pfte. bearb. von W. Geisler. *M* 1.50. — Mein Freund, was sind denn das für Sachen. Für SO. bearb. von Geisler. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50. — Textb. 8°. *M* —.50.
 Kollo, W., Drunter und drüber. Revue. Daraus: Ich hab ein Stübchen. Foxtr. für gr. Orch. bearb. von O. Lindemann. *M* 2.—. — Lindenmarsch. Für gr. Orch. bearb. von O. Lindemann. *M* 2.—; für Blasmusik *M* 3.—; für Militärmusik. *M* 3.—.
 — Der Flug um den Erdball. Film. Daraus: Die Mädchen von Tsching-Tschang-Fu. Für SO. bearb. von W. Lachner. *M* 1.80.
 — Marietta. Optte. Daraus: Frühlingsträume. Foxtr. für gr. Orch. bearb. von Lindemann. *M* 2.—; für Blasmusik. *M* 3.—; für Militärmusik. *M* 3.—. — Warte, warte nur ein Weilchen. Shimmy für gr. Orch. bearb. von Lindemann. *M* 2.—.
 — Noch und Noch. Optte. Daraus: Der erste Kuss. Für gr. Orch. bearb. von Geisler. *M* 2.—. — Der Klapperstorch. Fox für gr. Orch. *M* 2.—, für Militärmusik. *M* 3.—.
 — Die vertauschte Frau. Optte. Daraus Textb. 8°. *M* —.50.
 Rosen, W., Gaunerliebehen. Musikal. Schwank. Daraus Textb. 8°. *M* —.50.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

- Platzbecker, H., Op. 95. Der deutsche Rhein. Für Mch. Part. *M* —.60, St. à *M* —.15.

Otto Forberg in Leipzig.

- Dost, W., Op. 50. Der Freiheit Wiederkehr. Für Mch. m. Orch. od. Pfte.-Bgl. Klav.-Ausz. *M* 2.80, Einzelst. *M* —.20.
 Jüngst, H., Op. 102. Ungarische Steppenbilder. Ein Zyklus für Mch. od. gCh. mit Bgl. des Pfte. od. Orch. Ausg. für gCh. Part. *M* 8.—, St. *M* 10.—.
 Wohlgenuth, G., Op. 75. Vaterland. Für gCh. Part. *M* —.60, St. à *M* —.20.

F. W. Gadow & Sohn G. m. b. H. in Hildburghausen.

- Dellith, F., O Heimat mein, wie bist du schön. Für Mch. Part. *M* 1.20, St. à *M* —.15.
 Herold, R., Op. 24 b. Pfingsten. Für gCh. Part. *M* —.60.
 Kieslich, L., Op. 98. 1. Sehnsucht nach Stille. 2. Gesang des Lebens. Für Mch. Part. à *M* 1.—, St. à *M* —.10.

Fritz Gleichauf in Regensburg.

- Deschermeier, J., Op. 167. Auferstehungschor. Für gCh. 6stg. Part. *M* 1.20, St. à *M* —.20.
 Goller, V., Zur Auferstehungsfeier. Für gCh., Org. u. 4 Blasinstr. Part. *M* 2.—, Chst. à *M* —.25, 2 Tromp. u. 2 Pos. kplt. *M* 1.—.
 Koch, M., Kommunionlied. Für m. St. (einst. Ch.) Viol. u. Org.- (od. Harm.)-Bgl. *M* 1.60.

Julius Hainauer in Breslau.

- Kaun, H., Hünengräber. Für Mch. Part. *M* 1.20, St. à *M* —.25.
 — Ich heb zu dir die Hände. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. à *M* —.20.
 — Der Kranich. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. à *M* —.20.

Heinrichshofens Verlag in Magdeburg.

- Chopin, Fr., Op. 28 u. 45. Präludien und Op. 22. Gr. Polonaise. Für Pfte. Neue instrukt. Ausg. von Th. Wiehmayer. *M* 2.—.
 Hildach, E., Letzter Wunsch. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.

Georg Hentzschel in Dresden-A.

- Arnold, A., Acht Variat. über ein eignes kleines Thema. Für Z. (B.-Schl.) *M* —.70.
 Hausteiner, J., Op. 291. Polonaise 3 Ddur für Z. (B.-Schl.) *M* —.70.
 Obermaier, L., Mein Sternlied. Ein kl. Stimmungsbild für Z. (B.-Schl.) *M* —.80.
 Schulze, O., Op. 17. Endlich allein. Walzerlied mit Z. (B.-Schl.) Bgl. *M* —.80.

Max Hieber in München.

- Wagner, R., Siegfried. Musikdrama. Daraus Vollständ. Textb. mit 12 Abb. 8°. *M* —.40.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

- Hülßen, E., Op. 6. 6 leichte Stücke für Git. od. Laute allein. *M* 1.50.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Longhinelli, W., Ça passe. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 Schönebaum, L., Op. 62. Deutsche Hymne. Für Mch. u. Orch. Klav.-Ausz. *M* 2.—, Ch.-St. à *M* —.20, Orch.-St. nach Vereinb.

Das junge Volk Verlag G. Wolff in Plauen i. V.

- Lanz, J., Ostschlesische Volkstänze (für 2 Viol. und Klampfe). Gesammelt 1924. qu. 8°. *M* 1.—.

Otto Junne in Leipzig.

- Bizet, G., Carmen. Oper. Daraus: Ballettmusik für SO. bearb. von Bernards. *M* 4.—.
 Cerin-Rackwood, J., Lepa, Mara. Potp. über serbo-kroat. Volkslieder und Tänze. Für SO. *M* 3.—.
 Müller, J., Nur einen Kuss bevor ich geh. Für SO. bearb. von Etlinger. *M* 1.50, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 Smetana, F., Mein Vaterland. Zyklus symphonischer Dichtungen No. 5. Sarka. Für SO. bearb. von Némethi. *M* 4.—.
 Zilcher, P., Skizzen f. d. Jugend für Pfte. Einband von Herzig. *M* 2.—.

C. F. Kahnt in Leipzig.

- Böhme, W., Op. 21. 5 kleine Stücke für Org. od. Harm. *M* 2.—.
 Essek, P., Op. 23. Aus den Ferien. 6 Charakterstücke für Viol. u. Pfte. *M* 2.50.
 Grabner, H., Op. 15. Perkeo. Suite für Bläserorch. Part. *M* 9.—, St. *M* 12.—.

Hans Kessler in Trier.

- Kammer, N., Glück auf in die Welt. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. à *M* —.25.
 Klopfer, E., Die verlassene Mühle. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. à *M* —.20.
 Werding, K., Rosenlied. Für Mch. *M* —.80.

Alfred Mehner (Inh. G. Vetter) in Leipzig.

- Messner, O., Op. 289. Die Kosende. Polka Mazurka für Z. (V.-Schl.) *M* —.80.

Molto-Verlag in Chemnitz.

- Diederich, F., Op. 34. Unser Rhein. (Sie sollen ihn nicht haben). Marsch für SO. *M* 1.50, für Pfte. *M* 1.20.
 — Op. 39. Kreissler Serenade für Pfte. (Harfe), Viol., Vcello. *M* 1.50.

Musikhaus Apollo in Düsseldorf.

- Heyer, H., Herbststimmung. Legende für Pfte. *M* 1.50.
 Keller, W., Houben-Marsch. Für SO. *M* 1.50, für Pfte. *M* 1.50.
 Schugt, H., Lommer dem Kenk dat Pfötche wäsche. Für SO. *M* 1.50, für Pfte. mit Text. *M* 1.50.

Musikverlag »Lyra« in Berlin-Wilmersdorf.

- May, Hans, Ein Sommernachtstraum. Serenade für Pfte. *M* 1.50.

Musikverlag »Rhenania« in Mainz.

- Beringer, L., Am grünen Rhein. Walzer für SO. *M* 3.—, für Pfte. *M* 2.—; für Mch. Part. *M* 1.—, St. à *M* —.30.

Ries & Erler G. m. b. H. in Berlin.

- Anders, E., Op. 15. Kinderlieder für Ges. mit Pfte. 2 Hefte. à *M* 2.—.
 Braunfels, W., und Bertel, Neues Federspiel nach Versen aus »Des Knaben Wunderhorn«. Für 1 Singst. mit Bgl. des Kammerorch. Neue Fassung 1924. Part. Preis nach Vereinb.
 Dittberner, J., Vespergesang. Für Mch. Part. *M* —.50, St. à *M* —.15.
 Gneiss, M., Op. 8. Altdeutsche Tänze. H. 2. Für Pfte. *M* 2.—.
 Höfer, O., Der Stahlhelm. Marschlied für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.
 Jacobi, Wolfg., Op. 9. Passacaglia und Fuge. Für Pfte. *M* 3.—.
 — Op. 10. Suite im alten Stil. Für Pfte. *M* 2.—.
 Iglisch, R., Op. 9. Volkstüml. Lieder für Frch. H. 2. Part. *M* 1.—.

Lang, W., Op. 13. Sieben Stücke für Pfte. *M* 2.50.
 Lewalter, J., Schwälmer Tänze. Für SO. bearb. von Mehlhorn. *M* 2.50.
 May, Edw., Hast du denn das gewollt? Valse lente für SO. bearb. von Mehlhorn. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 Meisel, E., Der Totentanz. Mit melodramatischer Musik für Orch. od. Pfte. Ausg. mit Pfte. *M* 2.—.
 Rettich, W., Op. 13. Seelenfeier. Für gCh. Part. *M* 1.—, St. à *M* —.20.
 Ries, F., Op. 35. Am Rhein, am deutschen Rhein. Für SO. bearb. von Mehlhorn. *M* 2.—.
 Tiessen, H., Op. 19. Drei Chorlieder. 1. Ein altes Lied vom Sterben. Für gCh. Part. *M* —.50, St. à *M* —.20. 2. Mädchenklage. Für 4stg. Frch. Part. *M* —.50, St. à *M* —.20. 3. Gebet der Mädchen zur Maria. Für 4stg. Frch. Part. *M* —.50, St. à *M* —.20.
 — Op. 29. Totentanzmelodie. Aus der Musik zu Karl Hauptmanns Märchendrama »Die armseligen Besenbinder«. Für Viol. mit Bgl. e. kl. Orch. Part. Preis nach Vereinb.
 Watermann, A., Op. 11. Sonate emoli. Für Viol. u. Pfte. *M* 6.—.
 Wertheim, J. v., Op. 6. 2 Impromptus. Für Pfte à *M* 1.50.
 Wilm, N. v., Op. 2. Valse impromptu. Für SO. bearb. von Büchel. *M* 2.—.
 Wintzer, R., Weihnacht. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.

C. Max Roehr in Berlin.

Armandola, J., Suite ballet moderne. Für SO. *M* 1.80.
 Berlin, I., Warum? Foxt. für SO. *M* 1.80.
 Ehrlich, S., Schenk mir einen Luftballon. Shimmylied für SO. bearb. von Strasser. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 Fisher-Thompson, Arabiana für SO. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 Jones, J., Indian moon. Waltz song für SO. bearb. von Borcherdt. *M* 1.80 für Ges. mit Pfte. (dtsh.-engl. Text). *M* 1.50.

Rondo-Verlag in Berlin.

Gilbert, J., Uschi. Opfte. Daraus Von neun bis vier. Foxmarsch für Viol. od. Mdne. *M* —.20.
 Hirsch, H., Der blonde Traum. Opfte. Daraus: Mit mir kannst du ja machen. Für Viol. od. Mdne. *M* —.20. — Schatz, klingel doch mal bei mir an. Für Viol. od. Mdne. *M* —.20. — Träume sind zarte Blüten. Für Viol. od. Mdne. *M* —.20. — Was hat man denn schon von der Treue. Für Viol. od. Mdne. *M* —.20.

Ruh & Walser in Adliswil bei Zürich.

Blon, F. v., Erinnerung an Luzern. Albumblatt für Pfte. *M* 1.80.
 Leopold, B., Op. 168. Täglich Brot. Leichte u. kurze Fantasiestücke, Vorspiele, und Choralbearb. zum Gebrauch in Haus und Kirche für Org. od. Harm. H. 1. *M* 2.—.

Robert Rühle in Berlin.

Auber, D. F. E., Fra Diavolo. Oper. Daraus Fantasie für Mandqu. *M* 1.—.
 Czibulka, A., Op. 356. Liebestraum nach dem Balle. Für Viol. solo *M* —.30.
 — Traumgeister. Intermezzo. Für Viol. *M* —.30.
 Gounod, Ch. F., Ave Maria. Für Viol. *M* —.20.
 Nowowiesky, F., Unter der Friedensflagge. Marsch für Mandqu. *M* —.80.
 Reckling, A., Waidmannsheil. Marsch für Mandqu. *M* —.80.

Rund um die Welt Verlag in Dresden.

Kinomusikalbum, H. 1. Für SO. *M* 6.—, für Viol., V.obl., Vcello u. Pfte. *M* 4.—. H. 2. Für SO. *M* 4.—, für Viol. 1, V.obl., Vcello. u. Pfte. *M* 2.50.

Wilh. Schmid Nachf. (G. Schmidt) in Nürnberg.

Gross, P., 30 rhythmische Bewegungsliedchen mit e. Anh. von 14 Singeliedchen für die singende und springende Jugend. Bilderschmuck von Ruyter. Für Ges. mit Pfte. *M* 4.50.
 Meyer-Raubinek, H., Menuett. Für Viol. *M* 1.—.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Achron, J., Op. 32. Stimmungen. Für Viol. und Pfte. *M* 1.25.
 Gruenberg, L., Op. 22. Tierbilder. Für Ges. mit Pfte. (dt.-engl. Text). *M* 3.—.
 Jirak, K. B., Op. 20. Sonate für Viol. und Pfte. *M* 5.—.
 — Op. 23. Abend und Seele. 5 Ges. f. e. m. St. mit Orch.-Bgl. zu Worten von O. Fischer. Für Ges. mit Pfte. mit tschech.-deutschem Text. *M* 3.—.
 Labroca, M., Streichquart. St. *M* 6.—.
 Manén, J., Op. Op. A-20. Balada für Viol. und Pfte. *M* 2.50.
 Suppé, F. v., Dichter und Bauer. Daraus Ouv. für Schrammelquart. bearb. von Ernst. *M* 2.—.
 Szymanowski, K., Op. 37. Streichquart. Für 2 Viol., Vla., Vcello. Part. 8^o. *M* 1.50 *no.
 Volkmann, R., Op. 63. Walzer für Viol. und Pfte. bearb. von Přihoda. *M* 1.25.
 Zemlinsky, A., Op. 19. III. Streichqu. St. *M* 6.—.

Alfred Webrli in Zürich.

Aeschbacher, K., Blaue Stunden. Für 4stg. Frch. Blattpart. *M* —.15.
 Honegger, E., Op. 4. 5 Lieder nach Ged. von J. Reinhart. Für Ges. mit Pfte. *M* 2.—.

Paul Zsolnay Verlag in Wien.

Mahler, G., Sinfonie 10. Faksimile-Ausg. der Handschrift. *M* 17.—.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
 buchhändlerischer Vereine,
 soweit sie nicht Organe des
 Börsenvereins sind.**

**Einladung
 zur 6. ordentlichen Mit-
 glieder-Versammlung**
 am Sonnabend, den 9. Mai 1925,
 nachmittags 3 Uhr im Buch-
 gewerbehaus zu Leipzig,
 Dolgstr. 1, Zimmer Nr. 39.

- Tagesordnung:**
1. Jahresbericht.
 2. Rechnungslegung für das Jahr 1924/25 und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
 3. Voranschlag für das Jahr 1925/26.
 4. Aussprache über innere Vereinsangelegenheiten.
 5. Stellungnahme zur Arbeitsgemeinschaft.
 6. Statutenänderung, falls die Arbeitsgemeinschaft zur Ausführung kommt.
 7. Vorstandswahl.
- § 8. Die Vorstandsmitglieder werden jeweils auf 1 Jahr ge-

wählt. Wiederwahl ist zulässig. Falls ein Vorstandsmitglied ausscheidet, so tritt der Stellvertreter sofort an seine Stelle, und es ist in der nächsten Mitgliederversammlung der Stellvertreter zu wählen.

Ohne Unterbrechung soll kein Vorstandsmitglied länger als 6 Jahre dem Vorstand angehören.

8. Rabatt-, Ziel- und Schutzfragen.
9. Verschiedenes.

Die Bestimmungen für die Arbeitsgemeinschaft und die Statuten sind zur Generalversammlung mitzubringen.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringende Notwendigkeit. Bei Verhinderung durch Krankheit oder andere schwerwiegende Umstände bitten wir die betreffenden Mitglieder, sich durch Übergabe einer Stimmvollmacht an ein anderes Mitglied, vertreten zu lassen.

**Der Vorstand
 der Vereinigung am Reise-
 buchhandel interessierter
 Verleger**

Rupprecht. Bermühler. Lis.
 Conrad. Frohwein. Meerforth.

**Verein der Reise- und Versand-
 buchhandlungen E. V.**

Einladung
 zur Ordentl. Hauptversammlung
 in Leipzig
 am 8. und 9. Mai 1925
 in Bauers Restaurant,
 Täubchenweg 5

Programm:
 Freitag, den 8. Mai, mittags 12 Uhr: Sitzung des Gesamtvorstandes; daran anschließend gemeinsame Sitzung mit dem Vorstand der Verleger-Vereinigung.
 Abends ab 8 Uhr: Zwanglose Zusammenkunft und Aussprache der bereits in Leipzig anwesenden Mitglieder.
 Sonnabend, den 9. Mai, vormittags 11 Uhr:

Ordentliche Hauptversammlung
 Tagesordnung:
 1. Bericht des Vorsitzenden
 2. Bericht der Ortsgruppen-Vorsteher

3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Festsetzung der Beiträge
7. Anträge aus Mitgliederkreisen
8. Arbeitsgemeinschaft mit der Verleger-Vereinigung
9. Innere Vereinsangelegenheiten
10. Allgemeine geschäftliche Aussprache
11. Stellungnahme zur Tagesordnung des Börsenvereins
12. Verschiedenes.

Anschließend an unsere Hauptversammlung dürfte voraussichtlich eine gemeinsame Sitzung mit der Verleger-Vereinigung stattfinden.

Es wird erwartet, daß die gesamte Mitgliedschaft diese außerordentlich wichtige Hauptversammlung besuchen wird, da zweifellos Beschlüsse von weittragender Bedeutung notwendig werden. Eine besondere Einladung mit beigefügtem Vollmachtsformular kommt in den nächsten Tagen zur direkten Versendung.

Namens des Vorstandes:
 Haas, Vorsitzender.



Adressen-Änderung

Die Adresse von
A. Dupont,
vormals
Sulpke'sche Buchhandlung
Amsterdam

ist ab 1. Mai 1925:

Rokin 50.

Bitte im Adressbuch
zu berichtigen.

Im Oktober v. J. habe ich mein Antiquariatslager zur Arnulfstr. 16 ins Kontorhaus-Zentral verlegt.

Ab 1. Mai d. J. befindet sich mein Privatkontor u. die Versandabteilung meiner Buchhandlung in d. Dettingenstr. 25-2, alles in München.

Außerdem wird die Buchhandlung am Englischen Garten — Sortiment und Antiquariat — nach wie vor in der Königinstraße 43, Ecke Veterinärstraße geführt.

Ignaz Schweiger,
München NO 6.

Adressen-Änderung!

Ab 1. April 1925 befindet sich mein Geschäft

Berlin SW 61
Belle Alliancestrasse 17

Fernsprecher:
Amt Nollendorf Nr. 4468
Willy Geissler Verlag
bisher Berlin SW 29, Gneisenaustrasse 33.

„Die Aue“
Verlag



Wernigerode
(Harz)

Die Gesamtauslieferung

meines Verlags habe ich der Firma **H. G. Wallmann** in **Leipzig** übertragen.

Dieselbe wird in der Lage sein, alle Bestellungen für meinen Verlag vom

1. Mai 1925 an

auszuführen.

Bestellungen, welche nach dem 1. Mai nach Wernigerode gerichtet werden, erleiden Verzögerung, da von Wernigerode aus keine Bestellungen mehr erledigt werden.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Meiner unter der Firma „Aldermärkische Buch- u. Papierhdlg.“ **Richard Filter**, Prenzlau, Friedrichstr. 249, seit 10 Jahren bestehenden Buchhandlung gliederte ich eine

Musikalien- und Instrumentenhandlung

an, welche unter der Firma **Richard Filter** Musikalien- und Instrumentenhandlung

in eigens dafür geschaffenen neuen Geschäftsräumen, Königstraße 179, untergebracht wurde. Die Leitung dieses Unternehmens übertrug ich einem Fachmann.

Hochachtungsvoll
Richard Filter.

Verlagsübernahme.

Vom **Feldberg-Verlag, Bad Homburg v. d. H.**, ist in meinen Verlag übergegangen:*)

Pflanzen-Apothek

Kräuterbuch, enthaltend ca. 200 alterprobt Heilkräuter, Rezepte u. Hausmittel.

Herausgegeben von **J. Dettling, Wörishofen**. 5./6. verm. u. verb. Aufl. Klein-Oktav. Brosch.

Preis Rm. 2.— ord. Rabatt 35% und 11/10.

Ich bitte, zu bestellen.
Hochachtungsvoll
Eglingen a. N., April 1925.
J. F. Schreiber.

*) Wird bestätigt:
Feldberg-Verlag, Bad Homburg v. d. H.

Bitte Verwechslungen zu vermeiden
Josef Habel

Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In aufblühender Industrie- und Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist ein **Sortiment** mit Papierhandlung zu verkaufen. Güter Umsatz, der durch Hinzunahme von Bureauartikeln bedeutend erweitert werden kann. Moderner Laden in hervorragend günstiger Lage. Herren, die über ca. 35000 M. verfügen, erfahren Näheres unter K. R. 25 durch **Fr. Foerster, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Querstr. 26/28.**

Münchener biblioph. Verlag ist für 6000 Rm. käuflich zu haben. Bestände garantieren die Fortsetzung.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Bekanntes **Berliner Buchhandlung des Westens** ist für 45000 Rm. käuflich zu haben. Näheres
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Sportzeitung ist für 6000 M. käuflich zu haben.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3. Während der Oster-Messe vom 8. bis 12. Mai Leipzig, Hotel Sachsenhof.

Kaufgesuche.

Verlagsrechte

und Vorräte von Werken, die für den Reisebuchhandel geeignet sind, insbesondere aus dem Gebiet des **Handwerks, der Technik** und des **Handels** kauft und erbittet Angebote.

Ernst Wiest Nachf., Leipzig, Breitkopffstr. 26.

Sortiment,

möglichst in süddeutscher Großstadt, von erfahr. Buchändler

zu kaufen gesucht.

Inhaber, denen an einer soliden Weiterführung des Geschäfts gelegen ist und die die Sicherung einer stabilen Rente der sofortigen Auszahlung vorziehen, werden um Angebote gebeten unter M. S. Nr. 1377 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Wir kaufen

gegen bar **Verlagsobjekte** mit allen Rechten, Platten usw. Ausführliche Angebote unter # 3268 an die Geschäftsstelle des B. V.

Fertige Bücher.

Bachem-Bücher



Unsere Bücher tragen von 1925 an das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln



W. Gente, Hamburg



... Der heisse Atem glühender Vaterlandsliebe
weht in diesem Buch des Lübecker Dichters ...
„Tägliche Rundschau“, Berlin.

Der eine Mann

Ein Roman aus der Notzeit deutscher Mark

von

Gilhard Erich Pauls

In Ganzleinen M. 4.50

★

Herr Hofbuchhändler Walter Peters (Schrobsdorff'sche Buchhandlung), Düsseldorf,
urteilt darüber:

Der Pauls'sche Roman ist kraftvoll und sprachlich schön. Ich werde
mich dafür verwenden. Haben Sie besten Dank!

**Es müsste Pflicht jedes deutschdenkenden Sortimenters sein,
sich für dieses herrliche deutsche Buch voll einzusetzen!**

Lesen Sie auch die nächste Seite!

Heimat-Verlag für Schule und Haus in Halle

Pauls, Der eine Mann

(M. 4.50)

„Pauls hat die Gestalt des Retters der Mark Brandenburg mit dichterischem Sehen in das Menschlich-Große erhoben und die vielumstrittene Frage nach der genealogischen Echtheit dieser überragenden Persönlichkeit (des falschen Waldemar) so gut wie ausgeschaltet.

... Mit einer erstaunlichen Gestaltungskraft in immer wieder packenden dramatisch verlaufenden Vorgängen ist dieser Grundgedanke festgehalten, der in die einem echten Heldentum so oft beschiedener Tragik des Verzichtens ausläuft ...

Der glänzend geschriebene, künstlerisch aufgebaute und durchgeführte Roman gehört zu den besten geschichtlichen Erzählungen der Literatur

und verdient, auch wegen der vielfachen Beziehungen zur Gegenwart, als eine durch und durch von vaterländischem Empfinden getragene Dichtung weiteste Verbreitung.“

Aus einer langen Kritik der „Magdeburgischen Zeitung“.

*

Wie sagte Herr Hofbuchhändler Peters?

Es müsste Pflicht jedes deutschdenkenden Sortimenters sein, sich für dieses herrliche deutsche Buch voll einzusetzen!

Wenn Sie diesem einwandfreien Zeugnis Wert beimessen, dann bitten wir Sie, dieses vortreffliche Buch mit Nachdruck zu empfehlen!

*

Vorzugsangebot:

vier Probe-Exemplare mit 40% oder
Z **zehn Exemplare (5 Kilo-Paket) mit 45%** Z

Bei starker Verwendung bis zu drei Monaten Ziel

Heimat-Verlag für Schule und Haus in Halle



DEUTSCHE **RUFU** BÜCHEREI

REIHE A RUNDfunkOPERNTExTE HEFT 1

SOEBEN ERSCIHENEN:

OBERON

VON

CARL MARIA VON WEBER

FÜR DIE

RUNDfunkOPER

BEARBEITET

VON

HANS BODENSTEDT



Wir liefern bar mit 40% Rabatt.



1925

WILLIAM WILKENS VERLAG
HAMBURG

PAPINI

LEBENS GESCHICHTE CHRISTI

„GERMANIA“ BERLIN:

Seine Liebe zu Christus ist rücksichtslos, er vernichtet seine Gegner. Seine Satyre schlägt den Spöttern rund und sauber den Kopf ab. In der einen Hand hat er die Feder, in der anderen den Stahl und es ist schwer zu sagen, welches Werkzeug am gefährlichsten ist.

In Ganzleinen Mk. 8.— 40% und 11/10

ALLGEMEINE VERLAGSANSTALT
MÜNCHEN

PAPINI



Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß wir festbezogene Bücher nur im Umtausch gegen andere und **nur nach vorher erteilter Genehmigung**

zurücknehmen können. Voraussetzung ist ferner, daß die Bände in völlig einwandfreiem Zustande hier eintreffen. Die uns durch die Auslieferung entstandenen Kommissionsspesen müssen wir in Rechnung stellen. Bände der Inselbücherei können grundsätzlich nicht umgebunden werden.

Leipzig, 25. April 1925.

DER INSEL-VERLAG

Aufsätze über
Neuzeitliche Buchhaltungsmethoden

enthält das Sonderheft der betriebswirtschaftlichen und steuerrechtlichen Monatsschrift „Die Unternehmung“ in ausführlichen Darstellungen.

Sortimenter

stelle das mit auffallendem Umschlag versehene Heft in die Auslage / mache jeden Kaufmann, der deinen Laden betritt, auf das viel praktische Material bietende Heft aufmerksam / versende Prospekte, die ich gern gratis liefere, an die Firmen der Umgebung.

Jeder Buchhalter, Betriebsleiter, Angestellte und Beamte ist unbedingt an dem Inhalt des Heftes interessiert.

Aus dem Inhalt:

Neuzeitliche Buchhaltungsmethoden. Von Hugo Meyerheim.

Verbess. Formen d. Tabellenbuchführung. V. Prof. Dr. Penndorf.

Die Deutsche Tabellenbuchführung. / Automatische manuelle Durchschreibebuchführung. / Definitiv Kontroll-Buchhaltung. / Federdurchschreibeverfahren und „Schaberbuchhaltung“. / Die Rut-Buchhaltung „Taylorix“. / Schiemers Neue Deutsche Doppelbuchführung. / Die Durchschreibebuchhaltung „Kopiegrat“. / Die Moa-Buchführung. / Die Hinz-Buchführung. / Aus der Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs über die steuerrechtliche Bedeutung von Buchführung und Bilanz.

Umfang des Heftes 64 S. Einzelpreis 2.50
= Vierteljahresabonnement 8.— (3 Hefte) =

Ⓩ

Rabatt 40% u. 11/10

Verlag Wilh. Langguth / Esslingen-N.

Jetzt ist es an der Zeit

bei dem wiedererwachenden
Reiseverkehr Interesse für unsere

Städte-Ansichts-Alben

zu wecken.

Lassen Sie sich sofort einige Exemplare kommen, jedes Album enthält eine einführende Beschreibung und ca. 20 der schönsten Städtebilder in vornehmer, künstlerisch vollendeter Kupfertiefdruck-Ausführung.

Beachten Sie bitte den niedrigen Preis!
ord. Gm. 2.50 • netto Gm. 1.50

Erschienen sind:

Berlin, Leipzig, Dresden, Weimar,
Bad Elster, Hamburg, Köln, Danzig,
Wiesbaden, Hannover, München.

Die Alben müssen Sie führen, denn jeder Besucher hat Interesse dafür. Legen Sie das Album aus, werden Sie dafür. Sie werden sich überzeugen,

es ist ein glänzendes Geschäft
für den rührigen Sortimenter!

Ⓩ

Fischer & Wittig • Leipzig-Reudnitz

Teubnerstraße 12

Abteilung: Verlag

Die 3. Auflage

(verbessert und erweitert)

des begehrten Buches von
M. von ARDENNE

**Des Funkbastlers
erprobte Schaltungen**

soeben wieder erschienen!

In Ganzleinen, Format Großoktav, mit vielen Abbildungen und Schaltungszeichnungen
Preis Reichsmark 3.50 ordinär

VERLANGZETTEL ANBEI!

Verlag: Rothgiefier & Diesing A.-G.

Berlin S 42 • Prinzenstraße 98

Ⓩ

Bei Hindenburg

sitzt in diesen Tagen, so wie er einst bei Bismarck gesessen hat, unser bester kulturhistorischer Chronist, unser „Kumpelstilzchen“; immer befand er sich an den Brennpunkten des öffentlichen deutschen Lebens. Mit derselben Sicherheit und demselben scharfen Blick für alles Große und alles Kleine heute auf den Höhen der Menschheit, morgen in irgendeiner Verkleidung als Leiermann auf den Hinterhöfen der Großstadt. Das Erhabene und das Komische packt er mit behutsamem Griff und setzt es vor uns hin: und Begeisterung oder Gelächter rüttelt uns durch. Von „Kumpelstilzchens“ Berliner Plauderbriefen ist die

Gesammelte Neuausgabe

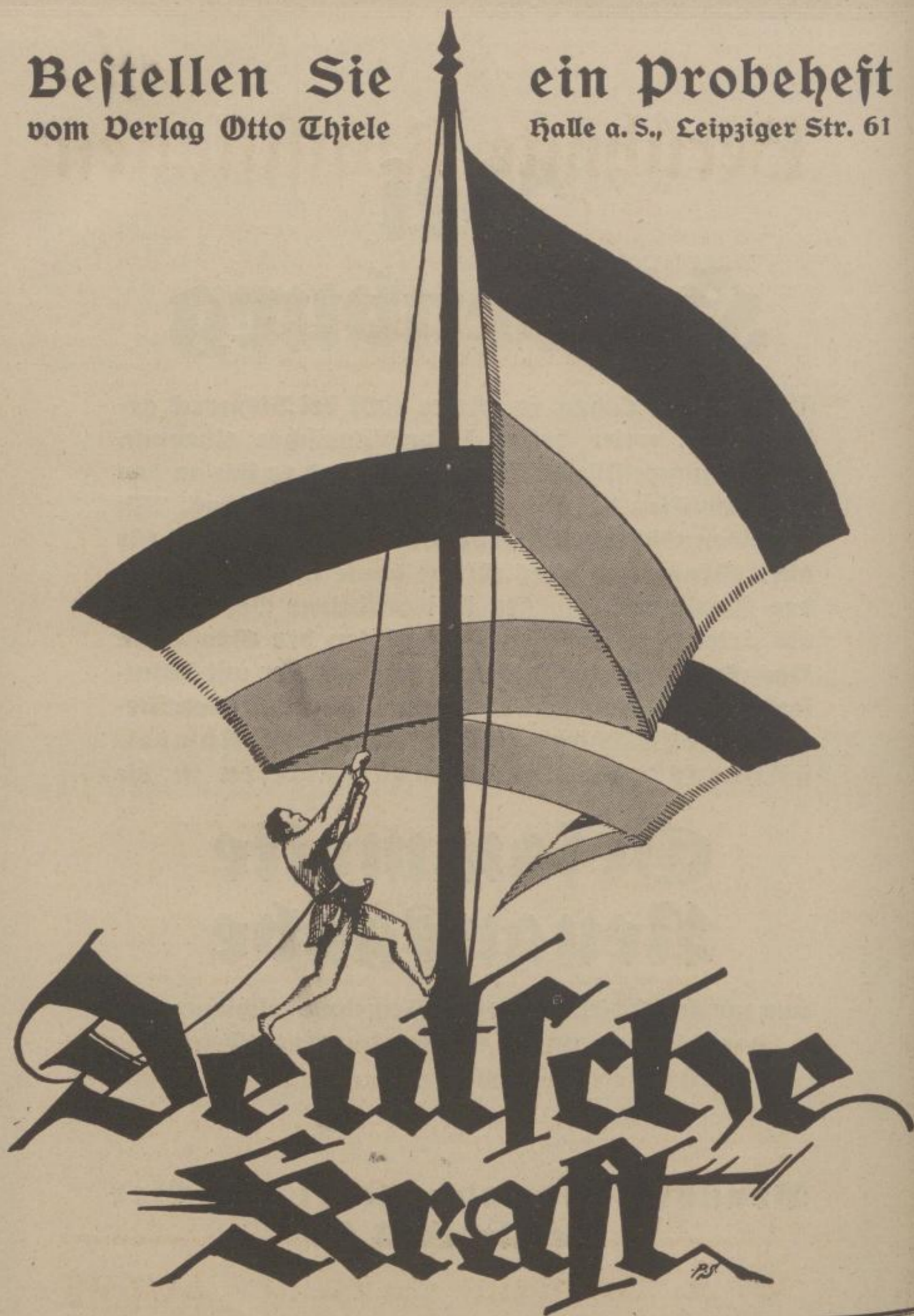
nun zur Freude seiner großen Gemeinde erschienen und damit schlagartig der Geschenkmarkt neubelebt.

Z

Reunnen-Verlag / Karl Winkler
Berlin SW 68

Bestellen Sie
vom Verlag Otto Thiele

ein Probeheft
Halle a. S., Leipziger Str. 61



Zeitschrift für körperliche und geistige Erziehung

Einzelpreis 50 Pfennig

Z

Meine altbekannten Bände

Berühmte Kunststätten

von denen ich eine kleine Anzahl Anfang des Monats mit glänzendem Erfolge in vollständig neuer Ausstattung zum ersten Male ankündigte,

liegen jetzt alle in neuer, hervorragender Ausstattung vor.

In neuem biegsamen Ganzleinenband.

In zweifarbigen Schutzumschlag mit Abbildung.

(Schutzumschlag nur bei der Taschenausgabe)

und gelangen am Donnerstag, den 30. April zur Auslieferung.

Es sind folgende Bücher sofort lieferbar:

Ausgabe in Großoktav	Ausgabe in Taschenformat
2. Venedig 7.-	41. Athen 7.-
5. Nürnberg 8.-	42. Riga und Reval 6.-
6. Paris 8.-	43. Berlin (in Vorbereitung) 8.-
8. Prag 7.-	44. Affisi 6.-
9. Siena 8.-	46. Dresden 8.-
10. Ravenna 7.-	49. Die Römische Campagna 7.-
13. Cordoba und Granada 7.-	50. Brüssel 7.-
15. Sevilla 7.-	51. Toledo 6.-
16. Pisa 8.-	52. Regensburg 7.-
17. Bologna 7.-	55. Viterbo und Orvieto 6.-
19. Danzig 7.-	56. Ulm 6.-
20. Florenz 8.-	57. Basel 7.-
25. Palermo 7.-	58. New York und Boston 6.-
26. Padua 7.-	59. London 7.-
27. Mailand 8.-	60. Passau 6.-
29. Neapel I 7.-	61. Segovia, Avila und El Escorial 6.-
30. Neapel II 8.-	62. Lissabon und Cintra 6.-
31. Braunschweig 7.-	63. Bamberg 8.-
32. St. Petersburg 7.-	64. Perugia 6.-
33. Genua 8.-	65. Apulien 6.-
34. Versailles 7.-	66. Warschau 6.-
37. Mantua 7.-	67. Wien 8.-
38. Köln 8.-	68. Pompeji 7.-
39. Rom im Mittelalter 7.-	69. München (in Vorbereitung)
40. Das barocke Rom 7.-	

Gerade in der Zeit, in der das übrige Geschäft ruhig ist, besteht für die „Berühmten Kunststätten“ unbegrenzte Verkaufsmöglichkeit.

Ich bin bereit alle bis zum 10. Mai zurückgesandten Bände der alten Ausgabe gegen die gleichen Bände neuer Ausstattung umzutauschen, in der Erwartung, daß alle Firmen, die von diesem Angebot Gebrauch machen, sich rege für die Sammlung einsetzen.

Prospekte stehen dem Sortiment auf Wunsch kostenlos in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Größere Mengen Prospekte, auch mit Firmeneindruck liefere ich bei gleichzeitiger größerer Festbestellung ebenfalls kostenlos — sonst zum Selbstkostenpreis.

Z

E. A. Seemann · Verlag · Leipzig

Ehe und Leben



Heft 4 der Zeitschrift

„Die Kultur der Ehe“

Mit der Beilage: „Das Kind“

welches soeben erscheint.

Künstlerische Ausstattung — Gediegener Inhalt — Billiger Preis

machen unsere Monatschrift zu der

beliebtesten und vornehmsten Hauszeitschrift der deutschen Familie!

Wer ein Heimglück ersehnt —

Wer Lebensfreude, Lebensglauben sucht —

Wer die Reinheit und Köstlichkeit der Ehe achtet —

Wer die beste Erziehung für sein Kind will —

Der wird Leser von **„Ehe und Leben“**.

Das Heft ist 64 Seiten stark, auf gutem Papier gedruckt, mit künstlerischem Bildschmuck und einem Kunstblatt ausgestattet. Legen Sie Ihren Kunden das Heft vor — Sie erzielen mühelos einen bedeutenden Umsatz!

Der Preis des Heftes beträgt 60 Pf.

Wir stellen Ihnen Heft 4 bedingt mit zweimonatigem Rücksendungsrecht zur Verfügung. Wir liefern mit 40%. Wir unterstützen Ihre Arbeit durch Anzeigen in den Tageszeitungen und reichliches, von berufenen Künstlern entworfenes Prospektmaterial. Verlangzetteln für Probeheft und Fortsetzung liegt bei.

Verlag Deutsche Scholle / Leipzig-Stö. / Eichstädterstr. 17

Soeben erschienen:

Hochschul- Sport-Almanach 1925

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute
herausgegeben von

Dr. Hans Bollmann

In handlichem Taschenformat mit 14 Abbildungen

Preis RM. 1.—

Der rasche Aufstieg der Hochschul-Sportbewegung hat eine Fülle von Fragen und Problemen gebracht, denen der junge Student bei seinem Eintritt in das akademische Leben ratlos gegenübersteht. Daher wird der erstmalig erscheinende Hochschul-Sport-Almanach für

alle Jung- und Altakademiker

als **vortrefflicher Führer und Ratgeber** willkommen und unentbehrlich sein.

Von sachkundiger Hand bearbeitet, bietet er in fesselnden Abhandlungen namhafter Fachleute sowie in wertvollen chronologischen Zusammenstellungen einen **umfassenden Einblick** in alle Gebiete des Hochschulsports und zeigt damit in anregender Form den

Hochschul-Sport in Wort und Bild

mit seinen Aufgaben und Zielen.

AUS DEM INHALT:

Der Sport an den deutschen Hochschulen / Die Wissenschaft von den Leibesübungen / Die Turnlehrerausbildung der Akademiker / Vom Flugsport an den deutschen Hochschulen / Studentisches oder sportliches Fechten / Das deutsche Turn- und Sportabzeichen / Sämtliche Hochschulmeisterschaften von Anfang an / Deutsche Höchstleistungen usw.



**Verlag Guido Hackebeil A.-G.,
Berlin S 14.**



neue Bände

FARBE UND DICHTUNG

bedeuten Gewinnung neuer Käuferkreise

Soeben erscheinen:

Heidelberg

Der Rhein

Der Bodensee

Aus hohen Bergen

Das Elsässer Schiff

Jetzt schwingen wir den Hut

Jeder Band auf feinstem holzfreiem Daunendruckpapier / Solide Buchbinderarbeit (Fadenheftung) Vornehmer Pappband mit Schutzumschlag und aufgeklebtem Vierfarbendruck 1.35 / Feiner Ganzleinenband 1.80 / Liebhaber-Halblederband 3.20.

Rabatte bis zu 45%, siehe Zettel.



Walter Hädecke Verlag, Stuttgart



Über das

**Vortragen von
Dichtungen**

von ALFRED GUTTER

Geheftet Mark 1.—

Das inhaltsreiche Büchlein zeigt nicht nur, daß es bei wirklich gutem Vortragen von Dichtungen vor allem auf die **Persönlichkeit** des Vortragenden ankommt, sondern es wird auch manchem Unsichern in der Beurteilung darstellerischer Leistungen helfen. Es ist deshalb nicht nur für Schauspieler und Rezitatoren, sondern auch für jeden Lehrer, Dilettanten etc. notwendig.

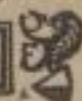
— Prospekte gratis —

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLER VERLAG

Zürich



Leipzig



N e u e r s c h e i n u n g

ALFRED FANKHAUSER

Die Brüder der Flamme

Roman

Ganzleinen N. 8.—, Fr. 10.—

Bestes holzfreies Papier

Auf dem Boden langdauernder politischer Verwirrung, die durch die Armeen der Revolution und Bonapartes ins Berner Gebiet getragen wurden, entstand eine religiöse Volksbewegung von elementarer Triebkraft. Brüder der Flamme nennt sie Fankhauser. Doch nicht einen historischen Roman gestaltet er aus diesem geschichtlichen Stoff. Sein Blick dringt tiefer und erfasst die Wirklichkeit echter Religiosität. Es ist die Geschichte von Menschen, die nichts kennen als ihre Scholle. Nur einer unter ihnen, Glanzmann, trägt die ganze Größe einer unsichtbaren Welt in sich. In großen Visionen schaut er die wachsende Selbstzerfleischung und Verirrung der Menschen, bis er der politischen Gewalt erliegt, die er haßt, weil sie ihm die Bedrohung des Menschlichen durch die hereinbrechende Zivilisation verkörpert.

Fankhauser im Lichte maßgebender Kritik:

Seine Bücher bedeuten ergreifende und erschütternde Wahrheit
(Bergstadt)

Ungemein stark und lebendig. Wie gebannt läßt man sich mitziehen
(Karlsruher Tageblatt)

Bücher in Moll, von schönen Akkorden
(Neue Berner Zeitung)

Seltene und schöne Bücher. Sie leben und fesseln
(Berliner Tageblatt)

Man muß gestehen, alle diese Kämpfe werden Symbole des Lebenskampfes
(Neue Zürcher Zeitung)

Gottfried Keller würde an solchen Büchern seine helle Freude gehabt haben
(Leipziger Neueste Nachrichten)



Vom gleichen Verfasser ist erschienen:

Vorfrühling

Roman

Halbleinen N. 6.—, Fr. 7.50 / Halbleder N. 12.—, Fr. 15.—

Es ist beglückend, dieses Buch eines wahrhaften Dichters
(Die schöne Literatur)

40% und Partie 11/10, wenn auf beiliegendem Zettel bis 10. Mai bestellt. Halbleder 35%



GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

Jeder Buchhändler sollte diese
reichhaltige und übersichtliche
 Bucherausstellung besuchen.

Kochler & Volckmars
Dauerausstellung

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Kochler & Volckmar A.-G. & Co.
Leipzig

Nr. 31. April 1925
 (Nr. 18 nach Erscheinen des Haupt-Nachtrags 1924)

Koch, Neff & Oetinger, G.m.b.H. & Co.
Stuttgart

Verlag		Laden-Preis
A. Scherl, B.	L Aslagsson, O., Tiere der Einsamkeit. Deutsch von Erw. Magnus OL	4.—
M. Müller, Ch.	L Braun, R., Neuer deutscher Frohmüt. Ein Vortrags- u. Vorlesebuch OL	4.50
K. F. Koehler, B.	S L Breithaupt, W., Volkvergiftung 1914—18. Die Dokumente der Vorbereitung des 9. November 1918. 25 OL	6.—
Gyldendal, B.	S L Bruun, L., Der Frühling auf Wanderung. Die Wallfahrt eines Herzens. Roman OHL	4.50
A. Kröner, L.	S L Burekhardt, Jac., Die Kultur d. Renaissance in Italien. Urausgabe. Durchges. v. W. Goetz. 14. Aufl. 25, auf Dünndr. in Taschenform. OL	9.—
G. Fischer, J.	L Dahl, Fr., Die Tierwelt Deutschlands u. der angrenz. Meeresteile nach ihren Merkmalen u. nach ihrer Lebensweise. 25 OL	11.50
— — —	L Ehrenberg, R., Grosse Vermögen. Ihre Entstehung u. ihre Bedeutung. Bd. I. Die Fugger, Rothschild, Krupp. 3. Aufl. 25 OL	8.—
Dieterichsche V., L.	L Ellenberger, W., H. Baum u. M. H. Dittrich, Handbuch der Anatomie der Tiere für Künstler. Bd. II. Das Rind. 3. Aufl. 25. Ersch. im Herbst. Bd. IV. Hirsch, Reh, Ziege. 2. Aufl. 25 OM	14.—
Kösel & P., M.	S L Ettliger, M., P. Simon u. G. Söhngen, Philosoph. Lesebuch. Mit 20 Bildn. OHL	6.—
M. Diesterweg, Fr.	L Fehring, M., u. H. Freudenthal, Geschichtsunterricht. Deutsche Geschichte im Bilderspiegel der Heimat O	5.10
Union, St.	S L Floericke, C., Monatsausflüge mit einem Tierkundigen. I. Die Monate Januar bis Mai. Mit Abbildungen OL	4.—
R. v. Deckers V., B.	L Goltz, C. v. d., Das Volk in Waffen. Ein Buch über Heerwesen und Kriegführung unserer Zeit. 6. Aufl. 25 OL	12.—
M. Diesterweg, Fr.	L Handbuch der Deutschkunde. III. Drach, E., Sprecherziehung OHL 4.20 IV. Krüper, Ad., Deutschkunde im englischen Unterricht OHL 3.90 VI. Havenstein, M., Die Dichtung in der Schule OHL 4.20	
S. Fischer, B.	S L Hauptmann, Gerh., Gesammelte Werke. 8 Bände OHL	80.—
Propyläen-Verl., B.	S L Hearn, L., Japanische Geistergeschichten OL	4.50
S. Fischer, B.	L Holltscher, A., Der Narrenbaedeker. Aufzeichnungen aus Paris und London. Mit 15 Holzschnitten von Masereel O	6.—
Insel-Verl., L.	S L Insel-Bücherei je O —.90 374. Balzac, H. de, Oberst Chabert. Dtsch. v. F. P. Greve. 375. Tolstoi, L., Die Kreuzersonate. Dtsch. v. A. Luther. 376. Heinse, W., Aphorismen. Hrsg. v. A. Leitzmann. 377. Stendhal, F. v., Schwester Scholastica. Dtsch. v. A. Schurig. 378. Stevenson, R. L., Die tollen Männer. Dtsch. v. F. Franzius. 379. Poggi, Frz., Lustige Kasperl-Komödien. 380. Goethe, J. W. v., Die Metamorphose der Pflanzen. 381. Hugo, V., Der letzte Tag eines Gerichteten. 382. Görres, J., Die deutschen Volksbücher. Hrsg. v. J. Prestel. 383. Brehm, A., Die Singvögel des deutschen Waldes. Hrsg. von A. W. Neumann.	
P. Parey, B.	L Jacobsen, Ed., Handbuch für die Getränke-Industrie, Getränke-Fabriken und den Getränke-Grossbetrieb. Herstellung und fabrikative Verwertung usw. Mit Plänen und Abbildungen. 25 OL	60.—
Deutsche V.-A., St.	S L Kapherr, E. v., Drei Jahre in Sibirien als Jäger u. Forscher. Illustr. 5./6. Aufl. 25 OL	6.—
G. Löwensohn, F.	L Löwensohn, G., Bilderbücher. 3346. Miao-Miao. — Kinderlust. Leporello-Album mit Versen O	2.25
M. Diesterweg, Fr.	L Meisinger, O., Bilder aus der Volkskunde OHL	3.60
G. D. Baedeker, Ess.	L Müller, Wilh., u. M. Dornauer, Das Buch der Eisenkunde. Handbuch der gesamten Grobeisenbranche. Mit 540 Abbild. 25 OL	16.—
Akadem. V.-Ges., L.	S L Philippson, A., Das fernste Italien. Mit 17 Tafeln OL	6.30
Gebr. Pachtel, B.	S L Reinke, J., Die Welt als Tat. 7. Aufl. 25 OL	15.—
Union, St.	S L Rhein, Der, in Vergangenheit u. Gegenwart. Hrsg. v. O. Brües. Mit vielen Abbildungen etwa OL	20.—
Dieck & Co., St.	L Richter, Hans, Mein Norwegenbuch. Mit 8 Bildertaf. u. 18 Zeichn. etwa OL	4.—
Propyläen-Verl., B.	L Romains, J., Lucienne. Deutsch von O. Grautoff OL	5.—
Insel-Verl., L.	L Rousseau, J. J., Bekenntnisse. Unverkürzt übertr. v. E. Hardt. Ausgabe auf Dünndruck OL	10.—
W. de Gruyter & Co., B.	S L Sammlung Göschen. 12 ^o je O 1.25 904. Dröse, H., Lehrbuch der deutsch. Reichs-Einheitskurzschrift.	
F. Schöningh, P.	S L Sawicki, Frz., Das Ideal der Persönlichkeit. 3. Aufl. 25 O	4.—
Insel-Verl., L.	L Scheffler, K., Paris. Mit 87 Bildtafeln. 3. Aufl. 25 OHL	16.—
W. Hädecke, St.	L Schneider, Manfr., Italien. Kunst- u. Wanderfahrten. Mit 87 Bild. OL	15.—
Sibyllen-Verl., Dr.	L Schott, Rolf, Reise in Italien. Erlebnis und Deutung inwendiger Antike. Mit 16 Zeichnungen. 3./4. Aufl. 25 OHL	8.—
Duncker & H., M.	L Strieder, Jak., Studien zur Geschichte kapitalist. Organisationsformen. 2. Aufl. 25 OL	19.50
G. Stalling, O.	L Thurn, H., Der Rundfunk. Mit 17 Taf. u. 178 Textbildern. 2. Aufl. 25 OHL	6.25
J. Springer, W.	L Treptow, Em., Grundzüge der Bergbaukunde. 6. Aufl. 25. 2 Bde. Bd. II. Aufbereitung und Brikettieren O	8.—
J. C. B. Mohr, T.	L Weber, Max, Gesamm. Aufsätze z. Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte. 24 OL	15.—
M. Diesterweg, Fr.	L Wilh., O., Ost- und Westpreussen im Spiegel deutscher Dichtung OHL	2.70

Soeben erschien:

DAS DENKENVERSUCH
EINER GEMEINVERSTÄNDLICHEN
GESAMTDARSTELLUNG

von

DR. MARTIN HONECKER
Prof. a. d. Universität Freiburg i. Br.

8°. M. 4.—

*

Eine nicht nur für Fachleute bestimmte, übersichtliche und einheitliche Darstellung der Probleme des Denkens mit besonderer Berücksichtigung der psychologischen und der pädagogischen Fragen.

Ⓜ

Ferd. Dümmlers Verlag / Berlin SW 68

†
§ **Preiserhöhung** §

Veröffentlichungen
des Württ. Landesamts für Denkmalpflege
Bd. 3

Unser Volkstum

von

August Lämmle

kostet jetzt

ord. M. 3.50 mit 33 1/2% und Partie 11/10

Alle bis zum Erscheinen des Bändchens (27. 4.)
bestellten Exemplare liefern wir mit 40%.

Wir haben uns entschlossen, den Wünschen des Sortiments nachzukommen, und bringen das Bändchen „Unser Volkstum“ in Ganzleinen heraus. Leider mußten wir auch den für Pappband errechneten Preis erhöhen; wenn keine gegenteilige Nachricht kommt, liefern wir alle vorausbestellten Stücke zum neuen Preis. Umfang 10 Bogen. Ausstattung, Druck, Papier, Einband sind vorzüglich.

Verlag Silberburg G. m. b. H., Stuttgart

Kommissionär:
F. Volkmann, Leipzig — Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart

ZUM MAI-MONAT**JOHN HENRY KARDINAL NEWMAN****BETRACHTUNGEN UND GEBETE**

Ins Deutsche übertragen von MARIA KNÖPFLER

BAND II DER GESAMTAUSGABE

Pappband . . M. 8.—

Schmalleder . M. 10.—

Halbleder . . M. 12.—

Die meisten der hier veröffentlichten Schriften des Kardinals Newman sollten wahrscheinlich einen Teil des Werkes bilden, das er ein „Jahrbuch der Andacht“ nennen wollte, eine Sammlung von Lesungen und Betrachtungen für die Zeiten und Feste des Jahres. Von ganz besonderer Schönheit sind die in diesem Band enthaltenen „Betrachtungen über die Lauretanische Litanei für den Monat Mai“.

Ⓜ

THEATINER-VERLAG / MÜNCHEN-ROM

DAS NEUE RUSSLAND

DER QUERSCHNITT



Das heutige Rußland im Querschnitt zeitgenössischer Darstellungen.
 In vielen kleinen Studien und Impressionen des Augenblicks, die sich mosaikartig zu einem großen Gemälde zusammenschließen, wird ohne jede politische Stellungnahme die Frage beantwortet: Wie ist das neue Rußland? Geist und Seele der Roten Armee, das neue russische Theater und die übrigen Kunstgattungen, die teils tragischen, teils komischen Folgen der radikalen Umschichtung für den Einzelnen, die russische Seele in ihrer Abwandlung und Stetigkeit — das alles wird in belletristischen und betrachtenden Beiträgen, in Aufsätzen und Marginalien, in Worten und über hundert authentischen Abbildungen gezeigt.



Bestellen Sie über Ihre Fortsetzung hinaus!
 Lassen Sie sich die Werbewirkung dieses außergewöhnlichen Heftes nicht entgehen!

DER PROPYLÄEN-VERLAG / BERLIN

DAS NEUE RUSSLAND

S. M. Dubnow / Weltgeschichte

Zehn Bände

EIN STANDARD-WERK

Mehr als fünfzig Jahre sind seit dem Erscheinen der „Geschichte der Juden“ von Heinrich Graetz verstrichen. Die „Weltgeschichte des jüdischen Volkes“ von Dubnow dürfte jetzt dieses klassische, aber nach so langer Zeit überholte und die Ergebnisse der letzten Forschungen nicht berücksichtigende Werk ablösen; es kann nach seinem Anlageplan, seinen wissenschaftlichen Grundlagen, der meisterlichen Kraft seiner Gestaltung und Gliederung dem „grossen Graetz“ als ebenbürtig an die Seite gestellt werden, an Umfang übertrifft es ihn, ebenso wie es durch seine synthetische Methode und seine soziologische Geschichtsauffassung überlegen ist.

ERSCHEINUNGSWEISE:

Die deutsche Ausgabe erscheint gleichzeitig mit, z. T. vor der im Manuskript abgeschlossenen russischen. Band I (übersetzt von Dr. A. Steinberg, Umfang 500 Seiten) ist soeben erschienen. Band II liegt im September, Band III im Dezember 1925 vor. Im Jahre 1926 erscheinen Band IV, V, VI und VII. Die schon erschienenen Bände VIII–X („Die neueste Geschichte des jüdischen Volkes“) werden ebenfalls als letzte Bände der „Weltgeschichte“ 1926 neu aufgelegt, so dass Ende 1926 das Gesamtwerk komplett vorliegen wird.

ANLAGE DES WERKES:

Erster Zyklus: Orientalische Periode

Band I: Die älteste Geschichte bis zur Epoche Alexanders des Grossen

Band II: Die alte Geschichte bis zur Entstehung des Christentums

Band III: Der römische und arabische Orient bis zu den Kreuzzügen

Zweiter Zyklus: Westliche Periode

Band IV: Das frühe Mittelalter im Westen

Band V: Das späte Mittelalter

Band VI und Band VII: Die neuere Zeit (XVI–XVIII Jahrh.)

Dritter Zyklus: Die neueste Geschichte

Band VIII: Die erste Emanzipation (1789–1815)

Band IX: Die erste Revolution und die zweite Emanzipation (1815–1881)

Band X: Die zweite Revolution (1881–1914)

UMFANG UND AUSSTATTUNG:

Das Werk wird auf holzfreiem Papier in der Didot-Antiqua mit aller Sorgfalt gedruckt. Es erscheinen Ausgaben in Ganzleinen und Halbfranz. Der Umfang jedes Bandes beträgt ca. 500 bis 600 Seiten Gross-Oktav, der Gesamtumfang des abgeschlossenen Werkes demnach ca. 5000 Seiten.

SUBSKRIPTION UND PREISE:

Der Preis des ersten Bandes beträgt bei Subskription auf das Gesamtwerk 10 Mark in Ganzleinen und 15 Mark in Halbfranz. Einzelne kostet er 15 Mark bzw. 20 Mark. Da die Preise der folgenden Bände nur unmerkliche Änderungen aufweisen dürften, kann der Preis für alle zehn Bände in Subskription schon jetzt mit ca. 100 Mark bzw. 150 Mark angenommen werden. Einzelne bezogen wäre dann der Preis aller zehn Bände ca. 150 Mark bzw. 200 Mark. Schluss der Subskription und Erhöhung des Preises auf 15 bzw. 20 Mark, sobald 1. Auflage vergriffen. Rabatt 5% und Partie 15/10.

Ein ganz großes Geschäft! / Verdienst bei einem Subskribenten M. 42.— / Einzelne Sortimenter warben vor Erscheinen 100 bis 200 Subskribenten. / Von verschiedenen Firmen liegen Bestellungen auf 200 bis 500 Exemplare vor. / Auch die kleinste Handlung setzt leicht Partien ab. / Sehen Sie sich mit uns in Verbindung, wir zeigen Ihnen den Weg zum sicheren Erfolg!

Kostenloser Prospekt / Angesehenen Firmen liefern wir je 1 Exemplar in Ganzleinen und Halbfranz zur Vorlage für Bibliotheken in Kommission auf 4 Wochen.

des jüdischen Volkes

Einzige Sehnsucht Tausender: Das eigne Boot!

Selbstbau eines leichten Wanderkanus von Heinz Goerster.

Selbstbau eines Saltbootes von Max Höfinghoff.

Preis jedes Bändchens M. 3.—; Schw. Fr. 3.75. Rabatt 40%, Partie 11/10, auch gemischt.

Neben einer klaren leicht verständlichen Darstellung besteht die Einzigart dieser Bändchen in den beigegebenen Zeichnungen und Rissen natürlicher Größe, sodaß sie einfach mittels Pauspapier direkt auf das Holz übertragen werden können. Das gewährt ein genaues Arbeiten und erfordert keine zeichnerischen Kenntnisse, an deren Fehlen zumeist der Bootselbstbau bisher scheiterte. Hier haben Sie die Bücher mit größtem Interessentenkreis — billigem Anschaffungspreis — leichter Veräußlichkeit. Bitte verwenden Sie sich recht rege.

Leipzig, Kreuzstr. 20.



Walter Krieg Verlag.

Dr. phil. Emil Reche

Korvetten-Kapitän a. D.

Kifanga

Ein Lebens- und Sitten-
bild des Volkes unserer
ehemal. Kolonie Samoa

9 Bildbeilagen, geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

*

Der Verlag E. Haberland, Leipzig, hat unter dem Titel „Kifanga“ ein Bändchen herausgegeben, in dem Dr. phil. Emil Reche in ganz reizender Weise über Land und Leute in Samoa plaudert. Der Verfasser hat bei einem mehrjährigen Aufenthalt auf den Südssee-Inseln Gelegenheit gehabt, Sitten und Lebensführung in der ehemals deutschen Kolonie eingehend zu studieren. Seine unter dem Namen der anmutigen und geistvollen Häuptlingstochter Kifanga zusammengefaßten Erinnerungen lenken den Blick des Lesers nach einem unverdorbenen, stolzen und ehrbewußten Volke hin, mit dem unser eigenes deutsches Wesen viel Gemeinsames hat. Eine reiche Sammlung Lieder führen in die Eigenart samoanischen Gesanges ein, aus dem die Stimmen der umgebenden Natur als leiser Unterton herausklingen. Das mit reichem Bilderdruck ausgestattete Werk dürfte dem Leser genussreiche Stunden bereiten.

(Neue Leipziger Zeitung.)



Verlag E. Haberland / Leipzig

Max Rube, Leipzig

Ausländisches Sortiment.

Graux Moëra, Roman d'amour.
Fres. 7.50

Lautrec, C., Serpent de mer.
Fres. 6.75

Prévost, Les Dons Juans.
Fres. 7.50

Chantepleure, L'Inconnue Bien-
Aimée. Fres. 6.75

Bloch, La Nuit Kurde. Fres. 9.—

Cassou, Éloge de la Folie.
Fres. 7.50

Preisänderung!

Luther, C. J., Paddel-
sport und Fluß-
wandern.

Neuer Ladenpreis ab
heute:

Geheftet RM. 3.—,
Schw. Fr. 3.75,

Gebunden RM. 4.—,
Schw. Fr. 5.—.

Stuttgart,
21. April 1925.

Dietl & Co., Sportverlag.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktura in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bücherei und
Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Das wohlfeile
illustrierte Buch in
bibliophiler Ausstattung

GAUTIER
GESAMMELTE
WERKE

Broschiert M 4.50
Leinen M 6.50
Leder M 12.—

Jeder
Band einzeln
käuflich



AVALUN-VERLAG
HELLERAU-DRESDEN



L. A. v. Arnim

Der tolle Invalide
auf dem Fort Ratonneau

Illustriert von
W. Schertel

Pappband 1.25, Leinen 1.75



Georg W. Dietrich,
Hofverleger zu München



Festliche Geschenke für jede Gelegenheit sind mit ihrem weißen
Leinenrücken die roten, leuchtenden Bändchen der Sammlung:

*Die
Haessel-
Reihe*

- | | | |
|---|-------------------|---|
| <p>1. RICHARD EURINGER
Gleichnis der Zeit</p> <p>2. RICHARD EURINGER
Pan und die Fliege</p> <p>3. RICARDA HUCH
Fra Geleste / Erzählung</p> <p>4. RICARDA HUCH
Die Mainwiese / Erzählung</p> <p>5. ROBERT FAESI
Der König von Ste Pélagie</p> <p>6. HANS BRANDENBURG
Legende des heiligen Rochus</p> <p>7. RICARDA HUCH
Der Mondreigen von Schlaraffis</p> <p>8. RICARDA HUCH
Haduwig im Kreuzgang</p> <p>9. WILL VESPER
Der Pfeifer von Niclashausen</p> <p>10. WILL VESPER
Der arme Konrad</p> | <p>†</p> <p>‡</p> | <p>11. WILL VESPER
Der Bundschuh zu Lehen</p> <p>12. RICARDA HUCH
Der arme Heinrich</p> <p>13. RICARDA HUCH
Teufeleien und and. Erzählungen
Lügenmärchen, Weltuntergang</p> <p>14. CURT BLASS
Der Grund / Novelle</p> <p>15. C. FERD. MEYER
Die Hochzeit des Mönchs</p> <p>16. C. FERD. MEYER
Der Schuß von der Kanzel</p> <p>17. C. FERD. MEYER
Die Richterin / Novelle</p> <p>18. JAKOB BOSSHART
Wenn's lenzt / Novelle</p> <p>19. JAKOB BOSSHART
Vom Golde / Novelle</p> <p>20. JAKOB BOSSHART
Salto mortale / Novelle</p> |
|---|-------------------|---|

Durchschnittspreis des Halbleinenbandes M. 2.40



H. Haessel / Verlag / Leipzig



Unveränderter Neudruck

21.—25. Tausend

von

A. von Tirpitz

Politische Dokumente



Der Aufbau der deutschen Weltmacht

Geheftet M. 9.—, Halbleinen M. 12.—, Ganzleinen M. 13.—, Halbleder M. 17.—

Ein ungeheures, weltpolitisches Drama wird uns mit dem Bande der „Politischen Dokumente“ des Großadmirals von Tirpitz entrollt . . . Münchener Neueste Nachrichten

Was vorgelegt wird, reicht aus, um ein geschlossenes deutliches Bild zu geben. Welches ist dieses Bild? Es ist die Geheimgeschichte der deutschen Flottenpolitik . . . Frankfurter Zeitung

Die Notwendigkeit, schon wenige Monate nach Erscheinen des 1.—20. Tausend einen Neudruck zu veranstalten, ist der beste Beweis für die außerordentliche Gangbarkeit des Werkes.

Um dem Sortiment möglichst entgegenzukommen, erledigen wir Bestellungen auf beiliegendem Bestellzettel mit einem

Ausnahme-Kabatt

von 45 % für geheftete, Halbleinen- und Ganzleinen-Exemplare und von 35 % für Halbleder-Exemplare.

Regulärer Kabatt 35 %, Halbleder 30 %

Wir empfehlen, von der Kabatt-Vergünstigung ausgedehnten Gebrauch zu machen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin



Halten Sie ständig auf Lager:

Fritz Mauthner
Gottlose Mystik

Dies Buch stellt Mauthners Vermächtnis und die Erfüllung seines gewaltigen Lebenswerkes dar. Halbleinen N. 4.—

Angebot im Verlangzettel.

☒

Carl Reißner / Verlag / Dresden

Ein Gegenwartsroman!

☒

Ferdinand Kunkel
Stickstoff

Roman

Geb. N. N. 3.50, in Halbleinen 5.—

Stickstoff allüberall! Stickstoff in der Luft, der unser deutsches Land retten, unsere Felder fruchtbar machen soll; Stickstoff die Kluft zwischen Kapital und Arbeit, Reichtum und Armut; Stickstoff die Habgier unserer wirtschaftlichen Feinde. Ein großes Stickstoff-Industriewerk in der Nähe Berlins mit seinen Fabrikationsgeheimnissen ist ihnen ein Dorn im Auge. Um das Werk zu vernichten, scheuen sie vor keinem Mittel zurück, selbst nicht vor schwerster Gewalttat. Wie kraftvolle deutsche Männer diesen Verbrechen zum Trotz deutscher Wissenschaft und ihrem Werke zum Siege verhelfen, das schildert dieser spannende, in dramatischer Steigerung aufgebaute Roman. (Vogl. Anz.)

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel

Dr. P. Langenscheidt, Verlag,
Berlin W 35, Steglitzer Str. 66

Dmitry S. Mereschkowski

Julian Apostata

(Tod der Götter)

Ersier Band der Trilogie:

„Christ und Antichrist“

Deutsch von Carl von Gütschow

Mit Illustrationen von M. Pothé und nach Originalgemälden / Einbandentwurf von Hugo Steiner-Prag

13.—15. Tausend

Schlesische Zeitung: Die dramatisch bewegte Handlung und das hochinteressante, wechselvolle Milieu halten den Leser bis zum Ende des Buches in ständiger Spannung. Das eigenartige Erzählertalent Mereschkowskis dokumentiert sich in fast noch fesselnderer Weise als in „Leonardo da Vinci“.

★

Type: Altdenische Fraktur

Bestes holzfreies Papier

In Seiden-Canevas geb. M. 9.— ord.

In Halbleder geb. M. 11.— ord.

Mit 40% Rabatt

☒ Bestellzettel anbei! ☒

Karl Voegels Verlag
G. m. b. H. / Berlin O 27

Die Fundgrube für Bücherfreunde

Das Kuriositäten- Kabinett der Literatur

in

68 Kapiteln

von

Franz Blei

440 Seiten Großoktav auf
holzfreiem Papier. Broschiert
6.-; Halbleinen 8.-; Ganz-
leinen 10.-. Luxusausgabe:
100 num. u. sign. Exemplare
auf Bütten, Ganzleder 30.-.
11/10 mit 40%. Luxusaus-
gabe: 30%. Einmaliges Vor-
zugsangebot: 3 Exemplare zur
Probe mit 50%. Auslieferung
durch Robert Hoffmann.



Paul Steegemann / Verlag / Hannover

Aus dem Inhalt:

*Ueber Richard de Bury * Ninon de
Lenclos * Pietro Aretino * Girolamo
Morlini * Poésies et Contes de Vasse-
lier * Niccolo Granucci * Andrea de
Nerciat * Das Briefbuch des Alkiphron
Ueber Casanova und seinen Nachlass
in Dux * Grimod de la Reynière * Mo-
reau * Piron * Faublas * Memoirs of a
Woman of pleasure * Das Lustwäld-
chen * François Villon * Greuze * Japan
Baudelaire * Crébillon * Der Amethyst
Evangelium des Apollonius * Po Chü-i
Carl Sternheim * Motumasa * Beards-
ley * Le portefeuille de Madame Gour-
dan * Meursius * Kotzebue * Laclos
Heilige Kilian * Rétif de la Bretonne
Molière * Ronsard * H. P. Sturz * Gré-
court * Die griech. Hetären * Bauern-
moral * Almanach perpétuel des pau-
vres diables * Marquis de Sade * Point de
Lendemain * Brantôme * Dante * Hein-
se * Beckford * K. P. Moritz * de Quin-
cey * Cyrano de Bergerac * Die ratio-
nalistische Landschaft der Literatur.*

Unererschöpflich! geistvoll! boshast! wichtig!



L. Friederichsen & Co.
Hamburg 1

Soeben ist erschienen:

SYLT

Ein kurzer Abriss zur Landeskunde der Insel

von

Dr. J. Petersen

Kl.-8^o, 48 Seiten mit 8 Tafeln und 1 Karte

Preis M. 1.20



Das Büchlein will in grossen Zügen einen Überblick über die geographischen Verhältnisse der Insel Sylt geben und die enge Verknüpfung der Landschaft mit dem an die Heimatscholle gebundenen Menschen erkennen lassen.

Die Arbeit ist vor allem der Jugend gewidmet, die jeden Sommer in Scharen in die Ferienheime und Lager der Insel zieht. Aber auch jeder, der einst Gast der Insel, dieser einzigartigen Perle unter den deutschen Nordseebädern, gewesen ist oder es künftig sein wird, ist Interessent, auch wenn er der engeren schleswig-holsteinischen Heimat nicht angehört.

Verlangzettelt anbei!



Drei-Mark-Bücher

In neuer Auflage erschienen soeben:

**Sicheres Reden
an die deutsche Nation**

25.—29. Tausend

*

Serner sind lieferbar:

Beethovens Briefe / Goethe an Frau v. Stein / Briefe
von Goethes Mutter / Humboldt an eine Freundin
Kant-Aussprüche / Des Knaben Wunderhorn
Mozarts Briefe



Gemischte Partien von 11/10 Exemplaren

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Nicht für
M. 3.80 netto

— wie von einem Berliner Großantiquariat im
Börsenblatt vom 20. April 1925 angeboten —

sondern für
M. 2.50 netto

liefern wir das in unserem Verlag erschienene
und in Ganzleinen gebundene:

Otto Pelka, Alt-Meißen

(Meißner Porzellan des 18. Jahrhunderts)

206 S. mit 16 z. T. farbigen Tafeln
auf Kunstdruckpapier.



Wir weisen auf das Vorzugsangebot hin:
! Gültig bis 20. Mai 1925 !
Ladenpreis M. 5.— mit 50% Rabatt!



Verlag Schmidt & Günther, Leipzig

Verlag Friedrich Max Gutewort / Dresden=A. 24

Vor ernstesten Verwickelungen im fernen Osten. Der Wirrwarr in China.

So und ähnlich überschrieben erscheinen in neuerer Zeit fortlaufend Leitartikel in der Tagespresse. Zu dieser hochpolitischen Frage Stellung nehmend erscheint zu rechter Zeit in unserem Verlage:

CHINA UND SEIN WELTPROGRAMM

von Shen-yi und Heinrich Stadelmann

10 Bogen. Großoktav. Mit 23 Abbildungen auf feinstem Kunstdruckpapier nach chinesischen Originalaufnahmen

In tadelloser Ausstattung vornehm gebunden Preis Rm. 7.—
In feinem Halblederband Preis Rm. 10.—

Ein hervorragend wichtiges Aufklärungsbuch über Chinas Absichten und Ziele.

Shen-yi, ein genauer Kenner der Verhältnisse seines Heimatlandes und durch jahrelangen Aufenthalt in Europa ebenso auch mit den europäischen Zuständen vertraut,

Heinrich Stadelmann, Verfasser der weithin bekannt gewordenen kultur-, sitten- und politisch-geschichtlichen Werke „Messalina“ und „Kleopatra“,
geben ein ausführliches Bild der gegenwärtigen geistigen Verfassung Chinas und Europas.

In rückhaltloser Enthüllung werden hier zum erstenmal die wahren Ursachen der chinesischen Wirrnisse und des europäischen Übels der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht. Die weitreichende Bedeutung des Buches ergibt sich aus folgendem Auszug aus dem Inhalt:

Die Ursache von Europas Niedergang / Englands Schuld am Zusammenbruch Chinas / Mißbrauch Chinas durch die Mächte / Die Kirche / Die Missionen als Vorkämpfer ausländischer Staatsmächte / Die deutsch-chinesischen Handelsbeziehungen und der Berliner Vorfall / Sun-Yat-sen, der gewaltige Kämpfer für Unabhängigkeit, Freiheit und Recht / Sun-Yat-sens Testament / Das Nationalproblem / Was erwartet China von den Mächten? / Hinweise für Deutschlands wirtschaftliche Erstarkung durch chinesische Beziehungen / Chinas Industrieproblem u. a. m.

In einfachen, klar gehaltenen, für jeden leicht verständlichen Darlegungen bietet das Werk eine ausführliche programmatische Auseinandersetzung der ausgedehnten chinesischen Bewegung und erklärt diese Bewegung. Schildert die Verflechtung der chinesischen mit der europäischen Politik, zeigt, wo Deutschlands Interessen liegen.

Ein Weck- und Mahnruf

sich rechtzeitig auf die neuen Verhältnisse einzustellen, somit **von höchster Bedeutung für jeden Gebildeten, der an der Entwicklung der weltpolitischen Verhältnisse teilnimmt, insbesondere für Politiker, Volkswirtschaftler, Industrielle, Kaufleute**, denen das Buch Möglichkeiten einer Erschließung der deutschen Wirtschaft im fernen Osten andeutet.

Nach Vorstehendem ergibt sich für das Buch ein ungemein weites Absatzfeld, das wir auszunutzen bitten. Wir unterstützen die Verwendung durch weitgehende Propaganda in den gelesensten Blättern und durch günstige

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 35%, von 10 Exemplaren an 40% Rabatt.

Vor Erscheinen bestellt 2 Probe-Exemplare mit 40%.

Bei größeren Bezügen 60 Tage Ziel oder gegen sofortige Kasse 3% Skonto.

Zum Versand an Interessenten stellen wir einen wirkungsvollen Prospekt mit Probeabbildung bis zu 100 Stück kostenlos zur Verfügung.



1 8 3 8

[Z] **O H N E** [Z]

Das Wort zum Lied

KEIN

künstlerisches Verständnis des Rundfunkprogramms!
 2. Auflage. / Mk. 4.50

Jeder Konzertbesucher, auch Grammophonbesitzer
 ist Käufer!

Enthält
2000
 Lieder und Arien im Texte.

Bestellen Sie umgehend!

ED. BOTE **& G. BOCK**
 BERLIN W 8 GEGR. 1838

1 8 3 8

STOLZE

Blauer-Bücher!!!

Rebus-Verlag, München NW 12.

Mittelbach's Verlag

[Z] **Bis 50%!!!**

Unentbehrlich für die Reisezeit!

Mittelbach's Wanderkarten:

Riesengebirge

Offizielle Karte des **Schneeschuhläuferverbandes Riesengebirge** bearbeitet unter Mitwirkung des Riesengebirgsvereins. Massstab 1:50000. 1.75

Anerkannt schönste und brauchbarste Karte!

Grafschaft Glatz

bearbeitet unter Mitwirkung des Gl. Gebirgsvereins.

Blatt I. Glatz—Reinerz—Neurode mit Eulen- u. Heuscheuergebirge. II. Glatz—Reinerz—Habelschwerdt mit Adlergebirge. III. Glatz—Landeck—Habelschwerdt mit Reichensteiner-, Bieler- und Glatzer Schneegebirge. In 1:75000, je 1.50.

Thüringer Wald

Touristenkarte. Blatt I. Eisenach-Gotha-Friedrichroda-Inselsberg. Blatt II. Meiningen-Oberhof-Suhl-Schleusingen. Blatt III. Arnstadt-Ilmenau-Rudolstadt. Blatt IV. Eisfeld-Sonneberg-Gräfenthal-Lehesten. In 1:75000, je 1.25.

(4 ganz ausgezeichnete, vielfarbige, sehr genaue Blätter)

Erzgebirge

bearbeitet in 1:100000.

Blatt I. **Westlicher Teil**. Grösse 71:80 cm. 1.75. Im N. Chemnitz-Meerane, S. Karlsbad-Falkenau, O. Kaaden-Ober-saida, W. Werdau-Schöneck.

Blatt II. **Östlicher Teil** mit Sächs. Schweiz u. Böhm. Mittelgebirge. Grösse 72:58 cm. 1.50. Im N. Tharandt-Hohenstein, S. Bräx-Lobositz, O. Hinterhermsdorf-Kirnitzschänke, W. Freiberg-Olbernhau.

Sächsische Schweiz (Wegezeichenkarte) (1:75000). 1.—

Altenberg-Geising-Kipsdorf (Erzgebirge) (1:20000). 1.—

Alpenkarten

Tegernsee-Schliersee-Achensee-Wendelstein, mit Höhenkurven, in 1:75000. 1.25

Garmisch-Partenkirchen-Oberammergau mit Höhenkurven (mit Mittenwald, Zirl, Füssen). 1:75000 1.50

Südbayern mit Tirol, Vorarlberg, Salzburg (1924) in 1:300000. 3.50

Tirol mit Norditalien (1924) in 1:300000. 3.—

Schweiz (1923). Neueste Touristen- u. Eisenbahnkarte in 1:300000. 3.50

Salzburg-Kärnten-Krain in 1:300000. 3.—

Steiermark in 1:300000. 3.—

Umgebungskarten

Dresden	}	Grosse
Köln a. Rhein—Mülheim		prächtige
Eisenach—Inselsberg—Salzungen		Blätter in
Oberhof—Suhl		1:75000
Schmalkalden—Schleusingen		je 1.—
Meiningen		
Düsseldorf (Mettmann, Ratingen)		in
Elberfeld—Barmen (Schwelm, Radevormwald)		1:75000
Duisburg—Oberhausen—Mülheim—Ruhrort (Bottrop, Styrum, Sterkrade, Kettwig)		je Gz. —.80
Hagen und Iserlohn (Altena, Hohenlimburg)		

Die vortrefflichen, sehr genauen Karten verkaufen sich spielend, besonders bei offenem Aushang. Ihre Verwendung lohnt sich sehr, da ich mit Höchststrabatt (bis 50%, siehe Zettel) liefere. Auch bei grossen Partien wagen Sie nichts, da ich für etwa dort unverkäufliche saubere Blätter bereitwillig andere liefere.

Leipzig, Lange Str. 32 [Z] **Mittelbach's Verlag**

Chinesische Lyrik interessiert stets!

PFIRSICHLÜTEN AUS CHINA

Nachdichtungen chinesischer Lyrik

VON HANS BETHGE

5.—8. Auflage

In der Art chinesischer Blockbücher
in Halbleinen gebunden M 4.50

Vossische Zeitung: Dies Buch ist eine Köstlichkeit. Die kritische Funktion setzt aus, wenn man es durchblättert. Man wird emporgehoben in eine andere Welt.

PE-LO-THIEN

Nachdichtungen aus dem Chinesischen
VON ALBERT EHRENSTEIN

In der Art chinesischer Blockbücher geb. M 4.—
Vorzugsausgabe auf echtem Chinapapier mit einer
Radierung von Georg A. Mathéy in Ganzseide
gebunden M 25.—

Oskar Loerke: Pe-Lo-Thien ist nicht bloß einer der hervorragendsten chinesischen Dichter, er ist eine ungeheure Kraft, durch Anschauen der Welt diese Welt zu verwandeln, zu zerstören und fester wieder aufzubauen.

Bezugsbedingungen: 35% Rabatt und Partie 11/10
Verlangzettel anbei. Auslieferung in Leipzig: Carl-Fr. Fleischer

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Z



Wichtige Bibliographie!

Folgende Abteilungen

Bibliographie des Marxismus u. Sozialismus, Marx, Engels, Lassalle, ihre Werke und Schriften, Briefwechsel, Biographien, **Der Sozialismus in den Werken von Marx, Engels, Lassalle**, Zeitschriften; **Allgem. Geschichte des Sozialismus, Vorläufer d. Sozialismus**, Die **Internationalen**, Geschichte des **Sozialismus in Deutschland, Belgien, Frankreich, Österreich, Russland** usw., Protokolle, Programme usw. der sozialistischen Parteien, **Anarchismus, Bolschewismus**, Schriften gegen d. Sozialdemokratie, **Utopien und Staatsromane, Sozialistische Dichtungen**

sind verarbeitet in der

für jeden Buchhändler unentbehrlichen Bibliographie des Sozialismus:

MARX — ENGELS — LASSALLE

Katalog 215—217. 260 S. mit Aufsätzen u. ausführl. alphab. Reg. 3 Teile. à M 0.80 bar. In Lwd. geb. M 3.50 bar, auf Schreibpapier in Lwd. M 4.75 bar.

Z R. L. PRAGER, Berlin NW 7.

11. Oktober 1925

★
★ C F ★
★ MEYER ★
★ 100 ★
★ JAHRE ★
★

Absatzfähigkeit beweisen folgende Auflage-Ziffern

Jürg Jenatsch	320. Auflage
Novellen, Bd. I	214. Auflage
Novellen, Bd. II	211. Auflage
Die Versuchung d. Pescara	195. Auflage
Der Heilige	227. Auflage
Gedichte	244. Auflage
Huttens letzte Tage	395. Auflage
Angela Borgia	202. Auflage
Engelberg	105. Auflage

Außerdem als Einzelaufgaben:

Die Hochzeit des Mönchs	96. Auflage
Das Leiden eines Knaben	56. Auflage
Das Amulett	75. Auflage
Gustav Adolfs Page	50. Auflage
Der Schuß von der Kanzel	73. Auflage
Die Richterinnen	76. Auflage
Plautus im Nonnenkloster	50. Auflage

Z

S. Haessel · Verlag · Leipzig

Bücherlotterie der Deutschen Bucherei

Ziehung am 29. April

Die Ziehung wird nicht verschoben!

Bestellen Sie jetzt bitte telegraphisch!

Wir schreiben bei Bestellungen von 20 Losen
und mehr die Telegrammgebühren gut



Telegrammadresse:

Deutsche Bucherei · Leipzig

Nach sorgfältiger Vorbereitung liegt Mitte Mai fertig vor:

MAX VON BOEHN

ITALIEN

EIN BUCH DER ERINNERUNG

Mit 808 Abbildungen

Auf feinstem holzfreien Kunstdruckpapier / 640 Seiten Großoktav

Vornehm in Ganzleinen gebunden M. 20. —

Einband-Entwurf A. Brauer



Aus dem Inhaltsverzeichnis:

MAILAND	VICENZA	PARMA	PISA	ORVIETO
TURIN	PADUA	FERRARA	SIENA	ROM
GENUA	VENEDIG	BOLOGNA	PERUGIA	NEAPEL
VERONA	RAVENNA	FLORENZ	ASSISI	SIZILIEN

Für die beginnende Reisezeit und das Anno Santo haben wir die Genugung, dem Buchhandel ein seit langem sorgfältig vorbereitetes Werk vorlegen zu können, von dem wir sicher sind, daß es sich rasch die Gunst des reisefrohen und kunstsinnigen Publikums erwerben wird.

MAX VON BOEHN, der gut bekannte und von allen Gebildeten stets

so gern gelesene Kultur- und Kunsthistoriker hat in seinem neuesten Werk

I T A L I E N

Ein Buch der Erinnerung

Bilder von seinen Studienfahrten nach dem gelobten Lande jenseits der Berge niedergelegt. Er gruppiert sie in zwangloser Folge um die bedeutendsten und interessantesten Städte der Apenninenhalbinsel, die er in ebenso fesselnder wie amüsanter Art zu charakterisieren weiß. / Weder romantisch noch sentimental bringt er die wärmste Liebe und das feinste Verständnis für die italienische Kunst mit. Er doziert nie und wenn er doch belehrt, so geschieht es beinahe wider Willen. Er plaudert leicht und anmutig und führt den Leser wie im Fluge

zu den höchsten Gipfeln historischen Schauens.

Wir glauben, das Werk nach Auffassung und Stil den beliebten „Wanderjahren von Ferdinand Gregorovius“ gleichwertig an die Seite setzen zu dürfen. Der Verfasser, der die Illustration seines Werkes selbst durchführte, hat ihr die größte Sorgfalt angedeihen lassen. Die Bilder der

Landschaft, der Architektur,
der plastischen und malerischen Kunstwerke

sind mit dem schärfsten Blick für das Wesentliche ausgewählt und ergeben in ihrer Gesamtheit einen Querschnitt durch die italienische Kunst, ihr Wesen und ihre Art. Das glänzend geschriebene Buch, in dem Max v. Boehn das Resultat seiner Studien bietet, wird immer einen Ehrenplatz in der Literatur über Italien einnehmen.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern zur Probe zwei Exemplare mit 42½% Rabatt sonst 35% und 11/10 (Einband wird berechnet) verpackungsfrei Reise- und Versandbuchhandlungen, die sich besonders für das Werk einsetzen wollen, bitten wir Sonderofferte einzuholen.

Berlin-Grünwald, Ende April 1925

VERLAGSANSTALT HERMANN KLEMM A.-G.

Heinrich Killinger / Nordhausen

Soeben erschien:

W. Häntzschel-Clairmont

Die Kraftfahrzeuge

ihre Konstruktion
und Behandlung

2., völlig neu bearbeitete Auflage

568 Seiten mit 634 Abbildungen und 4 Modellen in besonderer Mappe

In Halbleinen gebunden M. 25.— ord., M. 16.25 no.

Ohne Modellatlas:

in Halbleinen M. 20.— ord., M. 13.— no.

Modellatlas allein M. 6.—

1 Stück zur Probe mit 40 Prozent

Bestellzettel anbei



Fortsetzungslisten nachsehen!

Soeben ist erschienen:



Studien

zur

Sozial-, Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte

herausgegeben von

Dr. Karl Grünberg

o. ö. Professor und Direktor des Instituts für Sozialforschung an der Universität Frankfurt a. M.

XIII. Heft

Die österreichischen Kameralisten

in dogmengeschichtlicher Darstellung

II. Teil

von

Dr. Louise Sommer

Gr.-8°. XVI, 494 Seiten Preis M. 20.—

Bar 35", Kommission bis 31. 10. 1925 30%

Verlagsbuchhdlg. Carl Konegen, Wien

Verlagsbuchhandlung Preuß & Jünger

(Inh.: Kropff & Weinberger)

Ring 52 **Breslau I** Postcheckkonto Breslau 1093

Schlesische Monatshefte

Blätter für Kultur und Schrifttum der Heimat

Herausgegeben von **Dr. Ernst Boehlich**

Organ der Vereine: Künstlerbund Schlesien — Kunstgewerbeverein für Breslau und Schlesien — Gesellschaft der Kunstfreunde — Bund für Heimatschutz in der Provinz Schlesien — Kunstgilde Breslau

Monatlich 1 Heft, 4 Bogen Umfang, Quartformat mit einer Anzahl Kunstbeilagen sowie Textillustrationen.

Preis vierteljährlich M. 3.—

Inserate: $\frac{1}{8}$ Seite 25.—, $\frac{1}{4}$ Seite 45.—, $\frac{1}{2}$ Seite 80.—, $\frac{1}{1}$ Seite 150.—. Bei mehrmaliger Aufgabe Rabatt.

Auflage zurzeit 3000 Exemplare.

Vom Jahrgang 2 (1925) erschien soeben Heft 5.

Vom Jahrgang 1 (1924 Juli/Dezember) ist noch eine kleine Anzahl von Exemplaren vorrätig, und wir liefern den vollständigen Jahrgang zur weiteren Einführung statt 6 M. für nur 4 M. ord., soweit der Vorrat reicht.

Soeben erschienen:

Buchführungsgänge für kaufmännische Lehranstalten für die doppelte Buchführung

zusammengestellt von **Adolf Steinmetz**
Direktor der Breslauer städtischen Berufsschulen

- I. Kolonialwaren-Groß- und -Kleinhandlung (Einzelfirma)
- II. Kolonialwaren-Groß- und -Kleinhandlung (Offene Handelsgesellschaft)
- III. Webwaren-Groß- u. -Kleinhandlung (Einzelfirma)

In Vorbereitung befinden sich:

- IV. Webwaren-Groß- und -Kleinhandlung (Offene Handelsgesellschaft)
 - V. Maschinenfabrik (Amerikanische Buchführung)
- Jeder Teil 40 Pf.

Ferner erschienen soeben:

Methodische Übungsgänge für die kaufmännische Buchhaltung

zusammengestellt von **Arthur Knoff**
Handelsoberlehrer in Breslau

- I. Viermonatiger Geschäftsgang einer Kolonialwarenhandlung
- II. Viermonatiger Geschäftsgang eines Manufakturwarengeschäftes

Jeder Teil 40 Pf.

„Ein unvergleichliches Technikbuch für jeden Menschen von Heute

ist das „Jahrbuch der Technik 1924/25“

(Kieler Zeitung)

Stuttgart



Dietz & Co, Verlag

Mühseliger Massenabfah durch ständige Auslage

Wie findet sich der Tourist im Gelände zurecht?



Mit 8 Abbildungen und einer Karte
von Paul Kolbe Kart. 1.—
53 Seiten

Ein praktisches Buch für alle Wandernden!

Sonderrabatt bis 50% * Fr. Wilh. Grunow, Leipzig

Sobald erscheint:

Adalbert Hoffmann Die Wahrheit

über

Christian Günthers Leonore

nebst

enthüllten Akrostichen des Dichters
und neuen Beiträgen zu seiner Lebensgeschichte.

Preis M 1.— ord., —.65 netto.

Nur bar und direkt.

Günther, der bedeutendste Lyriker Deutschlands vor Goethe, erscheint hier in einem neuen Licht. Aus den beiden letzten hier aus der Handschrift des Dichters veröffentlichten Gedichten aus der Breslauer Stadtbibliothek kann man erkennen, wie sorgsam der Dichter gefeilt hat, ehe er seinen Werken die endgültige Gestalt gegeben. Mit glücklichem Spürsinn hat der verdiente Güntherforscher die einzelnen Gedichte genau ihrer Entstehung nach festgelegt, indem er den Namen des Empfängers akrostisch ermittelte.

Kommissionsverlag

Maximilian Avenarius, Breslau V



DER FILM WIRBT FÜR DIESES BUCH

Wege zu Kraft und Schönheit

„Wohl das Schönste in diesem Film sind die Bilder aus der Schule Hedwig Hagemann.“
Ebensolche Bilder enthält das von Frau Hedwig Hagemann mitverfaßte u. größtenteils von ihr mit Illustrationen versehene Werk:

WEIBLICHE KÖRPERBILDUNG
UND BEWEGUNGSKUNST

Auf Grundlage des Systems Mensendieck,
herausgeg. von Fritz Giese u. Hedw. Hage-
mann. Mit 80 Abb., 3. Aufl. Pappbd. M. 6.50,
Ganzleinenbd. M. 8.—, Halblederbd. M. 15.—

Der Erfolg des Films steigert den Absatz des Buches, nach dem überall gefragt wird. Machen Sie in dieser Verbindung alle Ihre Kunden auf das Werk aufmerksam, die für Körperbildung, Sport, Tanz, Jugendbewegung Interesse haben. Sonderangebot auf dem Bestellzettel.
DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



Ein neuartiger Verlagskatalog

mit der Möglichkeit

bester Werbung für das Publikum über Rechts- u. Staatswissenschaften

ist in Vorbereitung.

Der Katalog umfaßt 32 Seiten, ca. 30 g, mit den einzelnen Verlagswerken, Inhaltsangabe und Besprechungen. Die einzelnen Blätter sind perforiert und können sofort von den betreffenden Kunden als Bestellkarten aufgegeben werden.

Die Kataloge erscheinen in 2 Ausgaben mit leerem Platz (auf der Adressenseite) zum Einstempeln der Firma und mit Firmeneindruck.

Firmen, die den Katalog sorgfältigst verwenden wollen, bitte ich, die Anzahl der gewünschten Exemplare aufzugeben. (Firmen-Eindruck M 10.— pro 500 Exemplare.) Nur wirklichen Bedarf angeben!

R. L. PRAGER, Berlin NW 7, Mittelstr. 21.

Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Rechtzeitig für den Semesterbeginn erscheint:

Wie studiert man Nationalökonomie?

Dritte Auflage

bearbeitet von

Dr. Oskar Stüllich

Dozent an der Humboldt-Hochschule in Berlin

M. 1.80 ord. Bis 15. Mai bar mit 40% u. 13/12

Die Schrift ist von dem bekannten Volkswirtschaftler Dr. Stüllich neu bearbeitet, sie behandelt das Studium, die praktische Ausbildung und die Berufsaussichten und ist für alle, die sich dem Studium der Nationalökonomie zuwenden wollen, unentbehrlich.

Früher erschienen:

Wie studiert man

Archäologie? Chemie? Forstwissenschaft? Geographie? Germanistik? Geschichte? Ingenieurwissenschaft? Kunstgeschichte? Mathematik? Medizin? Pädagogik? Klass. Philologie? Neuere Philologie? Philosophie? Rechtswissenschaft? Theologie? Zahnheilkunde?

☐

je M. 1.— ord.

Bis 15. Mai bar mit 40% u. 13/12 gemischt.

Rundfunk und Reclam

Berlin: Undine, Haydns Schöpfung, Die Geschwister (Schauspiel von Goethe)

Universal-Bibliothek Nr. 2626 (Undine), Nr. 6415 (Schöpfung), Nr. 108 (Geschwister).

Auslieferung: Paul Bette Nachf., Berlin SW 68, Kochstraße 5, Telephon Lützow 6616

Frankfurt a. M. und Kassel: Rheingold.

Universal-Bibliothek Nr. 5641.

Auslieferung: Gustav Beh'ert, Frankfurt a. M., Gr. Fischgraben 21, Telephon Hansa 2100

Königsberg: Die Hochzeitsreise (Lustspiel v. Benedix) Wallensteins Lager

Universal-Bibliothek Nr. 4534 (Die Hochzeitsreise), Nr. 41 (Wallensteins Lager).

Auslieferung: Gräfe & Unzer, gegenüber der Universität, Tel. 363

Münster: Medea (Trauerspiel von Grillparzer)

Universal-Bibliothek Nr. 4380

Wien: Entführung a. d. Serail, Fra Diavolo.

Universal-Bibliothek Nr. 2667 (Entführung aus dem Serail), Nr. 2689 (Fra Diavolo).

Auslieferung: Frieße & Lang, Wien I, Bräunerstr. 3, Tel. 76211

Die Nachfrage ist groß. Bestellen Sie sofort.

Philipp Reclam jun., Leipzig

/// Vorzugspreis gültig bis 1. September 1925 ///

Im Herbst d. J. erscheint:

Beton-Kalender 1926

Taschenbuch für Beton- und Eisenbetonbau sowie die verwandten Fächer

☛ XX., neubearbeiteter Jahrgang ☛

② Zwei Teile mit rd. 1000 Textabbildungen.

Teil I in Leinen gebunden — Teil II steif geheftet.

(Die Teile werden einzeln nicht abgegeben.)

Vorzugspreis: Beide Teile zusammen 5.40 R.-M. ord., 3.80 R.-M. bar, wenn der Betrag 50⁰⁰ fort auf Postscheck-Konto Berlin 38964 unter genauer Wiederholung der Bestellung eingezahlt wird. Partie: 13/12 Preis **45.60 R.-M.** bar.

Für Firmen, mit denen besondere Vereinbarungen getroffen sind, gelten auch in diesem Falle die Vorzugsbedingungen.

Aus dem Inhalt des XX. Jahrgangs:

Ausser „Tabellen — Geometrie — Gewichts- und Belastungsangaben — Neueste Betonbestimmungen des In- und Auslandes — Normen“ usw. enthält:

Teil I: Festigkeitslehre. Bearb. von Geh. Regierungsrat A. Laskus, Berlin-Friedenau.

Zementmörtel und Beton. Bearb. von Dr.-Ing. J. Barck, Berlin.

Statik der Baukonstruktionen. Bearb. von Dr.-Ing. Th. Gesteschi, Berlin.

Teil II: Veranschlagen. Bearb. von Prof. Dr.-Ing. A. Kleinlogel, Darmstadt.

Bauausführung. Bearb. von Prof. B. Löser, Dresden.

Grundbau. Bearb. von Oberbaurat Dr.-Ing. Lohmeyer, Berlin.

Mauerwerksbau im Ingenieurbau. Bearb. von Ing. J. Krüger, Hamburg.

Mauerwerksbau im Hochbau. Bearbeitet von Direktor E. Lupescu, Frankfurt a/M.

Zwischendecken. Bearb. von Dipl.-Ing. R. Roll, Berlin-Lichterfelde.

Dachbauten. Bearb. von Obering. H.J. Kraus, Düsseldorf.

Treppen. Bearb. von Dipl.-Ing. O. Skall, Leipzig.

Behälter. Bearb. von Dr.-Ing. Chr. Schlüter, Dortmund.

Silos. Bearb. von Reg.- u. Baurat Dr.-Ing. W. Nakonz, Berlin.

Landwirtschaftliche Bauten. Bearb. von Obering. O. Mund, Dresden.

Zementwaren. Bearb. von Ing. E. Probst, B. D. C. L., München.

Röhren. Bearb. von Dipl.-Ing. W. Storz.

Strassenbau. Bearb. von Geh. Reg.-Rat Prof. J. Brix u. Obering. Kirchberg, Berlin.

Bühnen-, Leit- und Deckwerke. Bearb. von Reg.-Bmstr. Brandt, Charlottenburg.

Talsperren. Bearb. von Dr.-Ing. F. Maier, Karlsruhe.

Wasserkraftanlagen. Bearb. von Dipl.-Ing. N. Kelen, Berlin-Westend.

Balkenbrücken. Bearb. von Geh. Hofrat, Prof. Dr.-Ing. Foerster, Dresden.

Gewölbte Brücken. Bearb. von Prof. Dr.-Ing. E. Mörsch, Stuttgart.

Bergbau. Bearb. von Direktor Dipl.-Ing. Baumstark, Dortmund.

Werbekarten zur tätigen Verwendung stehen kostenlos zur Verfügung.

Jahrgang 1925 war nach wenigen Wochen vergriffen. Sichern Sie sich Jahrgang 1926 durch Vorausbestellung zum Vorzugspreis.

Berlin, im April 1925.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66

WIGWAM-BÜCHER

Am Mittwoch Kunstdruckbeilage!

Wilhelm Goldmann Verlag, Leipzig

Partiepreisänderung
Deutsches Gut

Listenpreis M 0.35 ord.

Partiepreise für Schulen:

1-49 Exemplare à M 0.32
50-99 " à M 0.30
100 u. mehr " à M 0.28

Partiepreise für Buchhändler:

1-49 Exemplare à M 0.26
50-99 " à M 0.24
100 u. mehr " à M 0.22

Fredebeul & Roenen, Verlag, Essen.



WOERL'S
REISEHANDBÜCHER

Soeben erschien:

Bad Kösen, Naumburg
und **Freyburg a. d. Unstrut**

7. Auflage 1925 * 0,75 Mark

Rabatt: 40% und 11/10

Woerl's Reisebücher-Verlag, Leipzig

Wir empfehlen zu reger Verwendung:

Der Weg zur Produktionssteigerung

Praktische Anleitung zur Verwendung des Taylorsystems

Von Fabrikdirektor Gustav Winter

Die grosszügige Betriebsorganisation ist eine der wichtigsten Aufgaben unseres Wirtschaftslebens. Der Autor, ein bekannter Organisator, behandelt hier das Thema der Betriebsorganisation in Theorie und Praxis. Als Gegner des amerikanischen Taylorismus, der durch seine unnütze Aussaugung der Menschenkraft mit Recht abgelehnt wird, stellt er diesem einen Taylorismus entgegen, der nicht Entseelung der Arbeit bringt, sondern Anpassung an die Anlagen des Arbeiters fordert und so die Bedingung der Qualitätsarbeit schafft. Das Werk ist sehr klar und anschaulich geschrieben und für Fabrikleiter, Werkmeister, Baugewerksschüler, Techniker und Kaufleute von richtunggebender Bedeutung.

Preis: ord. 3.— Mk.; no. 1.75 Mk.
Reihenweise ins Fenster!

Partie 7/6

1 Probeexemplar mit 50%
Prospekte gratis!

Verlag Bonnes & Hachfeld / Potsdam

Der wertvollste Ratgeber für Theorie und Praxis
ist unser unter der Presse befindliches

Personenstandsgesetz.

Neuer Kommentar

von Dr. **Karl Sauer**, Landgerichtsdirektor
und Universitätsprofessor in Würzburg

Preis in Leinen gebunden ca. M 15.—,
Umfang ca. 500 Seiten. 8°.

Durch die Änderungen, die das Personenstandsgesetz und die dazu erlassenen Ausführungs-vorschriften in den letzten Jahren erfahren haben, sind alle früheren zu diesem Gesetz erschienenen Kommentare veraltet. Die Verwendung solcher Kommentare in der Praxis birgt eine gewisse Gefahr in sich; sie kann zu leicht dazu führen, daß wesentliche Formvorschriften übersehen oder unrichtig angewandt werden.

Eine Neubearbeitung des Personenstandswesens ist deshalb ein Bedürfnis geworden.

Der Verfasser des genannten Werkes ist als gemeinverständlicher juristischer Schriftsteller bekannt geworden. Er hat sich bemüht, die nunmehrige Rechtsgestaltung für die Führung des Standesamtes nach allen Richtungen klarzulegen und das gesamte den Personenstand und die Eheschließung betreffende Material übersichtlich und in leicht faßlicher Weise zu erläutern, wobei zahlreiche der Praxis und Rechtsprechung entnommene Beispiele wesentlich zur Erleichterung des Verständnisses beitragen.

In dem erschöpfenden I. Teil des Werkes werden die einzelnen Stellen des Personenstandsgesetzes und der damit zusammenhängende Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches klar und der fortschreitenden Rechtsentwicklung entsprechend behandelt, während sich der II. Teil mit den reichsrechtlichen Ausführungsvorschriften und mit den amtlichen Mustern für die Eintragungen in die Standesregister befaßt. Die einschlägigen Bestimmungen der größeren deutschen Länder sind fortlaufend berücksichtigt.

Dr. Sauer hatte die letzten 4 Auflagen des zuletzt in 11. Auflage erschienenen Kommentars von Gröschel-Weiß bearbeitet.

Ein Standardwerk für den deutschen Standesbeamten, die Amtsgerichte, Verwaltungsbehörden, Studierenden der Rechtswissenschaft, Gemeindebeamte, Verwaltungsdienst-anwärter.

Bezugsbedingungen: 33 1/2 % Rabatt und
11/10. 4 Wochen à cond.

Bayerischer Kommunalchriften-Verlag
G. m. b. H. München 17



Paul Parey in Berlin
SW 11, Hedemannstr. 10 u. 11

(Z)

Demnächst erscheinen:

Deutsche Hochzuchten
herausgeg. von Staatssekretär Dr. E. Ramm

Fünfter Band:

Sommergerste, Wintergerste u. Hafer

Bearbeitet von Regierungs- und Landesökonomierat
Dr. G. Fischer und Ministerialrat Dr. H. Mickel

Mit 400 Textabbildungen. Gr.-8°. 177 Seiten.
(Gewicht ca. 400 g.) Kartonierte, Preis Rm. 4.—

Die im Preussischen Landwirtschaftsministerium herausgegebenen Deutschen Hochzuchten sind für jeden Landwirt des In- und Auslandes wichtig. Für den neuen Band hat insbesondere jeder Getreidebauer und Saatgutzüchter Interesse. Fortsetzungslisten vergleichen!

*

Agrarpolitische
Aufsätze und Vorträge

von Dr. Kurt Ritter

Privatdozent an der Landw. Hochschule Berlin

Drittes Heft:

Soll die deutsche Landwirtschaft
sich nach dänischem Muster auf
den Export umstellen?

Gr.-8°. 23 Seiten. (Gewicht 60 g.) Preis Rm. 2.—

Viertes Heft:

Die Notwendigkeit von Agrarzöllen
in neuer Beweisführung

Gr.-8°. 76 Seiten. (Gewicht 160 g.) Preis Rm. 3.50

Bei dem bevorstehenden Kampfe um die Wiedereinführung der Agrarzölle werden die allgemeinverständlichen Ritterschen Schriften erhöhte Beachtung bei Volkswirten, Politikern, Behörden u. besonders praktischen Landwirten finden.

*

Agrarkrise u. Agrarzölle
Der Sinn der agraren Zollpolitik

von Dr. Fritz Beckmann

Professor in Bonn

Gr.-8°. 104 Seiten. (Gewicht ca. 200 g.) Preis Rm. 3.60

Ein weiterer beachtenswerter Aufsatz über die Agrarfrage. Interessenten sind Politiker, Volkswirte, Behörden und praktische Landwirte.

Bitte zu verlangen. — Bestellzettel anbei.

EUROPÄISCHE GESPRÄCHE

HAMBURGER MONATSHEFTE FÜR
AUSWÄRTIGE POLITIK

Dritter Jahrgang 1925

HERAUSGEGEBEN VON DR. A. MENDELSSOHN BARTHOLDY
o. Professor der Rechte an der Universität Hamburg

*

Inhalt des demnächst zur Ausgabe gelangenden

IV. Heftes:

Donauföderation. Von Universitätsprofessor Dr. Carl Brockhausen

Persönliches Regiment in der auswärtigen Politik. Betrachtungen zum Hallerschen Eulenburg-Buch.

Von A. Mendelssohn Bartholdy

Die Einwirkung Frankreichs auf die russischen Kriegsvorbereitungen. Eine Antwort an die 'Times'. Von Gunther Frantz, Archivrat im Reichsarchiv

Dokumente: Parlamentarische Kontrolle der auswärtigen Politik. Debatte im engl. Unterhaus am 11. März 1925

Zeittafel zur auswärtigen Politik

Bibliographie zur auswärtigen Politik

*

Preis vierteljährlich M 3.—, Einzelheft M 1.20

Lieferungsbedingungen:

1 bis 9 Exemplare mit 35% Rabatt, 10 und mehr Exemplare mit 40% Rabatt

Bei Postabonnement erfolgt die Rabattvergütung auf die eingezahlten Beträge nach unseren Staffelsätzen sofort nach Eingang der Postquittung

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART BERLIN

Ⓜ



Kollegen!

Im Laufe eines Jahres beglücken
Sich zahllose

„Autoren“.

Das sicherste und billigste Mittel
für dauernd

abzuwimmeln

ist, ihnen ernst und wortlos zu
überreichen:

CLEMENS

Stuem auf den Verlag

Mit Bildern von O. Laske
Geb. M. 1.60. Geb. M. 2.—

40% 13/12

Burgverlag, Wien 1

Angebote Bücher.

Alt - Konstantinopel, Die Welt des Islam. Ganzln netto M. 3.—
Danilewsky, Russland und Europa. Hldr. netto M. 2.90
Francé, Leben der Pflanze. Bd. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8. Bd. 2 fehlt in Halbn. geb., alle 7 Bände netto M. 50.—
Graetz, Volkstüml. Geschichte d. Juden. (Löwit-Verl.) 3 Bde. Gzldr. netto M. 24.—
Hagemann, Weltfahrt. Hlb. Ln. netto M. 3.—
Hottenroth, Alt-Frankfurter Trachten. Hlbldr., geb. netto M. 7.50
Klassiker der Kunst. (Auswahl.) Feuerbach u. Schwind. ord. M. 9.— netto M. 3.—
Lamprecht, Deutsche Gesch. 19 Bde. Ganzleinen, blau. netto M. 50.—
Lindner, Theodor, Weltgeschichte. 10 Bde. Halbn., geb. (Cotta, 1920.) netto M. 35.—
Schmidt, Paul Ferdinand, Biedermeier-Malerei. Gzln. netto M. 4.—
Speltz, Der Ornamentstil. (Antiqu.) netto M. 5.—
Ullsteins Weltgesch. Hlbldr. Geb. (Braun.) Bd. 1, 2, 4, 5, 6. Jeder Bd. neu netto M. 15.—
Grossant. „Buch u. Kunst“ Berlin N. 24, Friedrichstr. 131d

K. André'sche Buchh. in Prag:
Wir sind beauftragt, zu verkaufen u. erbitten direkte bezifferte Gebote innerhalb von 8 Tagen:
Fackel. Jahrg. 1—inkl. 25. In 25 braune Leinenbände gebdn. Tadelloses Exemplar. Da nur Vermittlung, Preisgebote für Lagerkäufe zwecklos. Bei entsprechendem Gebot erfolgt Zuschlag sofort.

RARITÄT ERSTEN RANGES

Richard Wagner - Manuskript

Erste Niederschrift der „Lohengrin“-Dichtung von d. Meisters eigener Hand. 28 Seiten hochoktav, Konzeptpapier, mit zahlreichen Korrekturen von hohem Interesse u. eigenem Namenszug am Schlusse nebst Datierung „Dresden, 27. November 1845“.

Ernsthalte Interessenten erfahren Näheres unter Nr. 1345 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir bieten an

1 komplettes Exemplar von

Kürschner's Deutscher National-Literatur.

222 Bände in gleichmäßigem braunem Halbleinenband. Sehr gut erhaltenes Exemplar! Preisofferten direkt erbeten an

Preuss & Jünger

Breslau I,

Antiquariats-Abteilung.

Gustav Pietzsch in Dresden-A.:
Wiegandt, Baalbek. Bd. I. Text u. Atlas. 1921. (180.—) 60.—
Joseph, Gesch. d. Baukst. 4 Bde. 1912. (40.—) 15.—
Berg, Vitamine. 1922. (12.—) 5.—
Blücher, Ausk.-Buch f. d. chem. Industrie. 2 Bde. 1921. (30.—) 14.—
Dennstedt, Chemie in d. Rechtspflege. 1910. (20.—) 8.—
Desch, Metallographie. 1914. (22.—) 9.—
Driesch, Philos. d. Organischen. 1921. (19.—) 8.50
Escales, industr. Chemie. 1912. (17.—) 7.50
Eucken, physikal. Chemie. 1922. (15.—) 7.—
Sehr gut erhaltenes, gebund. Privatexemplare. Versendung porto- u. nachnahmefrei.

Hinrichs' Halbj.-Kataloge. I. u. II. Teil von 1851—1914. Geb. Gut erhalt., preiswert zu verkaufen. Gebote u. H. Nr. 1353 an d. Gesch.-St. des B.-V.

Mayer & Müller in Berlin NW. 7: Schlegelberger u. Güthe, Kriegsbuch. 1—7. Orig. h. f. z.

Zeitschrift d. dtshn. Notarvereins 1904—23 Orig. h. f. z., 1918—1923 teils geb. u. geheftet.

Heinrich Hothan in Halle:

Hinrichs' Fünftjahrs-Katal. 9. Bd. 1891—05. 10. Bd. 1896—1900 m. Sachregister. Geb. Gut erhalt.

Franz Ohme in Leipzig:

Neumann, Kinderkrankheit. 6. A. Fuchs, Augenheilkde. 2. A. Zweifel, Geburtshilfe. 2. A. Gegenbaur, Anatomie. 1911. 4. A. Tigerstedt, Physiologie. 2 Bde. 9. A.

König, Chirurgie. 7. A. Curschmann, Unterleibstypus.

Reichel, Nachbehdg. nach Operat. Hofmann, gerichtl. Mediz. 8. A. Birch-Hirschfeld, patholog. Anatomie. 4. A.

v. Strümpell, Pathologie u. Therapie. 8. A.

Andrees Handatlas. Jub.-Ausg. Ohfz.

Aschoff, pathol. Anat. 1/11. 6. A. Bauer, wie bist du Weib?

Bumm, Geburtshilfe. 15. Aufl. Feer, Kinderheilkunde. 8. A.

Forrer, Reallexikon.

Gartenlaube 1871. 2 Orig.-Bde. Kaufmann, spez. pathol. Anatom. 1/11. 7. A.

Touss.-Langensch., franz. Unterr.-Br. Kplt.

Dürers Hdz. i. Berl. Mus 71 Photolith. 4^o. Fol.

Tissot, Life of Jesus Christ. 2 Bde. 4^o. In rot. Gzldr. m. Goldschn. Engl. u. lat. Text. M. 365 farb. Illustr.

Brehms Tierleben. Bd. II, III, IV, X u. XI. 4. A. Ohl.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*Spitzer, Wiener Spaziergänge. Leinen. (Müller, M.)

*Erbach-Schönberg, aus stiller Zeit. (Litera.)

*Insel Ball. Bd. 1. 2. (Folkwang.)

*Zwiebelfisch. 1. Jahrg. Heft 2.
*Bücher des Insel-Verlags vor 1910 erschienen.
Angebote direkt.

Bazar-Actien-Gesellschaft in Berlin W. 9:

Scherr, menschliche Tragikomödi. (Max Hesses Verl.) Bd. 11 ap.

Scherr, Schiller u. seine Zeit.

M. Lengfeld'sche Buchh., Köln: Bentley-Code.

Hermann Meusser, Berlin W. 57: Schröder, Frakturen.

Ullmann, Enzykl. d. techn. Chem. Ztschr. f. phys. Chemie. vor 1903 u. nach 1914.

v. Zahn & Jaensch Ant., Dresden:

*Album d. sächs. Industrie. Bd. 2.

*Engelmann, Chodowiecki.

*Lubojsky, Schl. Stolpen. 1853.

*Nieritz, G., Selbstbiographie.

*Geschichtsschreiber d. dtshn. Vorzeit. Kplt.

*Codex Laureshamiensis.

*Henner, d. Erzbischöfe v. Mainz.

*Jessen, Katalog d. Berlin. Ornamentstich-Sammlg.

*Rietstap, Armorial génér. 2. A.

*Dahn, Urgesch. d. german. Völker. Bd. III.

*Schiemann, Russland u. Livland. Bd. II.

*Henneberg, gärungsbakt. Prakt. Diatomeen-Literatur.

*Gross-Hoffinger, Wien wie es ist.

*Petronius, Begebenh. d. Enkolp.

*Hartmann, d. Hebräerin u. Putzisch. 1809.

*Paullini, Heilig. d. Schläge. 1847.

*Kindleben, Studenten-Lexikon.

*Wassiltschikow, I. Razoumowski, trad. p. A. Brückner. I—III.

*Baker, christl. Wissenschaft.

*Harms, Volkswirtsch. u. Weltwirtschaft.

*Aristophanes, v. Droysen.

*May, Satan u. Ischariot. Illustr. v. Bergen.

*— Kordillere. III v. Bergen.

*Sauerweid, Al., Kriegsscenen in u. um Dresden. 16 Bl. Radiergn.

»Ewer« Buchh. in München:

Moses, J., hebr. Melodien. Berl. 1907.

Debré, M., d. Jude in d. franz. Lit. Ansbach. 1909.

Das Buch Henoch, übers. v. Dillmann. Leipz. 1853.

Buchhdlg. »Styria« in Graz:

1 Scherer, Bibl. f. Prediger. Bd. II. Orig. geb. od. brosch.

Max Lehmsstedt in Weissenfels:

*Entscheidgn. d. preuss. Oberverwaltungungs-Ger. Bd. 1—69.

Eilangebote sofort direkt erbeten.

L. Schwentner in Laibach:

*Cranz, Ballistik. Bd. I. 1., ev. 2. Aufl. Angebote direkt.

Conrad Behre, Hamburg, Neuenburg 14:

Dermatolog. Wochenschrift. — Zeitschrift.

Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

Kpltte. geb. Serien bis 1924.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:

Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleurop. Bd. 2, 4, 6, 8, 9/11.

Schultze-N., Kulturarb. Geb.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Haack, das gleichgeschlechtl. Leben d. Ostasiaten. 1906.
 *Gerstaecker, in Mexiko. 2 Bde.
 *Mitteilgn. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. Jg. 37, Nr. 8—12.
 *Organ f. christl. Kunst. 1872.
 *Heimat, D. Revue région. d'Alsace et Lorraine. 1—4. 1921-24.
 *Bacher, Agada d. Tannaiten. Bd. I. 2. A. 1903.
 *Blümner, Technol. u. Terminol. d. Gew. b. Griech. u. Römern 2. A. Kplt.
 *Mitteilgn. a. d. Papyrus Erzherz. Rainer. Bd. I. 1886, evtl. nur Heft 3—4 apart.
 *Bohatta, Kat. d. liturg. Drucke d. Parmasch. Biblioth.
 *Nicolai, Sebaldus Nothanker. 1—3. 1773—76. Auch spät. A.
 *Reimann, Diatribe histor. phil. de asophie. 1700.
 *Byron, sämtl. Werke, übers. v. Mehreren. 10 Bde. 1839.
 *Parthey, Mitarbeiter an Fr. Nicolais Allg. dt. Bibl. 1842.
 *Zeitschr. d. dt. morgenl. Ges. Bd. 2, 3, 8.
 *Lind, Antiphonarium m. Bilderschmuck d. 11. J. 1870.
 *Hermanin, Stadt Rom im 15. u. 16. J. 1911.
 *Schubring, Skulptur d. Renaiss.
 *Brinkmann, Barockskulpt. (Hdb. d. Kunstw.)
 *Muchall-Viebrook, Barockzeichn.
 *Diderot, Briefe. Dtsch.
Piper & Co., G. m. b. H. in München, Römerstrasse 1:
 Angebote direkt erbeten.
 *Ganymed. Bd. I. 1919.
Verlag für Technik und Industrie in Hellerau b. Dresden:
 Defoe, Alles, ausschl. Robinson, in Übersetzung.
Scholle-Verlag, Buchh. G. m. b. H., Wien I, Babenbergerstr. 5:
 Gabelsberger, Fr., Anleitung zur deutschen Redezeichenkunst. (Photogr. Reprodukt.) (Heckner, Wolfenbüttel.)
Paul Waetzel in Freiburg i. Br.:
 *Lessing, Berlin, Voss, 1838/40. Einz. Bde.
 *Lehmann, Recht d. Aktiengesellschaften.
 *Voeller, Florilegium. 1616. Auch unvollst.
 *Lutherdrucke.
 *Bibliogr. d. Lutherdrucke, wie Dommer, — Knaake, — Panzer, — Weller.
Edm. von König in Heidelberg:
 Stefan George, Jahr d. Seele. 1. Ausg. 1897.
 Blätter f. d. Kunst. 1—5.
Oscar Hengstenberg in Bochum:
 Goeth, ein afrik. Küstenbummel. Geb.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Index medicus. I. u. II. Serie. Zeitschrift für Medizinalbeamte. 1917, 1920.
 — f. klin. Mediz. 1891. Heft 1 u. 2 u. kplt.
 — f. Augenheilkde. Bd. 28, I u. kplt.
 — f. Sinnesorgane. Bd. 34—45.
 Hyg. Rundschau. 10—12, 14—29. Compt.-rend. de la soc. de biol. Tome 86.
 Carl Ernst v. Baer, Alles.
 Bier, Braun u. Kümmell, Operationslehre. Bd. 4.
 Bidder u. S., Verdauungssäfte.
 Bischoff u. V., Ges. d. Ernährung.
 Dühring, Zuckerkrankheit
 Fischer, J. L., Descript. anatom. nervor. lumbal. 1791.
 — Historia taeniae. 1789.
 Fuhrmann, Cestoden der Vögel.
 Ginsberg, Histologie d. Auges.
 Graefe-Saemisch, Handbuch. Lfg. 18, 19.
 Hermann, Handb. d. Physiologie.
 Haeser, Gesch. d. Medizin. Kplt. u. einz.
 Katz-Blumenfeld, Handb. Bd. III.
 Linstow, Helminthologie. 2 Bde.
 Lessing, Arzneimittellehre. 1863.
 Leube, Diagnose. Bd. II.
 Monographien a. d. Gebiet der Neurologie. Bd. 1—40.
 Miller, Mikroorganismen.
 Pasteur, Alles.
 Stern, Encephalitis.
 Tandler u. H., weibliche Ureter.
 Traube, Beiträge. Bd. 3.
 Thomson, Korpuskulartheorie.
 Wullstein-Wilms, Chirurgie. III.
 Amundsen, Eroberung d. Südpols.
 Kronpr. Wilhelm, Erinnerungen.
 Hindenburg, aus mein. Leben.
 Ludendorff, Urkunden.
 Cappelli, Abbraviaturenlexikon.
 Buch der Erfindungen. Bd. 8.
Bowes & Bowes in Cambridge, 1. Trinity Street:
 *Strodtmann, A., Heines Leben u. Werke. 1. Aufl. 1867—69 oder neuer Abdruck. (J. Duncker.)
C. Mittag NI., Bad Lauterberg, H.:
 — Verkehre nur direkt. —
 *Ettlinger, aus fröhl. Herzen.
 *III. Almanach d. Rupprechtpr.
 *Zentralbl. f. Mineralogie etc. 1920 Nr. 23, 24.
 *Zeitschr. d. dtshn. geolog. Ges. Bd. 73, Abhandl. 3—4.
C. Bertelsmann in Gütersloh:
 Mechanische Geographie. Verlag der Hinz-Fabrik, Bln.-Mariendf.
F. E. Lederer in Berlin SW. 19:
 1 Friedrich d. Gr., Wke. 10 Bde. Leinen. Hobbing.
Carl P. Chryselius'sche Buchhandlung (Chryselius & Schulz) in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68:
 *Meerheimb, d. Kinder Ludw. XV.
 *Oncken, Weltgesch. Kplt.

Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover:
 Borst, pathologische Histologie. Entscheidgn. d. Reichsgerichts. in Zivilsach. Ab Bd. 70. Orig.-Bd. Insel Bali.
 Leube, Differ.-Diagnose innerer Krankheiten. Bd. 2. Nur d. beiden neusten Aufl.
 Mense, Handb. d. Tropenkrankheiten. 2. Aufl. Bd. V/1 brosch.
 Oppel, Lehrbuch d. vergleichenden mikroskopischen Anatomie d. Wirbeltiere. Bd. II. Brosch. Reichsgesetzblatt 1923.
 Romberg, Herzkrankheiten.
 Staub, Kommentar zum H. G. B. Nur neuere Aufl.
 Stein, Felicia.
 Valentini, Musaeum musaeorum oder vollständige Schaubühne aller Materialien u. Spezereien. Kplt. od. 3. Tl. ap. 1760.
 Wildermuth, Bilder u. Geschichten aus Schwaben
 Winter, Lehrbuch d. gynäkolog. Diagnostik.
Hellas-Buchhdlg., Berlin W. 30:
 Insel. 1. Jahrg., Nr. 3.
 — 3. Jahrg., Nr. 7—8.
 Zeitungswesen: französisch, englisch u. deutsch, stets.
 Offenbach, Jacques, Autographen, Photographien, Bücher von ihm u. über ihn.
 Mommsen, römische Geschichte. 4 Bde. Friedensausgabe.
 Zeichnungen v. Albrecht Dürer i. Nachbildungen herausgeg. v. F. R. Lippmann. Bd. 1—2. Berlin 1883.
 Zille, zwanglose Geschichten. — Landpartien.
 Preissler, Jon. Daniel, Praktik d. Zeichenkunst.
 Klünger, Friedrich M., Faust.
 Spemanns gold. Buch d. Musik.
 George Stefan. Alle Ausg. vor 1896 in Erstaufgaben.
 — Michelangelo. Erstaufgabe.
 — Algabal. Erstaufgabe.
 Sade, Soweit nicht verboten.
 Nerciat., Sow. nicht verb.
 Straparola, ergötzliche Nächte. Alte Müller-Ausgabe.
 Crébillon, das Sofa. Erl. Ausg.
 Makaroff, Gr. Ausg. Russ.-Dtsch.
 van Gogh, Briefe. Gr. Ausg.
Lüdersdorff'sche Buchh. in Charlottenburg:
 *Ubbelohde-Goldschmidt, Handb. d. Chemie u. Technologie d. Öle u. Fette. Bd. 3.
Gropius'sche Buchh., Berlin W. 66:
 *Arnold, Gleichstrommasch. II.
 *Rohr, fotogr. Objektiv.
 *Schillings, i. Zauber d. Elelescho.
Kaufmanns Buchh. in Dresden:
 Angebote direkt erbeten.
 *1 Stutzenbacher, das Diner. In jedem Zustand.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
 Goethes Werke. Sophien-Ausg. Kplt. Geb.
 — Abtl. 1—3. Brosch.
 Ambros, Gesch. d. Musik.
 Hofmann, Frankenthaler Porzellan. 2 Bde.
 Oeser, die Mannheimer Stecher. Delteil, le peintre-graveur ill. Vol. 1—4 u. 17.
 Armelhault et Bocher, l'oeuvre de Gavarni. Paris 1873.
 Riehl, Wanderbuch.
 Tschirch, Harze u. Harzbehälter.
 Scherr, menschl. Tragikomödie.
 Lipperheide, Spruchwörterbuch.
 Fuchs, d. Weib in d. Karikatur.
 Heines Werke. Bibliogr. Inst. Kplt. u. einz.
 Kipling, Dschungelbuch.
C. W. Lindströms Bokhandel in Lund (Schweden):
 Schiffmann, G. A., Entstehung d. Rittergrade.
Hans Heinrich Kopp in Swinemünde:
 *1 Statist. Jahrbuch 1850. Beiträge zur Kunde v. Pommern.
Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abt. Sort. O, in Leipzig:
 Baum, Baukunst d. Früh-Ren. i. Italien.
 Büchler, Shakespeares Dramen. 1856.
 Chetebi Nr. 220, 65.
 Creizenach, Gesch. d. neueren Dramas. IV.
 Dittes, Lehrb. d. prakt. Logik.
 Ebbinghaus, Grundz. d. Psychologie. II od. kplt.
 Eisenbahnwesen d. Gegenwart. N. Aufl. 1923.
 Finsler, Orestie d. Aeschylus.
 Frobenius, Paideuma.
 Goethes Werke. Bibl. Inst. 15 Bde.
 Handk. z. Neuen Test. v. Holtzmann. II 1, 2, III 1 od. kplt.
 Höfler, Didaktik d. math. Unterr.
 Janson, Skizzen u. Schemata.
 Künstler-Monograph. Bd. 95, 50.
 Ohly, Vademec. past. 5. Aufl.
 Prang's Lehrg. d. künstl. Erziehg.
 Scheid, Vorber.-Buch f. Expt.-Unt.
 Schillers Werke. Bibl. Inst. 15 Bde.
 Schlachterfolg v. Gr. Generalstab.
 Schwegler, Gesch. d. Philosophie. Reclam.
 Semi-Gotha. 2. Jahrg. 1913.
 Stein, Lehrb. d. Verwaltgs.-Lehre. 1885.
 Stern, Beitr. z. Psych. d. Aussage.
 Strümpell, Leitfad. d. Krankenuntersuchung. 9. Aufl.
 Supan, Grundzüge d. phys. Erdkunde.
 Volhard u. F., Brightsche Nierenkrankheit.
 Wörner, Grundz. d. allg. Vers.-Lehre.
 Wundt, Völkerpsychologie. Bd. 4.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (E) Greinz, Heine.
- (E) Kultur- u. Literaturbilder. 2.
- (E) Frantz, Kunstgesch.
- (E) Aktien- u. bilanzr. Schr. I, 1.
- (E) Bartisch, Ophthalmologie. 1588.
- (E) Seifensiederzigt. Jg. 41/46.
- (E) Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. 3. A.
- (E) Bauingenieur. Jg. I/III.
- (E) Ztschr. d. öst. Ingen.-Vereins. Jg. 73.
- (E) Dtsche. Bauzeitg. Jg. 47/53, 55, 57.
- (E) Zentralbl. f. Wasserbau. Jg. 9-14.
- (E) Mayer, Christent. u. Kultur.
- (E) Gierke, dtshs. Privatrecht.
- (E) Wiener med. Wochenschr. Jg. 1-6, 49-73.
- (E) Journal f. Gasbeleuchtg. 1915 Nr. 7.
- (E) Haberlandt, Sinnesorg. im Pflanzenr.
- (E) Neuner, Fortschr. d. Gerbereichemie.
- (E) Schroeder, Gerbprozess.
- (E) Dtsche. Wirtschaftszeitg. Jg. 14 u. 16.
- (E) Grisebach, ges. Studien.
- (E) Ambronn, astron. Instrumente. 2. A.
- (E) Zentralblatt f. Gynäk. III/IV.
- (E) Rambuschek, Automobilgar.
- (E) Ranke, 12 Bücher preussisch. Gesch. I/II.
- (E) Ranke, z. Beurteil. Wielands.
- (E) Raumer, histor. Charten.
- (E) Raupach, Werke.
- (E) Recke, Aufzeichn. u. Briefe.
- (E) Regelsberger, Pandekten.
- (E) Regling, antike Münzen.
- (J) Fritsche, mittlere Temperatur d. Luft, — Niederschlag.
- (J) Froschammer, Prinz. d. Aristot. Philos.
- (J) Gangauf, metaphys. Psychol.
- (J) Gerlach, Bedinggn. wirtsch. Tätigkeit.
- (J) Gesellius, Capillar-Blut.
- (J) Geyer, System d. Rechtsphilos.
- (J) Gierke, soziale Aufg. d. Pr.-R., — Privatrecht. Bd. I, — Handelsrecht, — Genossenschaftsrecht.
- (J) Giese, Ansprüche d. Käufers.
- (J) Girth, Hypothekengläubiger.
- (J) Gnauck-K., gold. Früchte a. d. Märchenl.
- (J) Gockel, Gewitter.
- (J) Goldschmidt, Handb. d. Handels-R., — Universalgesch.
- (J) Gomberg, Verrechnungswissenschaft., — Handelsbetriebe.
- (J) Gossen, Theorie d. menschl. Verkehrs.
- (J) Goethe, Briefe. Bd. 2.
- (J) Goethes Gedichte, v. Loeper.
- (J) Gottl, Wertgedanke.
- (J) Gottl-O., Grenzen d. Gesch.
- (J) Grasmeyer, Materialien.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (J) Grosse, Formen d. Familie, — Anfänge d. Kunst.
- (J) Grotewold, Politik d. Dt. R.
- (J) Gruppe, Winde.
- (L) Vischer, Shakespeare-Vortr. IV u. VI.
- (L) Schlegel, dram. Kunst u. Lit.
- (L) Burckhardt, locat. cond. 1889.
- (L) Burghart, Iter Saboth. 1736.
- (L) Busch, W., Wke., v. Kaulbach.
- (L) Buttman, Genethliaken. 1889.
- (L) Californien. Alles.
- (L) Campe, Wtb. z. Erklg. 1813.
- (L) Catull, v. Friedrich. 1908.
- (L) Christiansen, Varianten. 1914.
- (L) Cook, Nordpol. 1912.
- (L) Daiber, Harnsedimente.
- (L) Danneil, Wörterbuch. 1859.
- (L) Degenkolb, Platzrecht. 1867.
- (L) Delavanne-H., Parl. et Comp.
- (L) Delbrück, Grundfragen. 1901.
- (L) Dieffenbach, chir. Erl. 1829.
- (L) Diels, Doxogr. graeci. 1879.
- (L) Diepolder, Nitrosobasen. 1895.
- (L) Diltthey, beschr. Psychol. 1894.
- (L) Diltthey, Erl. u. Dichtg.
- (L) Dipteren-Lit. Alles.
- (L) Dirichlet, Zahlenthe., v. Dedekind.
- (L) Döbereiner, pneumat. Chem.
- (L) Döllinger, akad. Vortr. II.
- (L) Drachmann, Verschieden.
- (L) Driesch, log. Studien. 1918/19.
- (L) Eberhard, synonym. Hdwtb., v. Lyon.
- (L) A. K. Emmerich. Alles.
- (L) R. v. Ems, Gerhard, v. Simrock. 1864.
- (L) — do., v. Haupt. 1840.
- (L) Engel, Illuminatenord. 1906.
- (L) Enk, Bild d. Nemesis. 1825.
- (L) — Blumen. 1822.
- (L) — Charaden. 1834.
- (L) — über d. Umgang. 1829.
- (L) Hahn, albanes. Stud. 1854.
- (L) Gregorovius, röm. Tageb.
- (L) Morus, Utopia, v. Ziegler.
- (L) Coll. Spemann. 30: Alarcon.
- (L) Peschitta z. A. T. Alle Ausg.
- (L) Islendzk Aevent., v. Gering.
- (L) Flateyjarbok. 3 Bde. 1860/68.
- (L) Haldorsen, Lex. isl.-lat.-danic.
- (L) Foraldar sög. nordrl., v. Rafn. 1892-90.
- (L) Gschwind, Ciceros Briefe.
- (R) Pierers Konv.-Lex.
- (R) Remmler, Sulfittlauge.
- (R) Nordpolfahrt, 2. dt. Bd. 1 I.
- (R) Schnabel, Metallhüttenkunde.
- (R) Meyer, Wortaccent.
- (R) Müller, de re metrica.
- (R) Wilamowitz, gr. Lesebuch.
- (R) Stötzer, Forsteinrichtung.
- (R) Weller, dtshs. Lit. i. 16. Jh.
- (P) Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 68-99, a. e.
- (P) Ztschr. d. österr. Ges. f. Meteorol. Bd. 2-4.
- (P) Ueber Land u. Meer. Bd. 7. 8. 19. 20. 70. 75. 76.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (P) Zeitschr. f. christl. Kunst. Bd. 1-10, a. e.
- (P) Justizministerialbl. f. d. prss. Gesetzgeb. Jg. 1921, 22, 24.
- (P) Arch. f. Rassen- u. Gesellsch.-Biol. Bd. 12/13.
- (P) Retzius, Gehörorgan d. Wirbeltiere. I/II.
- (P) Arbeiterversorgg. Bd. 32/41.
- (P) Zeitschr. d. dtshn. Palästina-Vereins. Bd. 1-31. 1-3. 20. 37.
- (P) Ergebnisse der Physiologie. Bd. 13.
- (P) Zeitschr. f. Morphologie. Bd. 17 Heft 2/3 u. Bd. 18-20.
- (S) Kormann, Syst. d. Staatsakte.
- (S) Münsterberg, Philos. d. Werte.
- (S) Lütgendorff, Geig.- u. Lautenmach.
- (S) Abhandl., Kirchenrechtl. H. 92/93.
- (S) Adam, merkw. Eigensch. d. Dreiecks.
- (S) Agassiz, Bild.
- (S) Axenfeld, Bakteriolog.
- (S) Baumgarten, hellen.-römische Kultur.
- (S) Beebe, Galapagos Worlds.
- (S) Belzner, Totentanz.
- (S) Berger, Histoire de Vulgate.
- (S) Bergner, kirchl. Kunst.
- (S) Biedl, innere Sekretion.
- (S) Bilder berühmt. Physiolog.
- (S) Bisping, Apokalypse d. Joh.
- (S) Bleibtreu, Kohlenstaubfeuern.
- (S) v. Bloede. Alles.
- (S) Boltzmann, Gastheorie.
- (S) Booch-Arkossy, Lehr- und Leseb.: Span.
- (S) Brauer, Konstr. d. Waage.
- (S) Brod, Weg d. Verliebten.
- (S) Burnet, Archaeol. philos. 1781.
- (S) Carmina graec. medii aevi.
- (S) Carus, Kunst krank z. sein.
- (S) — Menschheitsträume.
- (S) Centralbl. f. Bibl.-Wes. Jg. 22 Nr. 39.
- (S) Cicero, de offic., erkl. Müller.
- (S) Cramer, Denkwürdigkeiten.
- (S) Dallago, der gr. Unwissende.
- (S) Dankmar, kult. Lage Europ.
- (S) Daqué, Urwelt u. Sage.
- (S) Daumer, Geisterr. i. Glaub.
- (S) Dehio, Handb. d. dt. Kunst.
- (S) Dittmar, dtshs. Hochsee- u. Küsten-Fisch.
- (S) Doederlein, Aristologie.
- (S) Dominicus, Baldew. v. Lützelburg.
- (S) Einheitsmethod. z. Unters. v. Fetten.
- (U) Farbe, Die.
- (U) Fortschr. d. Chemie, Physik u. physik. Chemie.
- (U) Post, Pharmac.
- (U) Presse, Pharmac.
- (U) Mitteilgn., Geolog.
- (U) — d. bad. geol. Landesanst.
- (U) — do. Wien.
- (U) Zeitschrift, Palaeontolog.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (U) Zeitschrift, Allg. bot.
- (U) Palaeontographica.
- (U) Zentralbl. f. Mineralogie.
- (U) Aus dem Archiv d. dtshn. Seewarte.
- (U) Beiträge z. Physik d. fr. Atmosphäre.
- (U) Ergebn. d. Aerodynam. Vers.-Anst. Göttingen.
- (U) Wetter, Das.
- (U) Zeitung, Pharmac.
- (U) Zentralbl. f. Pharmacie.
- (U) Fortschritte d. Mineralogie.
- (U) Jahrb. d. geolog. Staatsanst. Wien.
- (U) Jahreshefte, Geognost.
- (U) Abhdlgn. d. zoolog.-bot. Ges. Wien.
- (U) Archiv f. Molluskenkde.
- (U) Blätter f. Aquarien- u. Terrarienkde.
- (U) Blätter, Entomolog.
- (U) Insektenbörse.
- (U) Blätter f. Natur-Kunde u. -Schutz.
- (U) Blätter, Vaterländ.
- (U) Denkschr. d. Akad. d. Wiss. Wien, math.-nat. Klasse.
- (U) Forscher, Der.
- (U) Lichtbringer, Der.
- (U) Lotos.
- (U) Natur, Die.
- (U) Natur u. Gesellschaft.
- (U) Natur u. Kultur.
- (U) Natur u. Technik.
- (U) Naturschutz.
- (U) Sitzungsber. d. naturf. Ges. Dorpat.
- (U) Justs botan. Jahresber.
- (U) Zeitschr. f. techn. Biologie.
- (U) — f. angew. Geophysik.
- (U) — f. Gletscherkunde.
- (U) Abhdlgn. d. naturforsch. Ges. Görlitz.
- (U) Anzeiger d. K. K. Akad. d. Wiss., math.-nat. Kl.
- (U) Archiv f. Naturkde. d. Ostbaltikum.
- (U) Aus der Heimat.
- (U) Bildung, Die.
- (U) Archiv, Botan.
- (U) Blätter, Ungar. botan.
- (U) Hedwigia.
- (U) Herbarium.
- (U) Pflanzenfreund, Schweiz.
- (U) Recueil d. trav. botan. néerlandaises.
- (U) Zeitschr. f. Pflanzenkrankh.
- (U) — f. Pilzkde.
- (U) Süddeutsche. Apotheker-Ztg.
- (U) Bibliographia chimica.
- (U) Brennstoff-Chemie.
- (U) Zeitg., Allg., f. Chemiker u. Techniker.
- (U) Abhdlgn., Geolog.-palaeontol.
- (U) Aus der Natur.
- (U) Blätter f. Naturschutz u. Heilmatpflege.
- (U) Natur u. Mensch.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig,
 ferner:
 (U) Unsere Welt.
 Vorsteh. unter (U) Gesuchte kpl.
 Serien u. einzelne Bde.
 (U) Der Wächter am Rhein 1848.
 (U) Wasmuths Monatshefte für
 Baukunst. Bd. 1—8.
 (U) Das Wasser 1904—1923.
 (U) Welt, Photogr., 1886—1923.
 (U) Weltanschauung, Neue, 1903/23.
 (U) Weltwirtschaft. Jg. 12 u. 13.
 (U) Werkstatt d. Kunst 1901—23.
 (U) Werkzeugmaschine 1896/1923.
 (U) —, Deutsche, 1868—1923.
 (U) Wirtschaftsztg., Dtsche. Jg.
 1—18.
 (U) Wochenbl. f. Papierfabrikat.
 1870—1923.
 (U) Wochenschrift, Oesterr., f.
 öff. Baudienst 1895—1923.
 (U) Wochenblatt, Photogr., 1878
 —1923.
 (U) Wochenschrift, Chem.-techn.,
 1917—23.
 (U) —, Oest., f. Tierheilk. Kplt.
 (U) —, Berl. tierärztl. Kplt.
 (U) —, Münch. tierärztl. Kplt.
 (V) Gesenius-K., hebr. Grammat.
 26./28. Aufl.
 (V) Campe, Entdeck. v. Amerika.
 21. A.
 (V) Schannat, Eiflia illustrata.
 I, 2; II.
 (V) Dillmann, Hdb. d. alttestam.
 Theolog.
 (V) Thomsen, syst. Bibliogr. d.
 Paläst.-Lit.
 (V) Röhricht, dtsche. Pilgerreis.
 1889.
 (V) Mommerl, Topogr. v. Jeru-
 salem.
 (V) Furrer, Wandern. d. Paläst.
 (V) Dalman, Paläst. Diwan.
 (V) Helbing, Gramm. d. Septua-
 ginta.
 (V) Bezold, Staat u. Ges. d. Re-
 formationszeitalt.
 (V) Biblia Hebr. Punctata. 1639.
 (V) Biblia Sac. Tremellius.
 Hamb. 1596.
 (V) Bibliotheca chem. Nbg. 1727.
 (V) Bibl. patr. latin. hisp. 1886/7.
 (V) Biener, Gesch. d. Novellen.
 (V) Biering, Hist. problem. 1844.
 (V) Bierling, jurist. Prinzipien-
 lehre. III.
 (V) Biese, dt. Lit.-Gesch. 8. A.
 Bd. I.
 (V) Birt, ad hist. hexam. lat.
 symb. 1877.
 (V) Bisping, exeg. Hdb. z. N. T.
 (V) Blancart, neues Licht v. der
 Apotheke.
 (V) Blaschke, mathem. Statistik.
 (V) Bleuler, Psychisch u. Phys.
 (V) Blinkenberg, archäolog. Stud.
 (V) Bluntschli, neuere Rechts-
 schulen.
 (W) About, Fürst d. Berge.
 (Reclam.)
 (W) Alexis, Isegrimm.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig,
 ferner:
 (W) Anzengruber, Heimkehr.
 (W) Arminius, Lampenputzer.
 (W) — vaterld. Nov.
 (W) — venezian. Nov.
 (W) Asch, die Jüngsten.
 (W) Asmussen, Stürme.
 (W) Auerbach, Edelweiss.
 (W) — Werke. (Hesse.)
 (W) — do. (Cotta.)
 (W) — auf d. Höhe.
 (W) Babilotte, vergebl. Blüten.
 (W) Bartels, Dithmarscher.
 (W) — wilde Zeiten.
 (W) — Dietrich Sebrandt.
 (W) Bergener, O., Heidemühle.
 (W) — Mondscheinsonate.
 (W) Berni, Bund d. Freien.
 (W) Bertsch, Geschwister.
 (W) Bertscheller, Konstr.-Lehre.
 (W) Beyerlein, Jena od. Sedan.
 (W) Bienenstein, wo Menschen.
 (W) Bleibtreu, Freiheitskampf.
 (W) Blunck, Ritt gen Morgen.
 (W) —, H. F., Jan Gunt.
 (W) Blüthgen, Henzi.
 (W) Bockenheimer, rund um
 Asien.
 (W) Bonde, Prise d. Britannia.
 (W) — Schimannsgarn.
 (W) Boy-Ed, Festungsgarten.
 (W) — reine Seele.
 (W) Brachvogel, Ludwig XIV.
 (W) — fliegender Holländer.
 (W) Buch d. Erfindgn. Volksausg.
 I. Bd.
 (W) Bücking, Brackwasser. Geb.
 (W) Bulwer, Letzte d. Barone.
 (W) — der Verstossene.
 (W) — Pelkam.
 (W) — Eugen Aram.
 (W) Burg, P., Geschicht. d. Lena
 Kalinska.
 (W) — Held v. Kanossa.
 (W) Byron, Wke. Bd. V. (Cotta.)
 (W) Caine, d. verlorene Sohn.
 (W) Clausen, Henny Hurrah.
 (W) — Dona Plattner.
 (W) Daudet, Stütze d. Familie.
 (W) Dickens, Mart. Chuzzlewit.
 (Reclam.)
 (W) David, J. J., Höferecht.
 (W) Delbrück, Spiel i. Moll.
 (W) Diers, Frau v. Werth.
 (W) Dill, Suse.
 (W) Dippe, auf Grosswild.
 (W) Ebers, Fred.
 (W) — Serapis.
 (W) Echtermeyer, Auswahl.
 Ausg. A.
 (W) Eliot, Mühle a. Floss. (Recl.)
 (W) — Adam Bede. Bd. I. (Recl.)
 (W) Enderling, Tat u. Traum.
 (W) Eyth, blinder Passagier.
 (W) Falke, G. Poits.
 (W) Flaubert Salambo. (Reclam.)
 (W) Franzos, Kampf ums Recht.
 (W) Frenssen, Peter Moors Fahrt.
 (W) Geijerstam, gefährl. Mächte.
 (W) — Karin Brandts Traum.
 (W) Geissler, d. schwarze Stern.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig,
 ferner:
 (W) Gerstäcker, Missionare.
 (W) — Irrfahrten.
 (W) — 18 Monate.
 (W) — Hüben u. drüben.
 (W) Glümer, Erinner. an Schrö-
 der-D.
 (W) Göhre, 3 Monate Fabrikarb.
 (W) Reclam. 2243/45.
 (W) Goethe, Hermann u. Doro-
 thea. (Stolze-Schrey.)
 (W) — W. Meisters Wanderjahre.
 (Hesse.)
 (W) — W. Meisters Lehrj. Bd. I.
 (Hesse.)
 (W) Grabein, Moossschwaige.
 (W) Grad, unsere liebe Frau.
 (W) Greinz, Rad am Wagen.
 (W) Grimm, unüberwindl. Mächte.
 Mgl. geb.
 (W) Hadina, Dämonen d. Tiefe.
 (W) — d. graue Stadt.
 (W) Harbou, die nach uns komm.
 (W) — d. unsterbliche Acker.
 (W) Harte, Eingeschneit.
 (W) Menzel, Weltgesch. Bd. II.
 (W) Hamburger, osmot. Druck.
 Bd. II.
 (W) Schmidt, Gesch. d. franz. Li-
 teratur seit Ludw. XVI.
 (W) Servaes, Wiener Briefe.
 (W) Spielhagen, Theorie d. Ro-
 mans.
 (W) Weigand, Stendhal u. Balzac.
 (W) George, St., Fibel.
 (W) Vanino-S., Formaldehyd.
 (W) Durm, Baukunst d. Griech.
 (W) Spencer, Einleitg. i. d. Soziol.
 (W) Neue Rundschau. XX, 3.
 XXIII, 5/6.
 (W) Zeitschr. f. Bücherfreunde.
 N. F. III 5/6.
 (W) Blücher, techn. Modellatlas.
 (W) Dunkel, M., Weltuntergang.
 (W) Mann, moderne Parfümerie.
 (W) — Schule d. Parfümeurs.
 (W) Knoll, synthet. Riechstoffe.
 (W) Regesta Romanor. Pontific.,
 rec. Potthast.
 (W) Neander, Mu-Atlantis.
Quandt & Händel in Leipzig:
 Winkelmann, Handb. d. Physik.
 2. Aufl. Bd. 6 (auch def.).
Franckh'sche Verlagshandlung in
Stuttgart:
 Angebote direkt.
 *Krohm, Führer durch Madeira.
Siegfried Seemann, Berlin NW. 6:
 Shackleton, 21 Meilen v. Südpol.
 Peary, zum Nordpol.
 Meister d. Politik. Bd. 1, 2.
 Raabe, Werke. 1. Serie. Hlwd.
 Ztschr. f. Geburtshilfe. Bd. 1—11,
 49 H. 2, 30 H. 2.
 Goethe, Werke. Jub.-Ausg.
 Stratz, Schönheit.
 Beauté plastique. Mehrfach.
Dresdner Verlagsbuchhdlg. M. O.
 Groh in Dresden-N. 6:
 Brehms Tierleben. 13. Bde.

Max Steinbach in München:
 Kraus, d. letzten Tage d. Mensch-
 heit.
Buchh. Volksfreund in Braun-
schweig:
 Maurenbrecher, Hohenzollern-Le-
 gende.
Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Harnack, Dogmengesch. 4. Aufl.
 Plassmann, Schule Aquins. 1862.
 Münscher, Dogmengesch. 1832.
 Seeberg, Dogmengesch. Bd. I—
 IV, 2. 2. Aufl.
 Schwane, Dogmengesch. 1882.
 Heiler, Bedeutung d. Mystik.
 Seeberg, Kampf ums Leben. 1889.
 Zeller, Philosophie d. Griechen.
 III, 2.
 Dilthey, ges. Schriften. I. 1. Aufl.
 Hatch, Griechentum. 1892.
 Hering, Mystik Luthers. 1879.
 Herrmann, Ethik. 5. Aufl.
 Hegel, Vorlesungen. Leiden 1908.
 Dante, Übers. v. Philaleth. Leip-
 zig 1891.
 Schütz, Thomas-Lexikon. 2. Aufl.
 Ziegler, abendländ. Rationalis-
 mus. Jena 1905.
 Pearce, Zanzibar. London 1920.
 Hummerich, Vasco da Gama. 1898.
 Schuchhardt, Alteuropa.
 Heyd, Geschichte des Levante-
 handels. 1879.
 Barton, Zanzibar. London 1872.
 Decken, Reisen in Ostafrika.
 Bent, the sacred cities of the
 Ethiopians. 1893.
 Günther, Rassenkunde d. dtschn.
 Volkes.
 Meyer, das dtsche. Kolonialreich.
 Bd. I.
Leo S. Olshki in Florenz:
 Venturi, Storia dell'art. Kplt. u. e.
 Cervantes, Don Quichote. Sämtl. A.
 Tasso, T., alles in allen Sprachen.
 Bodoni, Typenkatalog.
 Zocchi, Vedute di Firenze.
 Schlitte, de C. J. Caesare gram-
 matico. 1865.
 Hauser, Caesaris textus. 1883.
 Bücher kleinsten Formats.
Oskar Müller in Köln:
 Strasburger, gr. bot. Praktikum.
 Ullstein, Weltgeschichte.
 Weber, Demokritos.
 Bulwer, die letzten der Barone.
 Dannemann-Schober-Schulz, enzy-
 klop. Handbuch.
Jos. Mayinger in München:
 Angebote direkt.
 *Villon, des Meisters Werke.
 Halbperg.
 Brehms Tierleb. 13 Bde. 4. Aufl.
 Halbleder.
 *Wunder der Natur. 3 Bde.
 *Werke üb. Textilien, Gobelins,
 Teppiche, Spitzen.
C. F. Kahnt in Leipzig:
 Töpfer, Theorie u. Praxis der
 Orgelbaukunst.

- Karl Max Poppe** in Leipzig:
Kunst f. Alle. Bd. 27 (1911/12).
Archiv f. Orthopädie. 16—21.
Auch einz.
Naturwissenschaften. 1917, 1923.
Kolloidzeitschr. 1—19. 21. Auch e.
Kolloidchem. Beih. 1—9. Auch e.
Entsch. d. R.-G. Zivils. Bd. 41.
42. 74. 92. 96—103. 105—107.
Reg. 61—100.
Seufferts Archiv. 74. 75.
Scopoli, Bemerkgn. z. Naturgesch.
I. 1770.
Just, Vögel d. Eislebener Salz-
sees. 1832.
- Helmke & Co., G. m. b. H.** in
Hildesheim:
1 Zimmermann, Menschen-, Tier-
u. Pflanzenkunde.
1 — das Weltall. Antiquarisch.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Agron. Ztg. 17. 19. 23.
*Ann. d. Chem. 413—416. 421—
424. 129—132.
*Arch. f. Hyg. 86, H. 1/3 u. Bd. 7.
*Bienenwirtsch. Centralbl. 16/26.
*Beitr. z. allg. Bot. Kplt.
*Denkschr. d. Bayr. Bot. Ges. zu
Regensburg. 4.
*Dtsche. Tierärztl. Wochenschr. 1
—5. 21. 24. 25—28. 29.
*Elektrochem. Ztschr. 25.
*Gesundheitsing. 36.
*Landwirtsch. Wochenbl. 41. 55.
57. 64. 65 u. ff.
*Mém. de la Soc. Zool. 14. 28
(1919) u. spät. Ausg.
*Milchztg. 16, a. def.
*Mitt. a. d. tierärztl. Prax. 1—8.
*Monatsh. f. Chem. 36. 41—43, a.
def.
*Ornithol. Monatsschr. 49.
*Petersm. Mitt. a. Justus Perthes'
geogr. Anst. 61—65.
*Süddeutsche landwirtsch. Tierzucht.
1. 3.
*Ztschr. f. Biol. 68.
*Ztschr. f. d. ges. Getreidewesen
1917—24.
*Ztschr. f. wiss. Zool. Gött. 2—9.
115. 118.
*Arch. d. Pharm. 254. 255. 260 ff.
*Bienenztg. 1—11. 50. 52.
*Chem. Centralbl. 1—3. 5. 7. 9. 14.
16. 18—26. 87. 88.
*Dt. Landwirtschaftsrat. Arch. 2.
4. 12—14.
*— do. Ber. 1—4. 1877, 1879,
1887—1889.
*Flora 1867.
*Fühlings landwirtsch. Ztg. 1—
14. 24.
*Jahresber. d. Landwirtschafts-
vereins f. d. Brem. Geb. 1872,
1910 u. ff.
*Jahresber. ü. d. Fortsch. der
Forstwiss. . . 1, H. 4.
*Krit. Ztschr. f. Chem. 1—5.
*Kunze, Beiträge z. Monogr. der
Rohrkäfer. 1818.
*Landwirtsch. Wochenbl. 1—40.
- Hammer-Verlag** in Leipzig:
Semi-Kürschner.
Semi-Gotha.
Chambers, Arthur, unser Leben
nach dem Tode. (Spindler.)
Salburg, deutsche Barone.
— Kreuzwendedich.
Nietzsche, sämtliche Werke.
- Bernhard Meyer** in Leipzig:
Angebote direkt erbeten.
*1 Meyer's Orts- u. Verkehrslexi-
kon. 5. Aufl. 1916 od. 1914.
Bd. I/II geb. Angeb. direkt erb.
- Henschel & Müller** in Hamburg:
*Peary, Eroberung d. Nordpols.
*Amundsen, Nordwestpassage.
*Shackleton, 21 Meilen.
*Alpinismus. Alles.
*Spanische Autoren in deutscher
Übersetzung. Alles.
*Sanskrit. Alles.
*Schmidt, Völker u. Kulturen.
*Kaukasische Sprachen. Alles.
*Erler, dtsche. Geschichte. Bd. 1.
*Otto, Kaiser, König u. Papst.
*Eger, techn. Wörterbuch. Dtsch-
engl.
*Reinhard, Lenchen i. Zuchthaus.
*ABC-Code. 6. Ed.
*Maimonides. Alles.
- A. Wiedemann G. m. b. H.** in
Bremen:
Bremen. Berühmte Kunststätten.
Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunst-
gewerbes. 2 Bde.
Heyne, dtschs. Wörterbuch. 3 Bde.
Weigand, dtschs. Wörterb. 2 Bde.
Cardinal Fesch. Alles über ihn.
Legouvé, Souvenirs. 2 Bde.
Stork, Bremen. Mit Kupfern.
Renzmann, Legendenlexikon.
Duncan, Reisen in Westafrika.
Kurz, Gesch. d. dtschn. Literatur.
Spengler, Untergang. Bd. I u. II.
Keyserling, Reisetagebuch.
Stein, Serindia. 5 vol.
Amberg (Oberpfalz). Alte Ansich-
ten.
Bayern u. Oberpfalz, Gesch. der
Reformation in.
Reichsadressbuch.
In memoriam Oscar Wilde. Essays.
Insel.
Spemann, gold. Buch d. Musik.
Bucelinus, Germania. Bd. IV.
Ulm 1678.
- Walters & Rapa A.-G.** in Riga:
Schimper, Pflanzengeographie.
- Die Bücher-Diele** in Berlin W. 15:
Rembrandt-Bibel. Luxusausgabe.
Erste Aufl., mögl. frühe Nr.
- Gsellius** in Berlin W. 8:
*Goethes Werke. Ausg. letzter H.
Bd. 16. Oktavausg.
*Deutsch-französ. Jahrbücher.
*Schnorr, Bilderbibel.
*Voltaire, Werke. Deutsch.
*Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.
*Lichtenberg, ges. Schriften.
*Heinses Werke.
- Hirschwaldsche Buchh.** in Ber-
lin NW. 7:
*Graesse, Trésor des livres (Neu-
druck).
*Zeitschr. f. Krebsforsch. Bd. 1
u. 2. (Auch einz. Hefte.)
*Elektrochem. Zeitschr. Kplt.
*Naturwissenschaften. Jg. 1915,
1916, 1918, 1919.
*Klin. Wochenschrift 1922 kplt. u.
H. 2—4.
*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 19.
(Auch einz. Hefte.)
*Zeitschr. f. Physik. Bd. 10.
*Graefes Archiv f. Ophthalmol.
Bd. 16.
*Mitteil. a. d. Prüfungsanst. für
Wasservers. H. 3.
*Deutsche Monatsschr. f. Zahn-
heilkde. Jahrg. 33.
*Monographien a. d. Geb. d. Neu-
rolog. H. 30.
*Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol.
Bd. 48, 50—54, 63.
*Verhandl. d. Dtschn. Ges. für
Chirurgie. Bd. 8.
*Jahresbericht a. d. Geb. d. Vete-
rinär-Med. Jahrg. 13, 14.
*Franc. Asisi, il Cioccolato. 1736.
*Cioccolata. 1690.
*Colmenero Ledesma, Trattato
del chocolate. 1634.
*Vitrioli, della Cioccolata. 1667.
*Sauter, Exstirpation d. Carcinom.
1822.
*F. Nicephorus Sebastus Melisse-
nus, de Chocolata. 1671.
*Hernandez, Plantarum, anima-
lium et mineralium mexicanor.
historia. 1651.
*Marrandon, del tabago. 1616.
*Delcher, E., Recherches sur le
cacao.
*Carderos, J., del chocolate. Mexi-
co 1609.
*Benzonis, novi orbis hist. 1600.
*Bruckmann, Fr. Ernst, de Cacao.
1728.
*Baumgarten, Krankenphysiognomik.
Ca. 1820.
*K. E. v. Baer. Alles von ihm u.
über ihn.
*Meisner, de roffe, Niozalata etc.
Praga 1720.
*Spix u. Martius, über Cacao.
Nürnb. 1830.
*Bontehoe, Tractat v. Rongel,
Thie, Coffi, Chocolata. 1679.
- G. Calvör Nachf. A. Reber** in
Göttingen:
*Archiv f. Dermatologie u. Syph.
Bd. 142.
*Seydlitz, Handb. d. Geogr. Geb.
*Bauschinger, Bahnbestimmung d.
Himmelskörper. Geb.
*Zitelmann, internat. Privatrecht.
*Bar, Hdb. d. intern. Privatrechts.
*Gaupp-Stein, Zivilprozessordng.
11. Aufl.
- L. Auer** in Donauwörth:
*Cramer, W., vor Gott.
- Albert Raustein, Schweizer. Anti-
quariat** in Zürich:
*Nissen, Mozart.
*Scheitlin, Tierseelenkunde.
*Heierli, Urgesch. d. Schweiz.
*Alle schweizer. Wappenbücher.
*Schweizer. Kostümbücher.
*Entsch. d. schweiz. Bundesger.
*Gerster, Schweiz. Exlibris.
*Alles über die Schweiz, bes. all-
Literat., — Chroniken, — Orts-
u. Stadtgesch., — Familienge-
schichten, — Genealogie, — He-
raldik, — Alte Drucke, — Orts-
u. Städteansichten, — Illustr.
Werke, — Früh- u. Erstausg-
schweizer. Dichter.
*Alles v. Spitteler, bes. alte Ausg-
*Ulrich, Sammlg. jüdisch. Gesch.
1768.
*Lappenberg u. Pauli, Gesch. Engl.
*Alles von C. F. Meyer u. Keller
in ersten Aufl.
*Keller, grüner Heinrich. 1. Aufl.
Bd. 1 apart u. kplt.
*Alles von J. J. Bodmer, bes. auch
Discourse der Maler.
*Fuchs, Sittengesch. III, Ergbd.
II, III.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Sitzungsber. d. Ges. Nat. Freun-
de. Berlin 1860—64.
*Trudi. (Ges. d. Nat. Kasan.) 6,
H. 6.
*Die Umschau. 16. 23. 25.
*Verh. d. Gel. Estn. Ges. 1. 4. 5.
*Verh. d. Nat. Vereins d. preuss.
Rheinl.-Westf. 6.
*Verh. d. K. K. Geol. Reichsanst.
1867, 1869, 1871, Nr. 6.
*Wien. Akad. Denkschr. math.
nat. Kl. 7. 22.
*Ztschr. f. d. ges. Nat. 3. F., VI
(54). 1861.
*Zool. Garten. 43—64.
- Buchh. A. Rudolf** in Zürich:
Blütezeit d. Pharaonenreiches.
(Monogr. z. Weltgesch. Bd. 10.)
Dtsche. Arbeiterdichtg. (5 Bdeht-
Verlag Dietz, ca. 1893.)
Buttmann, ausführliche griech.
Sprachlehre.
Nägelsbach, latein. Stilistik.
Gregorovius, Wanderj. in Italien.
- Industrie-Verlag-Buchh.** Düssel-
dorf, Hindenburgwall 44.
Niemann, Weltkrieg.
— Flibustierbuch.
— Geheimnis der Mumie.
— Pieter Maritz.
- Hansa-Bücherstube, Bremerhaven:**
*Ullmann, Enzykl. d. techn. Chem.
*Goethe-Jahrb. I—VI.
*Schriften d. Goethe-Ges. I.
*Ullsteins Weltgesch. IV. V.
*Peters, Salomon, Meyer, chem.
Experimente.
- H. Burdach** in Dresden-A.:
*Sommer, Übers. aus Philippus
d. Karthäusers »Marienleben«.
(Münster 1859.)

Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
 Balbus, Catholicon. Augsb. Zainer, 1469. Hain 2255. Kpl., defekt u. einz. Bl.
 Becher, Physica subterran. 1738.
 Durant, Ornamentstiche, s. Portr. Goncourt, alles v. u. über.
 Jacquard, Ornamentst. f. Uhrendekoration.
 Jähns, Gesch. d. Kriegswiss. in Deutschl. 3 Bde. 1889.
 Kobell, unter d. vier ersten Königen Bayerns. 2 Bde. 1894.
 — Münchener Porträts. 1897.
 Merian, Topogr. Saxoniae inf.
 Minucius Felix, Octavius. Ed. Rigalt. 1643.
 Montserrat (Spanien). Alles.
 Morus, Porträtst. von Houbraken nach Holbein. 1740.
 München, Ans. d. Enten- bzw. Pütterich- od. Ruffini-Turmes.
 Mussard, Ornamentstiche.
 Nathusius, Nathusius, e. Pionier dtshr. Industrie. 1915.
 Oudin, Commentarius de scriptoribus ecclesiae antiquis. 3 B. 1722.
 Ovid, Opera cur. Fischer 1773.
 — Carmina amatoria, ed. Wernsdorf. 2 Bde. 1802.
 Paeanius, Metaphrasis in Eutropii hist. Rom., ed. Kaltwasser. 1780.
 Panegyrici latini. Ed. Schwarz. 1739.
 Parabibulum medicament. script., ed. Ackermann. 1788.
 Paulus, Memorabilien (Ztschr. f. Philos. u. Gesch. d. Religion.) 7 Bde. 1791.
 Pervigilium Veneris. Comm. Schulze. 1812.
 Phaedrus, Fabulae. Ed. Titze. 1813.
 Porta, de furtivis litterarum notis. 1563 od. and. Ausg.
 Publications de la Société géographique Franç. Nur vollst. Reihe.
 Ranke, Fragmenta version. sacr. script. latinae. 1856.
 Rutilius Lupus, de figuris sententiarum, ed. Capperonnerius. 1756.
 Servius Honoratus, Opera, ed. Burmann. 1746.
 Sextius Pythagoraeus, Sentences. Trad. p. Lasteyrie. 1843.
 Wakken, Amoenitates litterariae. 1770.
 Emil Gräfe in Leipzig:
 Seume, Werke. Irgend eine gute Ausg.
 Krantz, Saxonica. Col.
 Streitberg, urgerm. Grammatik.
 Schönefeld (bei Leipzig). Alles üb. d. Ort.
 Pauly-W., Realencyklopädie.
 Autographen. Stets.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. Tierheilkde. Bd. 38 u. f. Berliner tierärztl. Wochenschrift. 1884—1902.
 Deutsche tierärztl. Wochenschrift. Jahrg. 19 u. f.
 Zentralbl. f. Nervenheilkde. Bd. 1—3, 6—8, 11, 13, 19.
 — f. Tuberkuloseforsch. Jg. 1/14.
 Bachofen, Mutterrecht.
 Marshall, Hdb. d. Volkswirtsch. Sozialist. Monatsh. Kplt. u. einz.
 Richthofen, fries. Rechtsquellen. Verwaltungsarchiv. Kplt. u. einz.
 Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
 Denifle, Univ. d. M.-A.
 Archiv f. Religionswissenschaften. Kplt. u. einz.
 Axenfeld, Lehre v. d. Todten.
 Religion in Gesch. u. Gegenwart. 5 Bde.
 Rigveda Sanhita, v. Müller. 1890.
 Feuerbach, Werke, v. Bolin. Bd. II. — philos. Kr. u. Grunds., v. Bolin.
 Jahrb. f. Philos. u. spez. Theologie. 1—26 u. einz.
 Lotze, Logik. (Philos. Bibl.)
 Maier, Syllogistik d. Aristoteles.
 Philosoph. Studien, v. Wundt. Bd. 6—13.
 Allers, Hamburger Bilder.
 Burgers Handb. d. Kunstw. Lief. 1—75.
 Francke, Kulturwerte d. dtshn. Literatur.
 Oberländer-Album. Bd. 3.
 Chamberlain, Sprache R. Wagners.
 Buchh. Hans Dommers in Köln:
 *Senst, Verwaltung v. Konkursen.
 *Herzfeld, Zeitalt. d. Renaissance. Bd. I, II, III. Hlbpgt. u. Gzl.
 *Gr. illustr. Ausg. Bekkers Beethoven.
 *Gothein, Gartenkunst.
 *Gardens of Italy. 2 vol.
 Walter de Gruyter & Co. in Berlin W. 10:
 Bacher, exeg. Terminologie. 1899.
 — Agada der Tannaiten
 — Agada der Amoräer.
 Hildebrandt, Wappen u. Banner. 1870.
 Pallmann, Gesch. d. dtshn. Fahne.
 Heiberg, Schleswig-Holsteins Wappen usw.
 Pappermann, Reichsadler.
 Petersen, Eckermanns Gespräche.
 Ziegler, Goethes Welt- u. Lebensanschauung.
 Eutin-Malente, Schauplatz von Voss' Luise.
 Hofmann v. Hofmannswaldau, ausgew. Werke.
 Betz, Heine.
 Hufeland, Alles.
 Hauserliteratur.
 Arch. d. Mathem. u. Physik. II, Bd. 13, 16, 17.
 Ztschr. f. Mathem. u. Physik. Bd. 51—64.

Akadem. Buchh. Haller & Schmidt in Berlin NW. 7:
 Entscheidgn. d. R.-G. in Zivils. Bd. 1 ff.
 — Bd. 50 ff.
 — u. Abhdlgn., Eisenbahnrechtl. Bd. 1—40.
 Fortschritt. Darmst. 1874—79.
 Innung d. Zukunft. 1861—66.
 Museum, Rheinisches. Bd. 53 ff.
 Naturwissenschaften 1917—18.
 Wieck'sche dtsh. Gewerbeztg. Wochenschrift, Rhein., f. Land- u. Volkswirtsch.
 Zeitschr. d. Landw. Ver. d. Grossherzogtums Hessen 1865—83.
 Zentralbl. f. Bibliothekswes. 1914.
 — Literar. 1895—1910.
 — Chemisches 1915—21.
 Auerbach, jüd. Oblig.-Recht. 1871.
 Jellinek, jüd. Stamm. 1869.
 Kayserling, Juden in Spanien.
 Judt, Juden als Rasse.
 Aster, Prinzipien d. Erkenntnis.
 Bernoulli, griech. Ikonographie.
 Falke, Geschichte d. Handels.
 Goethe. Ausg. I. Hd. gr. 8.
 Handbuch d. Gesellsch. m. b. H. 1920.
 Höfler, Psychol.
 Kirchner, Krankh. d. landw. Kulturpflanzen.
 Körner, Theodor. Schöner Brief v. s. Hand.
 Leibniz. Alles von u. über L.
 Leisching, Bildnisminiat. Skand.
 Middendorff, Peru.
 Ranke, Leopold, Werke.
 — Weltgeschichte.
 Ritters Ortslexikon. Letzte Aufl.
 Swedenborg. Alles von S. in deutscher Übersetzung.
 J. G. Calve in Prag:
 *Borgmann, Chromgerbung.
 *Canstein, Handelsrecht. I/II.
 *Das Wetter. Jahrg. I—XXXVI.
 *Fuchs, Frau in der Karikatur.
 *Goethes nachgelassene Werke. Ausg. letzter Hand. Bd. 41—55. Taschenausg.
 *Graf-Diether, deutsche Rechts-sprichwörter.
 *Günther, Idee d. Wiedervergeltung.
 *Hart, Geschichte des Dramas.
 *Hillebrandt, dtsh. Rechts-sprichwörter.
 *Randa, der Besitz.
 *Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde.
 *Sächsisch. Gerichtskostengesetz.
 *Schnabel, J. G., Irrgarten.
 *Schopenhauer, handschriftlicher Nachlass v. Frauenstädt.
 *Tichy, der qualifizierte Plenterbetrieb.
 J. A. Gutzschebauch in Leipzig:
 I Brandenfels, der Schneidergraf. Geb.
 A. Lohde in Gelsenkirchen:
 Calderons Werke. Übersetzg. v. Lorinser.

Carl Bath in Berlin W. 8:
 Wörner, Gerh. Hauptmann.
 Brockhaus, Handb. d. Wiss. 4 Bde.
 Eckenbrecher, w. Afrika mir gab.
 Streckfuss, 500 Jahre Berl. Gesch.
 Fidelein, Chronik v. Berlin.
 A. Schapler in Deutsch Krone:
 *Linnig, Lesebuch. II.
 Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. Tierheilkunde. Bd. 38 ff.
 Schweizer Archiv f. Tierheilkde. 1920—24.
 Tierärztl. Rundschau 1894—1924.
 Deutsche tierärztl. Wochenschrift. Jg. 19 u. f.
 Berliner tierärztl. Wochenschrift. 1884—1902.
 Zeitschr. f. Veterinärkunde 1913—1914, 1920—24.
 Hörbigers Glacial-Kosmogonie. Dekorative Kunst. Jg. 1—6.
 Kunst f. Alle. Jg. 1—14.
 Univ. Leipz. 1409-1909. Gedenkbl. Schriften d. Vereins f. Sozialpol. 1—58, 60, 102, 139 IV.
 Schwabenspiegel, hg. v. Lassberg.
 Shakespeare, Sturm, ill. v. Dulac. 1912.
 Sybel, Reichsgr. V.-A. Bd. 2.
 Tairoff, entfesselte Theater.
 Talmud Babylonicum, ed. Strack.
 Westermanns Monatshefte 1924.
 Paul Gottschalk in Berlin:
 *Mag. d. Pharm. 1—6
 *Mansi, Sacror. conc. coll. Kplt.
 *Math. u. nat. Ber. a. Ungarn. 2—13. 15. 16. 26 u. ff.
 *Med.-päd. Monatsschr. 1—22.
 *Mercur. Kplt.
 *Migne, Theol. cursus compl. 11.
 *Monatsh. f. Math. u. Phys. 1. 2.
 *Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. 33—42. 49 u. ff. Erg.-H. 15. 16. 29. 34. 36. Gen.-Reg. 6—35.
 *Monatsschr. f. Kinderheilkde. 1/23.
 *Mon. Germ. paed. 35/43. 50—54.
 *Münch. med. Wochenschr. 1886, 1890.
 *Neues Jahrb. f. Min. 1908, II. 1920 u. ff. Beil. Bd. 30. 38. 43 ff.
 * — — — 1830
 *Päd. Stud. 1—21. 27.
 *Rhein. Mus. II, 3. 4. 6—9 N. F. 8. 9. 12—14. 19. 22. 24.
 *Vox. Int. Centralbl. f. exp. Phon. 28. 29.
 *Ztschr. d. dtshn. Geol. Ges. 1. 3. 4. 13—16. 17. 20. 23. 27. 32. 33. 35—40. 49. 50. 72 u. ff.
 *Ztschr. d. dtshn. Palästina-ver. 8. 17. 23 u. ff.
 *Ztschr. f. Biol. 3. 4. 7. 9—12. 18. 21—33. 46. 56. 59—79.
 *Ztschr. f. d. ges. Neurol. Orig. 1—29. 53—85.
 *Ztschr. f. prakt. Geol. 28.
 *Ztschr. f. Religionspsych. 1—3.
 *Ztschr. f. Tuberculose. Kplt.
 *Ztschr. f. vgl. Literaturgesch. 4.
 *Ztschr. f. wiss. Zool. 1—5. 9. 11. 12. 14.

- Eisenschmidt in Berlin NW. 7:
 *Preussische Rangliste 1914. (Militärhandbuch.)
 *Bayerische Rangliste 1914. do.
 *Sächsische Rangliste 1914. do.
 Umgehende direkte Angebote erwünscht.
- W. Junk in Berlin W. 15:
 Gudermann, Potentialfunktionen.
 Euler, Analys. d. Unendlichen.
 Internat. Revue f. Hydrobiolog.
 Auch einz. Bde. u. Suppl.
 Trattinnick, Schwämme.
 Bentham-Hooker, Genera plantar.
 Hübner, Verz. d. Schmetterl.
 Hausknecht, Monogr. v. Epilobium.
 Staudinger, exot. Schmetterl.
- Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
 *1 Kraepelin, Psychiatrie. 8. Aufl.
 Bd. II. Nur geb., tadellose Expl.
 Direktes Angebot.
- Buchhdlg. Ibscher in München:
 *Meyers grosses Konvers.-Lexik.
 6. Aufl. Bd. 23 u. 24 in Hleder.
- Oskar Müller in Köln:
 Alles über Kakao u. Schokolade,
 auch d. Auslandes u. früherer
 Jahrhunderte.
- Otto Fischer in Bielefeld:
 Bücherstube. 1. Jahrg. Geb. od.
 einzeln.
- Goldstein'sche Bh., Frankfurt/M.:
 Mays Reiseromane.
 Langenscheidts Wörterbücher.
 Schiller- u. Goethe-Ausgaben.
 Weltromane in bess. Ausstattung,
 nur in grösserer Anzahl und
 frischen Expln. bei mässigen
 Preisen, gegen bar.
- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Palaeontografica. 24 u. ff. u. alle
 Suppl.
 *La Pediatría 19—25.
 *Revue arch. 1860, 62, 63 II, 69, 71,
 1875, 96, 1918 II, 19 I.
 *Revue des questions hist. 53, 54,
 59—62, 64, 66—96.
 *Revue hist. 63 I, 59.
 *Revue mycol. 1—28.
 *Sammelbde. d. Intern. Musikges.
 1—13, 16 u. ff.
 *Schaubühne. Kplt.
 *Skand. Aktuarie Tidsskrift. Kplt.
 *Skand. Arch. f. Physiol. 1—45.
 *Theater- u. Kunstspiegel. Kplt.
 *Westdtische. Zeitschr. f. Gesch.
 11, 26 u. ff.
 *Wien. klin. Wochenschr. 1—13.
 *Wien. med. Wochenschr. 1—61.
 *Wien. Stud. 3, 4, 6, 7, 29—31, 33
 —38, 42 u. ff.
 *Wochenschr. f. klass. Philol. 22, 27.
 *Ztschr. f. d. ges. Neurol. . . 1—
 29, 53—85.
 — f. Hypnotism. 1903—14.
 — f. Instrumentenkunde. 29.
 — f. Kinderforsch. 1—15.
 — f. Musikwiss. 1, 6 u. ff.
 — f. päd. Psychol. 10.
 — f. physik. Chem. 80, H. 6.
- Univ.-Buchh. Franz Copperrath in
 Münster (Westf.):
 *Deutsche Eisenbahnen d. Gegen-
 wart, m. Anhang. (R. Hobbing.)
 *Beratz, dt. Kolon. a. d. Wolga.
 *Jaekel u. Güthe, Komment. z.
 Zwangsversteigerungsges. 1915.
- R. v. Decker's Verlag G. Schenck
 in Berlin SW. 19:
 Stephan, H., Geschichte d. preuss.
 Post von ihrem Ursprung bis
 auf die Gegenwart, nach amtl.
 Quellen. 1859.
- Joh. Schreitmüller in Dresden-N.:
 Postfach 60 (nur direkt).
 *Goethe, Werke. Letzter Hand.
 Kplt. u. einz.
 *Schiller, Werke. (1812—15.)
 *1001 Nacht. (1838—41.)
 *Diercke, Schulatlas. Gr. A. 1925.
 *Autographen-Handschriften. All.
- Ernst Wasmuth A.-G. Berlin W. 8:
 Alt-Westfalen.
 Baum, rom. Baukst. in Frankr.
 Bloos, Taxator. 2. Aufl.
 Brentano, gesamm. Werke. 1840.
 Dtsche. Bauzeitung 1923. Gebdn.
 Dtschs. Bühnenjahrbuch 1925.
 Goerke, Mark Brandenburg.
 Gilly, Landbaukunst.
 Kersten, Eisenbetonbau. 1. Teil.
 Kurfürstenbibel.
 Melchers, China. Bd. I.
 Meyer, Walt., von der Freiheit.
 Eine philos. Studie. 1891.
 Olbrich, neue Gärten.
 Runge, Ph. O., Schriften.
 Schultze-Naumbg., Kulturarbt.
 Somm.- u. Ferienhäus. d. Woche.
 Taut, die Stadtkrone.
 Voegelé, die deutschen Bildwerke
 u. die der anderen eisalpinisch.
 Länd.
 Petzendorfer, Schriftenatlas.
 Ritter, malerische Ansichten von
 Nürnberg.
 Tschudi, Jahrhundertausstellg. dt.
 Kunst, Berlin. I/II.
 Baumgarten, hellenist.-röm. Kult.
 Sachse, chemische Technologie.
 1. Aufl. Teubner 1913.
 Henselin, Baustofflehre.
 Rivius, deutsch. Vitruvius.
 Mebes, um 1800.
 Pfuhl, Meisterwke. griech. Zeich-
 nung u. Malerei.
 Laverrenz, Berliner Denkmäler
 u. d. Volkswitz.
 Stratz, Schönh. d. weibl. Körpers.
 Sonderheft d. B. A.-W. Einfami-
 lienhaus d. Kunstgewerbever.
 Breslau.
- Levin & Munksgaard in Kopen-
 hagen K, Nørregade 6:
 *1 Martin, Anthropologie.
- Adolf Graeper in Barmen:
 Ullmann, Enzyklopädie d. techn.
 Chemie.
 Neumann, B., chem. Technologie
 u. Metallurgie.
 Weingart, Kriminaltaktik.
- N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
 Zeitschr. f. Fleisch- u. Milchhyg.
 1916 Nr. 3.
 Meyers Reisebücher: Rom.
 Schmidt, bargeldlose Zahlungs-
 verkehr in Deutschland.
 Nickisch, Kartell-Betrieb. Neueste
 Aufl.
 Wagner, üb. d. Organisation der
 Warenhäuser. Neueste Aufl.
 Geschäftsorganisation. (Verl. Poe-
 schel.) Neueste Aufl.
 Lehmanns med. Handatlas. Bd. X.
 6. Aufl.
 Schmidt, Gramm. d. engl. Spr.
 Findeisen, der Kaffeehandel. Diss.
 Leipzig. Halle 1917.
 Westphal, Gesch. d. alten u. mit-
 telalterl. Musik. 1—3. 1864.
 Janus, Musici scriptores graeci,
 mit Suppl. (1895.)
 Angebote von antiqu. Musikwiss.-
 Literatur betr. Altertum u. Mit-
 telalter.
 Gnomica. 1—2. Ed. A. Elter. 1892.
 Viëtor, Methodik d. neusprachl.
 Unterrichts. Leipzig 1902.
 Velh. Monogr.: Com u. d. Camp.
 Steinmüller, die vermittelnd. Me-
 thode i. Schulbetr. d. neu. Spr.
 Hesiodus, übers. von Gebhardt.
 1861.
 — Carmina, ed. G. H. Schäfer.
 Pohlmann, experim. Beiträge zur
 Lehre v. Gedächtnis, Berl. 1906.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd.
 I: 1 (Aufl. 1920).
 — do. Bd. 2. Neueste Aufl.
 Vianello, der Eisenbau.
 Pfänder, Logik.
 Lucretius, de rerum natura. Ed.
 Brieger. (Bibl. Teubn.) Aufl.
 1909. Nur diese!
 Sämtl. Nachträge u. Register zu
 Wurzbach, biograph. Lexikon d.
 Kaisertum Oesterreich.
 Binder, E., M. v. Meysenbug u. Fr.
 Nietzsche. (Diss. Lausanne,
 1917. Berlin.)
- Br. Fr. Goedsche's Buchhdlg. in
 Schneeberg i. Sa.:
 1 Riemann, Musiklexikon. 9. Aufl.
 1 Sievers, Süd- u. Mittelamerika.
- Joh. Haber, Duderstadt (Hann.):
 *1 Hassert, Verkehrsgeogr. Geb.
 *Schurtz, Urgesch. d. Kult. Geb.
 *Mader, Rom in Bildern. Geb.
- Carl Hartig in München:
 *Orts- u. Verkehrslexikon d. Dt.
 R. v. Meyer, — Müller, — Neu-
 mann, — Petzold o. a.
- Gutenberg-Buchh., Berlin W. 50:
 Goethe, Faust, illustr. v. Dela-
 croix. (Insel.)
 Hoffmann, E. T. A., Werke, ill. v.
 Hosemann.
 Osterwald, dtische. Sagen. 3 Bde.
 Amundsen, zum Südpol.
 Petzold, Gemeinde- u. Ortslexik.
 des Deutschen Reiches.
 Meyers Orts- u. Verkehrslexikon.
- Internationaal Antiquariaat, Am-
 sterdam:
 Gorlans, Dactyliotheca. 1695.
 Erlenmeyer, Morphiumsucht. 1887.
 Levinstein, Morphiumsucht. 1883.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
 *Nova Acta Acad. Caes. Leop-
 t. 7, 8, 14 I, 21 II, 24 I, 25 I,
 26, 28—30, 34—48, 105 ff.
 *Arch. f. Anat. u. Physiol. 1850,
 1859, 1861, 1867/68 auch def.;
 1855/56, 1858, 1860, 1862, 1864/
 1865, 1870 ff. kplt.
 *Arch. f. Rassen- u. Ges.-Biol. Bd.
 12—14.
 *Heidelberg, Akad. Sitz.-Ber. Abt.
 A Bd. 5, 13, 14. Abt. B Bd. 11 ff.
 *Jahresber., Chem.-technol. (Wag-
 ner). Reg. 31 ff.
 — d. physikal. Vereins, Frankf.
 1851/52, 1879/80—1892/93; 1910/
 1911; 1919/20 ff.
 *Leipzig, Ber. ü. d. Verhandl.,
 math.-nat. Kl. 1849 I; 1854 II/
 III; 1860 I/II; 1873 I/II; VI/VII.
 1874 I/II; 1875—78; 1881/82;
 1886/89; 1890 I; 1891—96; 1903;
 1905/06; 1920—24.
 *Magazin f. Pharmazie. Bd. 1—4.
 *Verhandl. d. physikal. Ges. Bd.
 11—14 (1893—95).
 — d. naturhistor.-mediz. Vereins,
 Heidelberg. Bd. 15 ff.
- Literarisches Institut A.-G., Basel:
 Molitor, dtische. Choralwiegenglied.
 Janssen, Geschichte d. deutschen
 Volkes. Bd. 4 u. 6.
 Frost, Agrarwesen d. Niederlde.
 Weiss, Weltgeschichte. Bd. 1, 2,
 11, 13, 14.
 Koeppen, Altertümer am Nordge-
 stade d. Pontus.
 Remy, Krim.
 Vierteljahrsschrift für Zahnheil-
 kunde 1921 Nr. 1/2.
 Appan, Mithridates.
 Schnürer, Franziskus.
 Wolter, Psallite sapienter. 1/2.
 Scheffler, Paris.
 Geysler, alte u. neue Wege der
 Philosophie.
 — Augustin u. d. phän. Religions-
 philosophie.
 Daiber, Mikroskopie der Har-
 sedimente.
 Menzel, Gesch. d. letzt. 40 Jahre.
 Heiler, Wesen d. Katholizismus.
 Springer, Kunstgesch. I u. IV.
 Bellesheim, Geschichte d. kathol.
 Kirche i. Irland. (Auch einz.
 Bände.)
 Sammlung Vieweg Nr. 58.
- Robert Hoffmann, Leipzig Nr. 32:
 *Sämtliche vor dem Jahre 1900 er-
 schienenen Jahrgänge von Retz-
 laffs Polizeihandbuch.
 Angebote direkt erbeten.
- Johann Gremm in Mannheim:
 Bachem, Windthorst.
 Hertling, Staatslex. Geb. Hblldr.

- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Archival. Zeitschr. 3—5.
 *Arch. f. Buchdruckerkunst. 3, H. 3.
 *Asien. 4, 6, 7, 12.
 *Astr. Arb. d. Kgl. Gradmesserinst. Wien. 7, 15, 16.
 *Chem. Centralbl. 1830/31, 1873, 1886.
 *Chem. Zeitschr. 7—14.
 *Berl. Ges. naturforsch. Freunde. Sitzungsber. 28, 32, 36, 41.
 *Gegenwart. 41 u. ff.
 *Handelsmus. 8.
 *Hess. Blätter. f. Volkskunde. 18—20.
 *Jahrb. d. Hamb. wiss. Anstalt. 14, Beih. 3, 4 od. kpl.
 *Jahresber. üb. d. Fortsch. der phys. Wiss. Berz. 30.
 *Mitt. d. Vereins f. sächs. Volkskunde. 7 u. ff.
 *— d. schles. Ges. f. Volkskde. 1—25.
 *Nation. 2.
 *Preuss. Herrenhaus. Sten. Ber. Kpl.
 *Reichsarbeitsbl. 2, 12, 17 u. ff.
 *Sirius. N. F. 16. (1888.)
 *Staatsarch. 57—66.
 *Stat. Jahrb. f. d. Deutsche Reich. 1888.
 *Wiss. Mitt. a. Bosn. u. Herzegovina. 9—11.
 *Ztschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. 1876/77.
 *— f. d. Wiss. d. Sprache. 2—4.
 *— f. gesch. Rechtswiss. 15.
 *— f. math. u. nat. Unterr. 2, 3.
 *— f. Philos. 7, H. 2.
 *Dtsche. Revue. 7—9, 12, 19, 20, 22—26, 31, 38—45.
- O. Kleinschmidts Bh. in Limbach:
 *Enking, Nelde Thorstens Sanduhr.
 *Förster, Bilder a. d. gut. alt. Zeit.
 *Gillwald, Sagen v. Ober- u. Unterharz.
 *Haas, der Vulkan.
 *Hopp, Lehrer u. Schüler.
 *Meister, im Kielwasser d. Pirat.
 *Peschel, Abhandl. z. Erd- u. Völkerkunde.
 *Schmidt, das Pleissenland u. s. histor. Denkwürdigktn. (1841.)
 *Schulze-Smidt, er lebt.
 *Woenig, die ungarische Pussta.
- Heege & Güntzel in Reichenbach:
 Krüger, Schwierigk. d. Englisch. I B. Synonymik.
- A. Raman Pillai in Göttingen, Postfach 102:
 Ich erhalte stets Bestellungen und Anfragen vom Auslande über vollständige und unvollständige Jahrgänge wissenschaftl. Zeitschriften und bitte um ständige diesbezügliche Angebote.
- Hermann Behrendt in Bonn:
 *Ducange, Glossarium. 10 Bde.
 *Brehm, Tierleben. 4 Bde.
 *Allgem. deutsche Biographie.
- Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Sort. O, in Leipzig:
 3 Abegg, chem. Praktikum.
 2 Aschner, Blutdrüsenerkrankg. Autenheimer, Diff.- u. Integr.-R. Axenfeld, Bakt. i. d. Augenheilk. Bang, uralalt. Forschgn. 1890.
 Beythien, Best. d. Stärkesirups.
 Biechele, pharmaz. Übgs.-Präp. Blüthgen, stud. Schlägermensur.
 Bollenbach, Lab.-Buch f. Ton-Ind.
 Brabbée, Rohrnetz-Berechn.
 Breymann, Konstr.-Lehre. Bd. II.
 Bujard u. B., Hilfsb. f. Nahrungsm.-Chem.
 Collier, Einf. i. d. Variat.-Technik.
 Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie. Bd. I.
 Detmer, kl. pflanz.phys. Praktikum.
 Ebers, die Nilbraut.
 Fröbel, Menschenerziehung.
 Götz, Treuhandgesellschaft.
 Grätz, im Motorboot. 2 Bde.
 Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom. Kpl.
 Grünhut, Lehrb. d. Wechselrechts.
 Gumpowicz, Gesch. d. Staatsst. 2 Gwinner, Waldbau f. Forstl.
 Hdb. d. Math., v. Heger. 2. Aufl.
 Hegel, ges. Werke. 19 Bde.
 2 Hentschel, Leben d. Süßwass.
 2 Hygiene d. Sports, v. Weissbach. 2 Bde.
 Jacobowski, dtsche. Dichter i. Ausw.
 — neue Lieder f. Volk.
 Jireček, Staat u. Ges. i. mittelalt. Serbien.
 Johannesson, was soll. uns. Jungen lesen.
 Korn, Maschinenelemente.
 Kükenthal, zoolog. Praktikum.
 Lorinser, wicht. essb. Schwämme.
 Löwe, Strassenbaukunde.
 Moll, Hdb. d. Sexual-Wissensch.
 Müller-Fr., dtsche. Lügendichtg.
 Nicolaus, Tänzerinnen.
 Pesch, Welträtzel. Bd. I.
 Platen, Tagebücher.
 Posener, Rechtslexikon.
 Rodemeyer, Beispiele üb. Hauptbegr.
 Röhrig, techn. Wörterbuch. Bd. 2.
 Roscher, Gesch. d. engl. Volksw.-L. 1852.
 Savigny, Gesch. d. röm. Rechts.
 Schäffle, Abriss d. Soziologie.
 Schmieder, Gesch. d. Alchemie. 1832.
 Schmidt, Bkahl-gzur-gzi od. Index d. Kandzur.
 Sempfl, Tod am Kimmel.
 Simmel, soz. Differenzierung.
 Sombart, Fr. Engels.
 Stahl, Theorie d. Abelsch. Funkt.
 Stoll, Sagen d. kl. Altert. 8. Aufl.
 Strümpell, Leitf. . . d. Nerv.-Krkh.
 Tugan-B., Grundl. d. Marxism.
 Weber, Säugetiere.
 Westarp, e. dtsche. Bitte.
- Schmidt & Günther in Leipzig:
 *Eitner, Quellenlexik. Kpl. Expl.
- J. G. Sydys Buchhandlg. Ludwig Schubert in St. Pölten:
 Adler, Behandlung d. Streichinstrumente.
 Arndt, Biblia sacra vulgatae editionis. 3 Bde.
 Betonkalender 1925.
 Deutscher Buch- u. Steindrucker 1922/23. H. 3.
 Dtschs. Polizeiarhiv 1925. H. 1. 2.
 Faber, dem Glücke nach. Friedenssexempel.
 Gerhard, W., Gedichte. 4 Bde. 1826—1828.
 Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.
 Hart, was zur Sonne will.
 Hesse-Wartegg, Amerika a. Grossmacht d. Industrie.
 Horak, 2. Messe in D-Part.
 Huber, Gesch. Österreichs. Bd. 1.
 Index librorum prohibitorum Leonis XIII.
 Jahrbuch d. österr. Alpenvereines 1868, 1866.
 Zeitschr. d. dtsch.-österr. Alpenvereines 1872.
 Zeitschr. d. dtschn. Alpenvereines 1869/70, 1870/71, 1872.
 Berühmte Kunststätten. Bd. 35, 3, 12, 22, 28, 47, 53.
 Land u. Leute. Bd. 12, 14, 17, 19, 21.
 Manes, im Lande der sozialen Wunder.
 Merian, Brandenburg, Pommern, Preussen, Livland.
 — Burgund.
 Möhler, Symbolik der Katholiken u. Protestanten.
 Monumenta Germaniae historica. Schulausg.: Eugippius, vita S. Severini v. Th. Mommsen. 1898.
 Mount Everest: Die Erkundungsfahrt. 1921.
 Neumann, Europa.
 Opper, Abenteuer d. Kapitän Mago.
 Otto, Märchenwald. (Spamer.)
 Rosen, Fremdenlegion. (Friedensexemplar.)
 Schalk, Walhalla. III. v. Koch.
 Silberstein, Kurorte- und Heilanstaltenlexikon.
 Stade, Schule d. Bautechnikers. Bd. 1, 7, 11, 15.
 Stimmen d. Zeiten. Bd. 101. H. 12, Bd. 102. H. 3.
 Ullstein, Weltgeschichte: Neuzeit. Bd. III. Hellbrauner Hbfzbd.
- Alexander Köhler in Dresden-A.:
 1 Bemmelen, die Absorption.
- G. Hess, Antiqu. in München:
 Genua, Alles über Genua, Bücher genues. Verleger bis 18. Jahrh.
 Columna, Hypnerotomachia Philippi Venedig 1499.
 Biblioth. d. Unterhaltg. u. d. Wiss. Bd. 1. Jg. 1888.
 Münchner Ansichten.
 Holzschnittexlibris d. XVI. Jahrhunderts. Immer.
- Friedrich Cohen in Bonn:
 Archiv f. Gesch. d. Naturwiss. u. Technik. Bd. 8, H. 4/6 od. Bd. 1—9 vollst.
 Bau- u. Kunstdenkmäler Westfalens: Paderborn, Hamm.
 Blüher, Theorie d. Religionen u. ihres Unterganges.
 Bolzano, über d. Einteilung der schönen Künste. 1849.
 Borowski, Kant. 1907.
 Bürger, sämtl. Werke. (Boz.) Bd. 1. 1835.
 Dehio, Bd. 5.
 Drews, Plotin. 1907.
 Engelmann, Chodowiecki.
 Follmann, die Eifel.
 Froning, Drama d. M.-A.
 Heldenbuch, Ed. Jänicke.
 Helmholtz, wissenschaft. Abhandl. Bd. I, 2.
 Hoops, Reallexikon.
 Jean Paul, Titan. Bd. 1 u. 4. 1800 u. 1803. (Evtl. Tausch geg. Bd. 2.)
 Klopstock, Messias. Bd. 4. 1773.
 Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr. m. Orig.-Holzschn. v. Menzel.
 Liebmann, Kant u. d. Epigonen. 1912.
 Lipps, Bewusstsein u. Gegenstände. (In Psychol. Untersuch.)
 Merker, Wieland. (Reclamband 5499.)
 Michel, Fr. Hölderlin. 1912.
 Minor, Hamann in s. Bedeutung f. d. Sturm- u. Drangperiode.
 Prudentius, Übersetzung.
 Ravaisson, d. franz. Philosophie i. 19. Jahrh. 1889.
 Sterne, Tristram Shandy. (Bücherei d. Abtei Thelem.)
 Ubell, Praxiteles.
 Voss, J.H., Horatius' Werke. Bd. 1. 1806.
 Weisflog, Phantasiestücke u. Historien. Tl. 1, 8—12. 1839.
- Karl Felger, Stuttgart, Esslingerstr. 34:
 Migge, O., das Geheimnis der berühmten italien. Geigenbauer. (Staudt, Frankft. 1894.)
 Bloch, Prostitution. 2 Bde.
 Naumann, Musikgesch. 1. Aufl.
 Brockhaus, Handb. 4 Bde.
 Langenscheidt, Unterr.-Br. Engl. Schultze-Naumb., Schloss.
 Hildebrand, Problem d. Form.
 Salzer, Literaturgesch.
 Andree, Handatlas, Gr. Ausg.
 Universum. (Union.) Bd. 26, 27, 28, 29, 19, 20, 23, 24, 9, 10, 12, 13, 14—18.
 Trittmann, Joh., Abt. z. Spanheim. Wunderbuch v. d. göttl. Magie.
 Michel, Musterhauptbuch.
 Hufnagel, Vermögensverwaltung.
 Wittbg. Hof- u. Staatshandb. 1912.
- Martin Breslauer in Berlin W 8:
 *Genealog. Taschenbuch. Brünn 1876.

- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Altes u. Neues v. Turnen.
Bader, Rhein.-Westf. Dichterbuch.
Beissel, Verehrung d. Heiligen.
Tl. 2.
Block, Kupferstichwerk v. Hon-
dius.
Clemens Alexandrinus, Werke.
Diez u. Glück, Alt-Konstantinopel.
Düringer, Lortzing.
Eckardt, Matthaeus Merian.
Eckart, Lexikon d. niedersächs.
Schriftsteller.
Eiselen, Anlegung v. Turnplätzen.
— Turntafeln.
Engelhardt, Christentum Just.
Fischer, schwäbisch. Wörterbuch.
Forrer, Zeugdrucke.
Gothaischer Hofkalender von
1918 u. 1919.
GutsMuths, kleines Lehrbuch d.
Schwimmkunst.
Heitz u. Schreiber, Pestblätter.
Heldenbuch, Deutsches.
Jahn, Runenblätter.
Kaiser, Rothstein'sches System
d. Gymnastik.
Katalog d. Bibliothek d. Sächs.
Generalstabes.
Klamer-Schmidt, Klopstock.
Kleist, ges. Schriften. Bd. 3.
Kloss, Barrenübungen.
Klumpp, Turnen.
Koepper, Lit.-Gesch. d. rhein-
westf. Landes.
Kraus, Untersuchg. ü. Morungen.
—, do. ü. Reinmar d. Alten.
— Veldeke u. d. mittelhochdeutsche.
Dichtersprache.
Lager, Gesch. d. Abtei Mettlach.
Lanzi, Gesch. d. Malerei in Ita-
lien.
Ling, Schriften ü. Leibesübungen.
Lippert, Religionen d. europ. Kul-
turvölker.
Luise v. Preussen, 45 Jahre aus
meinem Leben.
Maurenbrecher, das Leid.
Mittelbaden, Ansichten, Trachten
etc.
Nieborowski, Peter v. Wormditt.
Frahm u. Petersen, Nordsee-
strand u. Inseln.
Ravenstein, Turnkunst in sittl.
Richtung.
Robert, Bild u. Lied.
Schmidt, Wörterbuch d. elsäss.
Mundart.
Schultze, Gesch. d. Saalkreises.
Schütze, Hamburger Theaterge-
schichte.
— Journalisten.
— Reise dch. Mecklenburg-Hol-
stein.
Déchy, Kaukasus. 3 Bde.
Gugomo, Reise v. Bukarest dch.
Oberbulgarien. 1812.
Estereicher, Bibliografia polska.
v. Bunge, balt. Gesch.-Studien.
Romer, geogr.-stat. Atlas v. Po-
len.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
ferner:
Ibn Kallhouin, Kitab el Faciet.
(Flügel.)
Charlotte v. Russland 1707—15.
1875.
Dau, Arbeiter in Sowjet.
— Gewerkschaften in Sowjet.
Danilewski, Kaukasus. 1847.
— Nonnenklöst. in Russland.
— G. P., Fürstin Tarakanow.
1775—76.
Donner, finnisch-ugrisch. Wtbch.
Kühnel, slav. Ortsnamen.
Dostojewski, Werke. (Insel u.
Piper.)
Clebsch, bin.-algebr. Formen.
Eisenbahnwesen d. Gegenwart.
Benedikt-U., Analyse d. Fette.
Siebold, Fauna japonica.
Heinzel, Maschinenzeichnen.
Schiaparelli, Sternschnuppen.
Harless, Verd. d. Frauen.
Handbuch d. Ingenieurwissensch.
Alle vergriff. Bde. i. letzt. Aufl.
Bansen, Bergwerksmaschinen. Bd.
1—2, 3. Abt. 2, 4.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Baudenk. d. Prov. Pommern.
T. I, 2. Greifswald.
T. I, 4. Rügen. 1897.
T. II, 1. Demmin. 1899.
T. II, 2. Anklam. 1899.
T. III, 1. Köslin. 1890.
T. III, 2. Belgard. 1890.
T. III, 4. Stolp.
Bau- u. Kunst d. Prov. Sachsen.
Alte Folge H. 5, 7, 8, 11, 12, 14,
18, 19, 23, 28, 32.
Sonderh. d. Woche: Sommer- u.
Ferienhäuser.
Wasmuths Monatsh. 1924 kpl.
Camões, Lusíadas. 1880.
Portalís, Cat. des manuscrits de
Jarry.
Maschinenbau 1922 u. ff., a. einz.
Betrieb 1914—1921, auch einz.
Beihefte z. Gesundh.-Ing. H. 2, 3.
7. Mchn. 1914.
Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alpen-Ver.
Bd. 55 (1924).
Gsell, Fouilles dans la Nécropole
de Vulci. (Bibl. d. Ecoles franç.
d'Athènes et de Rome. II, 10.)
Stern, posit. Begründg. d. philos.
Strafrechts. 1905.
Goethes Werke. Jubil.-Ausg. Re-
gisterbd.
Stern, Aussage als geist. Leistg.
Lg. 1904.
Gansberg, produktive Arbeit. Lg.
1909.
- Curt Rother in Peine:
1 Elisabeth Landen (Pseud.), Ge-
trennt u. nicht geschieden. Han-
nover 1878, Feesche.
- N. Kymmel in Riga:
2 Mayr, H., dendrolog. Winter-
studien.
3 — fremdländ. Wald- u. Park-
bäume.
- Heinrich Tiedemann, Berlin W. 8:
*Kommunismus, — Anarchismus,
— Sozialismus. Aeltere Literat.
*Musik-Manusk. (keine Bruch-
stücke).
*Blei, Gärten d. Ostens. (Illustr.)
*Immermann. Handschriftliches.
*Droste-Hülshoff. do.
*Hoffmann v. Fallersleben. do.
*von Stein. do.
*Westfalen, alles, auch Hand-
schriftliches, aus den Gebieten
Geographie, Geschichte. Auto-
graphen von Jérôme Napoleon
usw., alles über die Wiedertäu-
fer in Münster, alte handschrift-
liche Urkunden, Kostümwerke,
sehr frühe Karten u. Ansich-
ten usw.
*Hosemann, Puppe Wunderhold.
*Lyser, Nanette.
- L. Werner, München, Max.-Pl. 13:
Edelstetten b. Ulm. Alles darüb.:
Ans. etc.
*Furtwängler, Meisterw. d. grie-
chisch. Plastik.
*Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.
Lpzg. 1893.
Handb. d. Archit. IV, 10.
Karlinger, Altbayern u. Schw.
(Gr. Ausg.)
Noack, Baukunst d. Altert.
Sommer- u. Ferienhäus. (Woche.)
- Richard Kühn Nachf. in Leipzig:
Angebote mögl. direkt.
Houben-Weyl, Methoden. I. II.
James, Psychologie u. Erziehung.
Seefehlner, elektr. Zugförderung.
Beilstein, Handbuch. Bd. 3—6.
Auch einz.
- Martinus Nijhoff im Haag:
Böhmer, die Erfindungspatente.
Berlin 1869.
Bojanowsky, über d. Entwicklung
des deutschen Patentwesens.
Leipzig 1889.
Einführg. d. Schutzes d. Erfindgn.,
Muster u. Modelle. Zürich 1886.
Mittler, Beiträge zur Theorie des
Patentrechts. Berlin 1894.
Wirth, die Patentreform. Frank-
furt 1876.
Gröffer, kl. Wiener Memoiren.
Wien 1846.
Biologisches Centralbl. Bd. 11—
13, 31—33.
Centralbl. Nervenheilkde. Bd. 12
—13.
Riant, Excuviae sacrae Constan-
tinopolitanae. 1877/78.
— Alexii commeni Robertum I,
Flandr. epistol. Genf 1879.
— Epistolae II Roberti mon. Hist.
Hierosolym. Genf 1878.
Michelant et R., Itinéraires à Jé-
rusalem 11. à 13. siècle. 1882.
Genève.
- Pacher & Kisié in Mostar (Jugo-
slavien):
Rodionow, unser Verbrechen, übs.
von Rautenfeld.
- Walters & Rapa A.-G. in Riga:
Ehrlich, Grundlegg. d. Soziologie
des Rechts.
Simmel, Moralwissenschaft.
H. Aupperte in Schw.-Gmünd 32:
*Burckhardt, J., Cicerone.
*Hausmittel. Alles.
*Herder, sämtl. Werke (theol. u.
philos.).
*Josephus, deutsch.
*Jukes (Theol.). Alles.
*König, J. L., die Hauptliturg. d.
alten Kirche in wortgetreuer
Übers.
*Kräuterbücher, Alte.
*Loesche, G., Mathesius. 2 Bde.
*Meyer, R. M., dtische. Stilistik.
*Oehler, atl. Theologie.
*Olschewski, die Wurzeln d. paul.
Christologie.
*Orelli, atl. Weissagungen.
*Rieger, C. H., Betrachtungen z.
N. T. 3 Bde.
*Rietschel, Lehrb. d. Liturgik.
2 Bde.
*Schedels Weltchronik. 1493.
*Schulze, romanisierende Tenden-
zen.
*Skovgard, der Dom v. Viborg.
*Spurgeon, aus d. Tabernakel.
— Kunst d. Illustrat.
*Stäudlin, K., Gesch. u. Geist des
Skepticismus. II. Bd. 1794.
*Luther, Evangelienauslegung, v.
Eberle.
J. Tašek in Prag:
E.-T. Z. 1916—20.
Küster, Logarithmen.
Gesenius, Englisch.
Langenscheidts Unterrichtsbr.
Krause, Messungen.
Stromtarif f. Grossabn.
Cobell, Conchylien.
Petroleum. Zeitschrift.
Ostasiatische Zeitschrift.
Stickeren u. Spitzen.
Meyers Handlexikon.
Springers Kunstgesch. Bd. IV.
Herxheimer, path. Anat.
Munk, Röntgendiagn.
- Alois Fantl in Wien IX/1:
*Fackel v. K. Kraus Nr. 13, 40,
107—109, 145, 152—155, 162,
168, 176, 195—197, 211, 226,
272—276, 329, 330. Auch klein-
Serien mit diesen Nummern.
- *Liegler, Karl Kraus.
*Dahn, Kampf um Rom. 3 Bde.
Bd. I einz. mehrfach.
*Ullstein, Weltgesch. Bd. III:
Orient. Orig.-Halbfrz.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Frankfurter Zeitg. Mögl. v. Be-
ginn an.
Berliner Tageblatt. do. do.
- H. Lindemann in Hannover.
Roscher, W., System der Volks-
wirtsch. III 1: Nationalökono-
mik d. Gewerbefleisses u. Han-
dels. I. Gewerbefleiss.
— do. III, 2: Handel.

Otto Jacobsohn, z. Zt. Haus Beau Séjour, Tesserete (Lugano, Schweiz):
 *Ars moriendi. Ulm ca 1470.
 *Bouhot, la miniature franç. 5 Bde. 1907.
 *Brev. Grimani. 12 Bde. 1904.
 *Moreau le jeune, Monument du Costume phys. et moral. Neuwied. Fol. 1789.
 *Dürer, Vita di Maria. 1509.
 *Gappuri, de harmonia musicor. 1518.
 *Kelmescott Press: The Recuyell of the Historyes of Troye. 2 Bde. 1892.
 *Cureus, Schles. Chronik. 1585.
 *Sinapius, schles. Curiositäten. 2 Bde. 1720—24.
 *Beardsley, early Work. 1. A.
 *Merian, Rheinpfalz. — Westfal.
 *Jahrb. d. Orig.-Graph. B. I Jg.
 *Grimm, Michelangelo. Gr. ill. A.
 *Chodowiecki, Cabin d'un peintre.
 *Immerm., Münchh. 1839. Bd. 2, 4. I. A.
 *Tieck, — Chamisso, — Eichen-dorff, — A. W. Schlegel, — Frdr. Schlegel, — Büchner, — Leisewitz, — Griepenkerl, — Grabbe, — Mörike, — Kleist, — Andersen, — Schwab, — Anzen-gruber, — E. Th. A. Hoff-mann, auch 1840/45, — Strind-berg. I. A.
 *Propyl.-Kunstgesch. Origfz.
 *Oberschles. Städte: alle Chron-iken.
 *Lucae, Schles. cur. Denkw. 1689.
 *Schickfuss, Chronik. 1625.
 *Parlsch, Landeskunde v. Schles. 2 Bde.
 *Verne, Jul., Wke. 60 B. Gzlw. d.
 *Möllhausen, Werke.
 *Klinger, Amor u. Psyche. 1881.
 *Kugler-Menzel, Frdr. d. Gr. 1840.
 *Flemming, teutsche Jäger. 2 Bde.
 *Suess, Antlitz d. Erde.
 *Czettritz-Neuhaus, Familienge-schichte.
 *Daumier, Diable à Paris. 2 Bde. 1845.
 *Meltzer, Gesch. d. Karthager.
 *Selenus, Schachbuch. Ca. 1640.
 *Weickhardt, Schachspiel.
 *Voigt, Gesch. Preussens. 9 Bde.
 *Schachdarstellg., Lit. etc. Alles.
 *Bogolubow, Tapis de l'Asie cen-trale.
 *Script. rer. Pruss. 5 Bde.
 *Mannheim, — Pfalz. Bilder, alles.
 *Rathenau, Impressionen. I. A.
 *Rathenau, Werke.
 *Münsterberg, chin. Kunstgesch.
 *Viollet-Le-Duc, Dict. rais. du mobil. franç. Bd. 4—6.
 *Model-Springer, frz. Farbenstich.
 *Dt. Juristen-Ztg. Jg. I—III.
 *Bierbaum, Wke. Lux.-A. Bd. 2/3.
 *Lemberger, Bildnisminiatur in Dtschld.

Otto Jacobsohn in Tesserete (Lu-gano, Schweiz), ferner:
 Lemberger, Bildn. a. 5 Jahrh.
 *Theuerdank 1517 u. 1519.
 *Schatzbehälter 1491.
 *Schedel, Weltchronik. 1493. Eilangebote!
 Seeliger, Berlin, Nettelbeckstr. 22: Verkehre nur direkt.
 *Aimard. Deutsch.
 *Arnold, Literaturgesch.
 *Bilz, Naturheilverfahren.
 *Blätter für die Kunst.
 *Brachvogel, Ludwig XIV.
 *Brunn, griech. Geschichte.
 *Collignon, griech. Plastik.
 *Cornelius. Alles von ihm Illu-strierte, bes. Faust, in alten Ausgaben.
 *Curtius, griech. Geschichte.
 *— Olympia, — Peloponnes.
 *Furtwängler, griech. Denkm. Sch.-A.
 *van Gogh. Alles v. ihm u. ü. ihn.
 *Goethe. A. I. H. Bd. 12. Kl. A.
 *— Jub.-A. (Cotta) Bd. 1—Hfz.
 *— 1815 ff. Bd. 6, auch def.
 *Hamsun, Werke.
 *Heyne, dtschs. Wörterb. Gr. A.
 *Lennig, Enz. d. Freimaur. 3 Bde.
 *Mayne-Reid, deutsch.
 *Meier-Gr., span. Reise.
 *— van Gogh.
 *Molo, Schiller-Roman. Bd. 3. 4.
 *Polko, a. d. Künstlerwelt. A. e.
 *Schiller. Säk.-A. (Cotta) Bd. 2. Hfz.
 *Willkomm, mod. Salonmagie. (Spamer.)

Simmel & Co. in Leipzig:
 Schlegel et Vercher v. Wulver-horst, Traité de fauconnerie.
 Harting, ancient a. modern rela-ting to Falconry.
 Paulitzschke, Afrikaliteratur. — geograph. Erforschung d. afri-kan. Continents, — Erforschg. d. Adalländer.
 Viehoff, Goethes Gedichte.
 Philolog. Wochenschrift. Jahrg. 1 —3. Calvary.
 Hippokrates, deutsch v. Fuchs.
 Suidas. Ed. Bekker.
 Plato, Gorgias. Ed. Stallbaum Ed. III.
 — Phaedrus. Ed. Stallb. Ed. II.
 — Phaedo. Ed. Wohlrab.
 — Leges et Epinomis. Ed. Stall-baum.
 — Philebus. Ed. Stallbaum.
 — Gorgias. Ed. Stallbaum.
 — Protagoras. Ed. Kroschel.
 Caerel en de Elegast. Ed. Hoff-mann v. Fallersl.
 Hoffmann v. Fallersl., Uebers. d. mndl. Volksliteratur
 — niederl. Volkslieder.
 — Glossarium belgicum.
 — Loverkens.

A. Bergsträsser in Darmstadt:
 1 Hoops, Reall. d. germ. Alt.kde.

Albert Raustein, Schweizer. Anti-quariat in Zürich:
 Vollständige oder grössere Teil-serien von:
 *Annalen d. Philosophie.
 *— f. soz. Polit. u. Gesetzgeb.
 *Arch. f. Rechts- u. Wirtsch.-Phil.
 *— f. Gesch. d. Sozial. u. d. Ar-beiterbew.
 *— f. Sozialw. u. Sozialpolit.
 *—, Weltwirtschaftl.
 *— f. exakte Wirtschaftsforschg.
 *Blätter, Schweiz, f. Wirtschafts- u. Sozialpolitik.
 *Jahrb. f. Gesetzg., Verw. u. Volkswirtsch.
 *—, Intern., f. Politik u. Arbei-terbew.
 *— f. Sozialw. u. Sozialpol. 1879/81.
 *Der Kampf. Soziald. Monatsschr.
 *Monatshefte, Sozialistische.
 *Soziale Praxis.
 *Die Tat. Monatsschr. f. d. Zuk.
 *Die Neue Zeit. (Auch einz.)
 *Handwörterb. d. Staatsw. 3. A.
 *Arch. f. Rechts- u. Wirtsch.-Phil.
 *— do. Bd. I. II. XI u. ff. ap.
 *Entscheidgn. d. Reichsger.
 *Eisenbahnrechtl. Entscheidungen. Auch einz.
 *Entscheidgn. d. Schweiz. Bundes-ger. Auch einz.
 *Schweiz. Juristentz. Auch einz.
 *Mtschr. f. Handelsr. u. Bankw. Auch einz.
 *Praxis d. Schweiz. Bundesger.

Levin & Munksgaard in Kopen-hagen K, Nørregade 6:
 1 André Pirro, Dietrich Buxte-hude. Libr. Fischbacher, Paris 1913.
 1 Trousseau, mediz. Klinik. 1868.

Benedict Lachmann, Berlin W. 30:
 Jahrbücher für folkloristische Er-hebungen u. Forschungen der geschlechtl. Moral. I. Teil.

Stellenangebote.

Antiquar(in),

aus guter Schule, mit besten Empfehlungen, zum baldigen Antritt gesucht. Ausführliche schriftl. Bewerbung er-bittet

Paul Koehler,
 Buchhändler u. Antiquar
 Leipzig.

Sucht. junger Gehilfe,

evang., mit höh. Schulbildg., guten Lit.-Kenntn., selbständig arbeitend, mögl. in Sort. u. Verf. ausgrb. v. wissensch. Verlag f. Kontenführg, Betrieb, Schrift u. a. für 1. 6. oder 1. 7. gesucht. Bewerbgn. mit Bild u. Zeugn. unter # 1325 an die Geschäftsstelle des V.V.

Jüngerer Antiquar (In)

für naturwissenschaftliches Spezialantiquariat in Leipzig gesucht.

Gute buchhändlerische und Sprachkenntnisse, sowie Übung im Katalogisieren unerlässlich. Die Stellung ist angenehm und aussichtsreich. Eintritt sobald als möglich, spätestens 1. Juli.

Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften erbeten durch

H. Haessel, Comm.-Gesch., Leipzig.

Jüngerer Gehilfe für die

Herstellungs-Abteilung

meiner Firma zum baldigen Eintritt gesucht. Erforderlich sind gute Vorkenntnisse im Druckereiwesen und auf dem Gebiete der graphischen Herstellung von Abbildungen und in sonstigen Herstellungsarbeiten.

Schriftliche Angebote nebst Zeugnissen erbeten.

Paul Pary
 Berlin SW
 Sedemannstr. 10/11.

Leipzig

Erster Verlags- Gehilfe,

erfahren in Herstellung, Vertrieb und Autorenkorrespondenz, zu baldigem Antritt gesucht. Es wird nur auf einen beweglich, entwicklungs-fähigen Herrn, dem an einer aussichtsreichen Dauerstellung gelegen ist, reflektiert. Ausführliche Angebote erbitte unter Nr. 1372 d. d. Gesch.-Stelle des B.-V.

Für **Buchverlag und Zeitschriften-Redaktion** in Stuttgart wird ein redaktionell befähigter jüngerer Herr gesucht, der sich auch in der Herstellung zu betätigen hätte. Erforderlich sind Beweglichkeit, Zuverlässigkeit und lebhaftes Interesse. Bewerbungen mit Zeugnissen und Angabe von Referenzen erbeten unter # 1381 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche für sofort für mein lebhaftes Sortiment verbunden mit Papiergeschäft einen **selbständigen**, gewissenhaften, evgl., unverheir.

jüngeren Gehilfen

mit gründlicher Kenntnis des Berufs und besten Umgangsformen. Bewerbungen m. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild nur gut empfohlener Herren erbittet

Fritz Grobnick
Marienburg, Westpr.

Für die

BUCH- VERTRIEBS- ABTEILUNG

eines grossen technischen Verlages wird ein federgewandter, ideenreicher und im Vertrieb erfahrener, energischer jüngerer Buchhändler gesucht. Bewerber muss an **peinlich exaktes Arbeiten** gewohnt u. auch grösserem Personal vorzustehen in der Lage sein. Durchschnittskräfte wollen sich nicht melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 1373 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe

mit guter Schulbildung für die Vertriebs-Ableitung eines grossen Berliner wissenschaftlichen Verlages

baldigst gesucht.

Behr. muss befähigt sein, die Anzeigen-Propaganda mögl. selbständig, schnell und genau zu erledigen.

Angebote erbelen unter Nr. 1355 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Stellengefüme.

Junger strebsamer Kaufmann,

mit allen kaufmännischen Arbeiten bestens vertraut, sucht für sofort Stellung in

Verlagsbuchhdlg. oder Druckerei

bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote unt. # 1360 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Auslands-Expedition!

Als gelernter Buchhändler, 23 Jahre, seit mehreren Jahren in der Auslands-Expedition tätig, suche ich entsprechenden, **selbständigen** Wirkungskreis. Ich bin mit allen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut, besitze gute englische u. französische Sprachkenntnisse und habe auch in deutscher sowie leichter fremdsprachlicher Korrespondenz praktische Erfahrung. Zeugnisse stehen jederzeit zur Verfügung! Antritt kann, da noch in ungekündigter Stellung, am 2. Juni erfolgen, evtl. auch später.

Gefl. Angebote u. Nr. 1370 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wem liegt an einem
Mitarbeiter
mit neuzeitlichen
Ideen?

Sortimenter,
28 Jahre alt,
seit 11 Jahren
im Buchhandel,
von mir ausgebildet

sucht
erstklassige
Dauerstellung
als
Filialleiter,
Prokurist
oder
erster Gehilfe.

Zu jeder Auskunft
ist bereit
Theodor Marcus
i. Fa.: M. & H. Marcus
Kaiser Wilhelm-
Strasse 8,
Breslau XIII.

VERLAGS-DIREKTOR
einer
VERLAGS-G.m.b.H.
sucht sofort oder später neuen Wirkungskreis.
Angebote unt. Nr. 1348 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsbuchhändlerin,
mit allen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut, **perfekte Stenotypistin**, sucht baldmöglichst **selbständ. Wirkungskreis**, auch Vertrauensposten als Sekretärin, in **mittl. Buch- od. Zeitschriften-Verlag**, wo ihr **event. später Gelegenheit** geboten wird, sich mit ihrem Erbanteil zu beteiligen. **Erstklass. Zeugnisse** der vornehmsten Verlagsfirmen Deutschlands stehen ihr zur Verfügung. **Gef. Angebote direkt** an **Frl. Gertrud Brieger**, Schweidnitzer Str. 111, erbeter.

Expedient
20 J. alt, 3jähr. Lehrzeit im Sortiment, seit 2 Jahren im Verlag, mit 1. Expedient in angesehenem kath. Verlage, sucht zum 1. Juli Stellung in der Verlagsauslieferung eines **größeren kath. Verlages**.
Gef. Angebote u. G. H. # 1379 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Jg. Buchhändler,
23 Jahre alt, flottes, gewandter Verkäufer, mit sehr guten Umgangsformen, sucht zum 1. Juli **Saisonstellung** im **Kurort**.
Gef. Angebote mit Gehaltsang. erbeten unter Nr. 1378 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhandlungsgehilfe, in sämtl. Sortimentsarbeiten erf., z. Bt. im Verlag in Expedition u. Buchhaltung tät., möchte sich gern verändern. Leipzig u. nähere Umgebungen bevorzugt. Gehalt sowie Antritt nach Übereink. **Gef. Zuschr. unt. # 1339** d. d. Gesch. d. B.-V.

Suche für meinen jungen Mann, der Ostern bei mir ausgelernt hat, Stellung in Verlag oder Kommissionsbuchhandlung für 1. Mai oder sofort.
Oswald Bley, Leipzig.

Für Badeorte!

Saison-Posten in Buchhandlung mit allen Nebenbranchen gesucht von gewandter, bestens empfohlener älterer Gehilfin **Gef. Angebote erb. u. G. S. # 1343** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Reisende im Kunsthandel.

Verlag sucht für ein neues absatzfähiges Mappenwerk Verbindung mit Reisevertretern, die vorzugsweise Kunsthandlungen besuchen.

Hohe Provision!

Angebote unter # 1375 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stenotypist, Buchhalter, Buchhändler, und Auslieferer in einer Person, möchte auf irgendeinem Gebiete beschäftigt werden. Beste Zeugnisse vorhanden.

Gef. Angebote unter Nr. 1376 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In meinen neugeschaffenen Ausstellungsräumen

veranstalte ich vom 15. Mai bis 15. Juni eine Ausstellung über **Körperkultur, Wandern, Spiel, Sport, Schwimmen u. Rudern**, Reigen usw. und erbitte alle einschlägigen Bücher in 2-facher Anzahl in Kommission. Die Ausstellung ist täglich geöffnet.

Verleger, welche vom 15. Juni ab nur ihren Verlag ausgestellt haben wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Uckermärkische Buchhandlung
Richard Filter, Prenzlau.

Verleger!

Reklamebüro, das durch seine Mitarbeiter Westfalen, Ostthüringen, Provinz Sachsen u. Anhalt dauernd bearbeiten läßt, sucht noch die Alleinvertretung guter Zeitschriften (Familien-Zeitschriften, techn. Zeitschriften usw.) zur Werbung von Inseraten. **Gef. ausführl. Angebote u. # 1382** d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junge Verleger

(schöne Lit., Lit.-Wiss. u. ä.) finden billigste Gelegenheit zur Herausgabe einer **Verlagszeitschrift** (best. eingel. Propag.-Mittel). **Ausführl. Ausk. unter # 1383** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsrechte faufbar **E. Bartels**, Berlin-Weissensee, Generalfstraße

Tüchtige Vertreter

für

Süddeutschland, Westdeutschland, Mitteldeutschland, Norddeutschland

von alter Verlagsbuchhandlung gegen hohe Provision gesucht. In Buch- u. Papierhandlungen (Detail) gut eingeführte Herren, die bereits leistungsfähige Firmen vertreten, erhalten den Vorzug. **Angeb. mit Angabe des gewünschten Bezirks** erbeten u. # 1374 d. d. Gesch. d. B.-V.

Bücherrevisorin

übernimmt für den Buchhandel Abschlußarbeiten, Bilanzaufstellungen, zweckmäßige Einrichtung der Buchführung und Buchhaltungsarbeiten, auch tage- und stundenweise.

L. Serbser, Leipzig, Bayersche Straße 63.

700-800 qm

in Buchhändler-Lage Leipzigs für unsere Zweigstelle gesucht.

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart.

Journal-Besitzkerl-Mappen und Taschen.

Schröders Buchbinderei, Gotha.

Kontrollkassen für Buchhandlungen.

Illustrierte Prospekte kostenlos. **Paul Böttger, Bernburg.**

Vertreter,

die Buch-, Kunst-, Papier- und Galanteriewarenhandlungen besuchen, können leichtverkäufliche kleine Kollektion Postkartenrahmen bei guter Provision mitnehmen. **Angebote unt. # 1314** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Organisator, routinierter Reisebuchhändler, sucht eine

Generalvertretung für Deutschland.

In Frage kommen nur erste Firmen. Ausführliche Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unt. **K. B. 425** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**

Versand-Rohre für Zeichnungen Plakate, etc. fertig
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Wir sind frei

für den Druck einiger laufender Zeitschriften und kleinerer Werke. Neueste Maschinen, modernste Schriften.

Hessischer Verlag Karl Euker G.m.b.H.
Marburg-Lahn.

Flemming-Wiskott

AKTIENGESELLSCHAFT

BERLIN GLOGAU Breslau

Sehr
leistungsfähig
in Werkdruck
und Platten-
druck



Flemminghaus in Glogau • Gegründet 1790

Versteigerungs-KatalogeDesideraten-Listen**Antiquariats-Kataloge***druckt schnell, preiswert und gut***Borna-Leipzig**

Fernspr. 34 u. 58

Robert Noske

Buchdruckerel u. Buchbinderel

MANULDRUCK

von

F. Ullmann G.m.b.H., Zwickau i. Sa.
(ältestes Spezialhaus für Nachdruck)

ist als

QUALITÄTSDRUCK

unerreich.

**Wirtschaftliche Vereinigung
deutscher Buchhändler**

e. G. m. b. H.

Abteilung: Bürobedarf

Lieferung sämtlicher Büro-Bedarfsartikel * Leipzig, Buchgewerbehaus
Drucksachen jeder Art Briefbogen, Mitteilungen, Ver-
langzetteln, Umschläge, Beutel usw.

Bitte verlangen Sie Preisangabe.

Offsetdruck

einfarbig und bunt, besonders geeignet für Buch-
umschläge, Einschaltbilder, Vorsatz- und Kleb-
papiere. Zahlreiche beste Maschinen, geschultes Personal, eigene
Reproduktionsanstalt und langjährige Erfahrung bieten
die beste Gewähr für hochwertige Ausführung, schnellste
Lieferung und mäßige Preise.

Offset-Rotationsdruck

das billigste Druckverfahren für Prospekte und ähnliche
Drucksachen in größeren Auflagen.

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**Fr. Foerster**

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Max Busch (Julius Kössling)

Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869

Trockene Auslieferungslager. Zeitgemässe, für Sorti-
menter kombinierte Provisionsätze. Kulante
und prompte Bedienung. Günstiger Zeit-
schriftenbezug. Anfänger finden
tatkräftige Unterstützung.
Referenzen zu
Diensten.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1925: Neuer Jahreskurs für hochschul-
mäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handel, auch für Damen und Ausländer, mit
Abschlussprüfung und Zeugnis am Schlusse des
Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark
durch

Studiendirektor Prof. Dr. **Frenzel**,
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platzstr. 1a.

GEGR. 1846 FERNSPR. 13849

Wahrheit und Kraft



GES. GESCH.

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG 111
 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
 Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Weinauslieferung in Leipzig

eines seriösen Verlages wird von Leipziger Buchhandlung, deren Inhaber reiche buchhändl. Erfahrung besitzt und Mitglied des B. V. und aller Verkehrseinrichtungen ist, unter günstigen Bedingungen übernommen, event. auch mit Messe- u. Platz-Vertretung. **In günstigster Lage** nächst Gymnasium u. and. höheren Schulen sowie nächst den Zentralstellen der Gerichts-, Post- und Steuerbehörden **stehen schöne helle Räume**, auch mehrere Schaukästen (100×160) für **ständige Ausstellungen** event. zur Verfügung. Große **trockene Lagerräume**. Sicherheiten in jeder Höhe

Angebote unter # 1380 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.



Unsere Abteilung
Reproduktion
 und chemigraphische Anstalt
 stellt Klischees her in Strich- und Autotypie-Manier für ein- und mehrfarbigen Druck

Unser Zeichen-Atelier
 übernimmt die Ausführung schwarzer und farbiger Zeichnungen künstlerischer und technischer Art

Unsere Retouchier-Abteilung
 macht Photographien und Bilder schlechter Ausführung für die Klischee-Herstellung geeignet

Bei Bedarf halten wir uns bestens empfohlen

Verleger, Druckerei- und Zeitungsbesitzer erhalten Kollegenrabatt

Druckverlag Ravensburg wurt.

REISERANTZ

Der Druckbengel aller Verleger



Sobald der Bube den Bengel such So ist ein Bogen Papier gedruckt

Buchdruckerei · Buchbinderei
Otto Regel · GmbH.
 Leipzig · Lange Straße 22
 Fernruf 20442

Druckarbeiten

In jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig die

Buchdruckerei „Unifas“

Bühl (Baden).

Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Buchkarten, Prospekte, Broschüren,

umfangreiche

Werke

lassen Sie vorteilhaft herstellen bei

Wilh. Langguth, Eßlingen a. N.

Buchdruckerei m. Setzmaschinen u. Buchbinderei

Wie dem Buchhandel

im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel,

So dem Publikum

im Börsenblatt fürs Publikum („Nimm und lies!“)

jedes neue Werk anzeigen!

Doppelheft Mai-Juni „Nimm und lies!“ erscheint am 15. Mai

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Festausschusses des Börsenvereins. S. 6859. — Zur Stadtreisendenfrage. S. 6859. — Zur Lage auf dem Papiermarkt. S. 6860. — Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt. S. 6861. — Kleine Mitteilungen. S. 6862. — Mitteilungen der Werbestelle. S. 6867. — Personalnachrichten. S. 6868. — Sprechsaal. S. 6868. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6869. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6872. Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6873. — Anzeigen-Teil: S. 6875—6924.

<p>Ad. H. in Brln. 6915 Allg. Berl.-Anst. in Brln. 6879. Andr. in Prag 6910. Art. Inst. D. Köpfl. 6885 Aue, Die, 6876. Auer in Donauw 6914. Kupperle 6918. Avalun-Berl. 6893. Avenarius 6906. Bachem 6876. Baer & Co. 6911. Bartels in Weis. 6921. Bayer. Kommunalchr. Berl. 6908. Bazar N.-G. 6910. Bebre 6916. Behrendt 6917. Bergsträßer 6919. Berthelmann 6911. Bieg 6921. Bluth 6915. Bonneh & S. 6907. Boie & P. 6899. Böttger in Bernb. 6921. Bones & P. 6911. Breslauer 6917. Brigger, Wertr., 6921. Brochhaus, D. N., 6923. Brunnen-Berl. 6881. Brunner'sche Bb. 6916. Buchdr. „Unifas“ 6924. Bücher-Diele in Brln. 6914. Buchh. „Storia“ 6910. Buchh. Volkstfreund 6913. Burdach 6914. Burgverlag in Wien 6910 Busch in Ve. 6922. Calve 6915. Calver Nbf. 6914. Chryselius'sche Bb. 6911. Cohen in Bonn 6917. Concordia Dt. Berl.-Anst. 6857. Cotta'sche Buchh. Nbf. 6894.</p>	<p>v. Deder's Berl. 6916. Delphin-Berl. 6905. Dt. Buchh.-Veranst. zu Ve. 6922. Dt. Berl.-Anst. in Stn. 6909, 6921. Dieck & Co. 6905. Dietrich, G. B., in Brln. 6902. Dommes 6915. Dresdn. Verh. Groh 6913. Druckverlag in Rav. 6923. Dümmers Berl. 6888. Dupont in Amst. 6876. Ehenschmidt 6916. Ernst & S. 6906. „Ewer“ Buchh. 6910. Fankl 6918. Felger 6917. Füller 6876. Fischer in Bielef. 6916. Fischer & B. 6880. Flemming & Wiskott N.-G. 6922. Fod G. m. b. S. 6912. 6913. Foerster, Fr., in Ve. 6876 6922. Fronch'sche Verh. in Stn. 6913. Friedebent & N. 6907. Friederichsen & Co. 6897. Geißler 6876. Gente 6876. Goedsche's Bb. 6916. Goldmann 6907. Goldstein in Frankf. a. M. 6916. Gottschalk, P., 6914 (2). 6915, 6916 (2), 6917. Gräfe in Ve. 6915. Graepel 6916. Gremm 6916. Gretzlein & Co. 6880.</p>	<p>Grosch. „Buch u. Kst.“ 6910. Groschuid 6920. Grunow, Fr. W., 6905. de Gruyter & Co. 6915. Gsellius 6914. Gumpert's Bb. 6916. Gutenberg-Buchh. 6916. Gutewort 6898. Gutschebauch 6915. Habbel, J., 6976. Haber 6916. Haberland 6892. Hachell N.-G. 6885. Hädecke 6885. Hammer-Berl. 6914. Hansa-Bücherh. in Bremenhaven 6914. Harrasowich 6913. Hartig 6916. Haessel Comm.-Gefh. 6919. Haessel Berl. 6893, 6900. Heege & G. 6917. Heimatverl. f. Schule u. Haus 6877, 6878. Hellas-Buchh. 6911. Helmke & Co. 6914. Hengstenberg in Bochum 6911. Henschel & W. 6914. Hesslicher Berl. 6921. Hef in Brln. 6917. Hiersmann 6913. Hirschwald'sche Bb. 6914. Hoffmann, R., in Ve. 6916. Hothan 6910. Höcher 6916. Industrie-Berl. in Düsseldorf 6914. Insel-Berl. 6879, 6897. Internat. Ant. in Amst. 6916. Jacobssohn 6919. Jüd. Berl. 6890, 6891 Junf 6916.</p>	<p>Kahnt 6913. Kaufmann in Dr. 6911. Killing 6904. Klein Schmidt's Bb. 6917. Knaur, Th., 6923. Koch, Neff & Det. & Co. 6887. Köhler in Dr. 6917. Kochers Ant. in Ve. 6918. Kochler, P., in Ve. 6919. Kochler & N.-G. & Co. 6887, 6911, 6917. Konegen 6904. v. König 6911. Kopp 6911. Krieg 6892. Krippner Nbf. 6921. Kühn Nbf. 6918. Kummel 6918. Lachmann 6919. Langenscheidt, Dr. P., 6895. Langguth 6890, 6924. Leberer 6911. Lehmstedt 6910. Leigs. Buchbind. N.-G. 6858. Lengfeld'sche Bb. 6910. Lewin & M. 6916, 6919. Lindemann in Hannover 6918. Lindström's Bb. 6911. Lit. Inst. N.-G. in Hof. 6916. Lohde 6915. Lorenz, M., in Ve. 6915. Lüdersdorff'sche Bb. 6911. Marcus, Th., 6920. Mayer & M. 6910. Meyinger 6913. Medusa-Berl. 6899. Meuser 6910. Meyer, P., in Ve. 6914. Mittag Nbf. 6911. Mittelbach's Berl. 6909.</p>	<p>Mosse in Frankf. a. M. 6921. Müller in Köln 6913. 6916. Müller & N. 6910. Nijhoff 6918. Nöfle 6922. Ohme 6910. Oschki 6913. Pacher & N. 6918. Parey 6908, 6919. Plesch 6910. Pillai 6917. Piper & Co. 6911. Poppe 6914. Prager, H. P., 6900. Preuß & N. 6904, 6910. Propyläen-Berl. 6889. Quandt & S. 6913. Raußein 6914, 6919. Reclam Jun. 6906. Regel 6923. Reihner in Dr. 6896. Rembrandt-Berl. 6858. Rosenthal, J., in Brln. 6915. Rohberg'sche Verh. in Ve. 6906. Rothacker 6911. Rothe in Peine 6918. Rothgier & D. 6890. Rombolt 6900. Rübe 6892. Rudolf 6914. Schapler 6915. Schmidt & G. 6897, 6917. Schmorl & v. S. Nbf. 6911. Scholle-Berl. 6911. Schreiber in Egl. 6876. Schreitmüller 6916. Schrobsdorff'sche Doffb. 6916. Schrobers Buchbind. 6921. Schulz in Brsl. 6876. Schwentner 6910.</p>	<p>Schweizer, Jan. in Brln. 6876. Seeliger 6919. Seemann, E. N., 6883. Seemann, S., 6913. Seibler 6921. Simmel & Co. 6919. Stadt 6911. Stegemann 6896. Steinbach 6913. Streifand 6918. Tobus's Bb. 6917. Tasch 6918. Theatiner-Berl. 6888. Thiele in Halle 6882. Tiedemann 6918. Ufermarkt, Buchh. 6921. Ullmann 6922. Univ.-Buchh. in Brln. 6916. Verein d. Reise- u. Verlagsbuchh. 6875. Verl. d. Börsenvereins 6924. Verl. Dt. Scholle 6884. Verl. Silberburg 6888. Verl. f. Techn. u. Industrie 6911. Verlagsanst. Neumann N.-G. 6902, 6903. Voegel's Berl. 6893. Vork. d. Vereiningg. a. Reichsb. interref. Berl. 6875. Walters & N. N.-G. 6914, 6918. Wasmuth N.-G. 6916. Wegel 6911. Werner in Brln. 6918. Wiedemann 6914. Wies Nbf. 6876. Wilken in Sa. 6879. Wirtschaftl. Vereiningg. Dt. Buchh. 6922. Wort's Reichsb.-Berl. 6907. v. Zahn & J. 6910.</p>
--	---	--	---	---	--

Verantwortl. Redakteur: Richard Kibertl. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), Cämlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).